

CONEL

CUT BOX

KLEINHEBEANLAGE
SMALL LIFTING UNIT

conel.de

KLEINHEBEANLAGE FÜR FÄKALIENTHALTIGES ABWASSER

SMALL LIFTING UNIT
FOR WASTEWATER CONTAINING FAECAL MATTER

(D)

(GB)

(FR)

(NO)

(CS)

(HU)

(ES)

(D)	Montage- und Betriebsanleitung	3
(GB)	Installation and Operation Instructions	28
(FR)	Instructions d'installation et d'utilisation	53
(NO)	Installasjons- og bruksanvisning	78
(CS)	Instalační a provozní návod	103
(HU)	Telepítési és kezelési útmutató	128
(ES)	Instrucciones de instalación y operación	153

Inhalt

	EU-Konformitätserklärung	4
	Leistungserklärung	5 - 6
1.	Sicherheit	7
2.	Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	7
2.1	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	8
2.2	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	8
2.3	Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener	8
2.4	Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten	9
2.5	Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	9
2.6	Unzulässige Betriebsweisen	9
3.	Lieferumfang	9
4.	Technische Daten	10
5.	Einsatz	11
6.	Transport	12
7.	Elektroanschluss	12
8.	Aufstellung/Einbau	13
8.1	Bei Bodenaufstellung	13
9.	Inbetriebnahme	16
10.	Wartung	16
11.	Abmessungen	18
12.	Explosionszeichnung Hebeanlage	19
13.	Wechseln des Aktivkohlefilters	20
14.	ABS Vorwand-Installations-Set	20
15.	Eventuelle Blockierung Schneidwerk	21
16.	Kennlinie	22
17.	Druckleitungslängen	22
18.	Einbaumaße (mm)	23
19.	Schaltbild	25
20.	Ersatzteile	26

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Wir erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinie entsprechen.

Produktbezeichnung:

FLOW CUT BOX

Auf dieses Produkt angewendete Richtlinien:

Niederspannung Richtlinie **2014/35/EU**

Richtlinie zur Elektromagnetische Verträglichkeit **2014/30/EU**

Bauproduktenverordnung **(EU) Nr. 305/2011**

Harmonisierte Norm:

DIN EN 12050-3:2015 „Hebeanlagen zur begrenzten Verwendung“

EN 60335 Teil 2-41:2012

„Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke“

Name und Adresse der Person, die berechtigt ist, die technische
Dokumentation den Behörden auf Anfrage zusammenzustellen:
Uwe Dietz, Margot-Kalinke-Straße 9, 80939 München

München, 26.04.2018

Uwe Dietz / Geschäftsführer

EU - LEISTUNGSERKLÄRUNG



Nr.: 0080913-C

gemäß Anhang III der Bauprodukteverordnung Nr. 305/2011 vom 01.07.2013

Hersteller:	CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München
Produkttyp:	FLOW CUT BOX Hebeanlagen zur begrenzten Verwendung für fäkalienhaltiges Abwasser gemäß EN 12050-3:2014
Kennzeichen zur Identifizierung :	Artikel-Nr. 07565214
Verwendungszweck:	Entwässerung von Standorten unter der Rückstauenebene in Gebäuden und auf Grundstücken zur Verhinderung eines Abwasserrückstaus.
Bewertung:	gemäß Bauprodukteverordnung Anhang V: 1.1.4. System 3 und 1.1.5 System 4 (ref. 3.1. Brandverhalten)
Erklärte Leistung:	EN 12050-3:2015. Das für die Baumusterprüfung benannte Labor Nr. 0197 hat die Bestimmung des Produkttyps auf der Grundlage einer Typprüfung durchgeführt. Zertifikat-Nr. 57214026

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1	EN 12050-3:2015
Wasserdichtigkeit und Geruchsdichtigkeit: Wasserdichtigkeit. Geruchsdichtigkeit.	Bestanden Bestanden	
Wirksamkeit (Hebewirkung): Förderung von Feststoffen. Rohranschlüsse. Mindestmaße des Lüftungs- Rohrleitungssystems. Mindestfließgeschwindigkeit. Freier Minstdurchgang in der Anlage. Mindestnutzvolumen.	Bestanden A-Durchm. 25 mm /32 mm Bestanden 0,7 m/s bei 40 kPa Bestanden Bestanden	
Mechanische Festigkeit: Tragfähigkeit und strukturelle Stabilität des Sammelbehälters für die Verwendung außerhalb von Gebäuden. Strukturelle Stabilität des Sammelbehälters für die Verwendung innerhalb von Gebäuden.	Bestanden Bestanden	
Geräuschpegel	70 dB	
Dauerhaftigkeit: der Wasserdichtigkeit und Geruchsdichtigkeit. der Hebewirkung der mechanischen Festigkeit	Bestanden Bestanden Bestanden	
Gefährliche Stoffe	NPD*	

* No Performance Determined (Keine Leistung festgelegt).

Die Leistungen des Produkts gemäß Produkttyp und Kennzeichen zur Identifizierung entspricht der erklärten Leistung. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller.

1. Sicherheit

In Anlehnung an das VDMA-Einheitsblatt 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme zu lesen und muss ständig am Einsatzort des Aggregats/der Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2.

Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung



Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit einem allgemeinen Gefahrensymbol – Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W9 – gekennzeichnet.



Bei Warnung vor elektronischer Spannung erfolgt die Kennzeichnung mit dem Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W8.

ACHTUNG!

Steht bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Aggregat und dessen Funktionen hervorrufen kann.

Direkt am Aggregat angebrachte Hinweise wie z. B.

/ Typenschild

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

2.1

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Aggregat zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen:

- / Versagen wichtiger Funktionen des Aggregats/der Anlage.
- / Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- / Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

2.2

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

2.3

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z. B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

2.4

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an dem Aggregat nur im Stillstand durchzuführen. Pumpen oder Aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme sind die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Punkte zu beachten.

2.5

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen des Aggregats/der Anlage sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

2.6

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Aggregats ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend dieser Betriebsanleitung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Mit dieser Einbau- und Betriebsanleitung werden hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen nicht außer Kraft gesetzt.

3.

Lieferumfang

Anlage komplett mit integrierter Niveauschaltung und Steueranlage mit Alarmsummer. Standfester Kunststoff-Sammelbehälter mit Gummifüßen, Auftriebssicherung, Be- und Entlüftung über Aktivkohlefilter und Überlaufsickehung. Komplett mit Zulaufdichtungen, lose beigegefügte Rückschlagventil, einbaufertig vormontiert und verdrahtet.

Zusätzlich ist die Dichtung Artikelnummer 43075164 für den Anschluß einer separaten Entlüftungsleitung bzw. des Vorwandinstallationssets (siehe Abschnitt 14) als Zubehör enthalten.

4. Technische Daten

Technische Daten	
KBN	FLOWCB
Freier Durchgang	Pumpe mit Schneidwerk
Anschlusskabel	3G 1,0
Kabellänge	1,80 m
Gewicht	7,0 kg
Spannung/Frequenz	1 x 230 V/50 Hz
Stromart	Wechselstrom
Nennstrom	4,6 A
Motorleistung P1	1,1 kW
Drehzahl	2900 min-1
Motorschutz	Temperaturwächter in Wicklung eingebaut
Stecker	Schutzkontaktstecker
Schutzart	IP44
Isolationsklasse Motor	B
Auslösetemp. Motorschutz	120 °C
Fördermediumtemperatur	Max. 40 °C, 60 °C für 5 Minuten

Anschlüsse	
Seitlicher Druckabgang (mit integriertem Rückschlagventil)	Nach rechts oder links. Außendurchmesser = 32 mm / 25 mm
Seitlicher Zulauf	1 x DN 50 (rechts) 1 x DN 50 (links)
WC-Anschluss (wahlweise nutzbar)	1 x DN 100 (front) 1 x DN 100 (seitlich)
Entlüftungsleitung	Anschluss einer separaten Entlüftungsleitung DN 50 in Geruchsfilter-Öffnung (siehe Seite 14, Abbildung 5)

Niveausteuerung	
Einschaltniveau	120 mm
Ausschaltniveau	45 mm
Alarm	140 mm

Werkstoffe	
Schneidwerk	Spezial Edelstahl
Sammelbehälter	Polypropylen
Pumpengehäuse	Polypropylen
Lauftrad	Polyamid
Dichtungen	NBR/EPDM
Motorwelle	Edelstahl 1.4028 (AISI 420)
Kennlinie	siehe Seite 22, Abbildung 12
Abmessungen	siehe Seite 18

5. Einsatz

- / Die Hebeanlage **FLOWCB** ist ausschließlich für den privaten Gebrauch und dem direkten Anschluss an eine Toilette bestimmt.
- / Zur Aufstellung Überflur oder Vorwandinstallation.
- / Der Benutzerkreis muss klein sein und oberhalb der Rückstauenebene ein weiteres WC zur Verfügung stehen.
- / Der Betrieb erfolgt in Kombination mit einem Spülkasten mit einer Spülmenge von min. 6 Liter. Bei Spülmengen unter 6 Litern, z. B. durch Spartasten, ist ein einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet.
- / Zusätzlich zum WC darf ein Handwaschbecken, eine Duschtasse und ein Bidet angeschlossen werden. Der Anschluss weiterer Entwässerungsgegenstände wie beispielsweise einer Waschmaschine, Spülmaschine oder Badewanne ist gemäß DIN EN 12050 T3 weder direkt noch indirekt zugelassen.
- / Die Aufstellung muss in demselben Raum erfolgen, in dem auch die Entwässerungsgegenstände installiert sind.
- / Es darf nur häusliches Schmutz-/Abwasser (mit und ohne Fäkalien) ohne schädliche Stoffe (unter anderem kein Katzenstreu, keine hygienische Feuchttücher) gemäß DIN 1986 Teil 3 eingeleitet werden..
- / Gebräuchliche Flüssigkeiten zum Reinigen der Entwässerungsgegenstände pH Wert 4-10.
- / Nicht geeignet für korrosive, brennbare, gasende, explosionsgefährliche Medien, Kondensate aus Lüftungsanlagen, Wärmepumpen und Brennwertgeräten sowie Sole aus Enthärtungsanlagen.
- / Für Fördermedien mit einer Temp. von max. 40 °C bzw. 60 °C für bis zu 5 min.
- / Der Geräuschemissionswert ist kleiner als 70 dB (A). Dieser Wert kann unter bestimmten Umständen übertroffen werden.
- / Wie bei jedem Elektrogerät kann aufgrund der konkreten Verwendung durch Ausfall der Hebeanlage Schaden entstehen (z.B. bei Fehlbedienung, Stromausfall oder technischem Defekt). Wenn es dadurch zu Folgeschäden kommen kann ist eine entsprechende Absicherung (z.B. Notstromversorgung, Doppelpumpstation, netzunabhängiger Alarm) vorzusehen. In diesem Fall muss zusätzlich für die Installation in einer Vorwand die Alarmanlage FLOW mit Feuchtfühler (KBN: FLOWAFF5) und für den netzunabhängigen Betrieb der NiMH-Akku 9V-Block (KBN: Q56722BV) vorgesehen werden um vor unkontrolliertem Wasseraustritt zu warnen.

Achtung!

Der Alarm „zu hoher Wasserstand“ wird verzögert ausgelöst. Die Anlage versucht, das Problem mit 2 zusätzlichen Pumpversuchen zu beheben. Sollten diese nicht erfolgreich sein, wird nach dem 3. erfolglosen Pumpversuch der Alarm ausgelöst. Das Störmeldesignal des Alarms ertönt in einem langem Intervall.

Hinweis!

Ertönt ein anderes Signal, handelt es sich um den Alarm des Feuchtefühlers mit einem kurzen Intervall, Abbildung Feuchtefühler, siehe Seite 25.

6.

Transport

ACHTUNG!

Hebeanlage in Einbauanlage transportieren, nicht anstoßen oder fallen lassen, nicht am elektrischen Anschlusskabel ziehen.

7.

Elektroanschluss



- / Betriebsspannung beachten (siehe „Technische Daten“).
- / Netzstecker niemals ins Wasser legen.
- / Hebeanlage nur an vorschriftsmäßig installierte Steckdosen (nach VDE- bzw. EVU-Vorschriften) anschließen, die mit mindestens 10 A (träge) abgesichert sind.
- / Bei Geräten der Schutzklasse I sind alle berührbaren, leitenden Teile mit dem Schutzleiter verbunden. Vor Inbetriebnahme ist der ordnungsgemäße Anschluss des Schutzleiters durch eine Elektrofachkraft zu prüfen.
- / Unzulässige Temperaturen führen zum Abschalten der Pumpe durch den Temperaturwächter. Nach Auslösen des Temperaturwächters vor dem Beseitigen der Störungsursache Pumpe vom elektrischen Netz trennen, da sie sonst nach dem Abkühlen selbstständig wieder einschaltet

8. Aufstellung/Einbau

ACHTUNG! Die relevanten Normen sind zu beachten!

Bei Einsatz unterhalb der Rückstau-Ebene:

- / Druckleitung mit einer Schleife über die Rückstauenebene führen.
- / Liegt die Sole der Rückstauschleife mehr als 5 m oberhalb der Hebeanlage, ist ein zusätzliches Rückschlagventil einzubauen.
- / Absperrschieber vorsehen.
- / Jeder Entwässerungsgegenstand muss mit einem Geruchsverschluss versehen sein.

Beachten Sie auch die Einbaumaße (Abschnitt 18, Seite 22 - 23, Abbildung 14).

8.1 Bei Bodenaufstellung

ACHTUNG!

- / Aufstellung muss frostsicher und auf ebenem Boden erfolgen.

Anschluss der Druckleitung

- / Druckleitung aus PVC mit Außendurchmesser 25 mm, 32 mm verwenden.
- / Rohr von außen ca. 16 mm in die Gummimuffe schieben (bei Bedarf Gleitmittel verwenden) und von außen mit der vorhandenen Schlauchschelle fixieren.

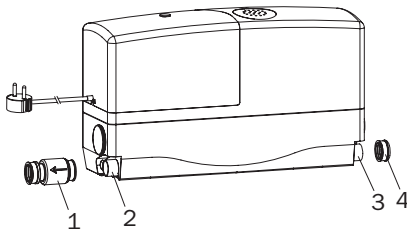


Abbildung 1

Pos	Benennung
1	Druckleitungsanschluss Rückschlagventil
2	Druckleitungsanschluss (rechts)
3	Druckleitungsanschluss (links)
4	Verschlusskappe

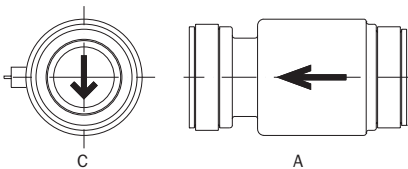


Abbildung 2

Position Rückschlagventil

A = Pfeil zeigt Fließrichtung.

C = Pfeil zeigt richtige Lage der Klappe.

Montage der Auftriebssicherung

Hält die Hebeanlage auch bei Überschwemmungen sicher an ihrem Platz.

1. Hebeanlage an den gewünschten Einbauort stellen.
2. Behälter mit Hilfe der Beschläge am Boden fixieren.

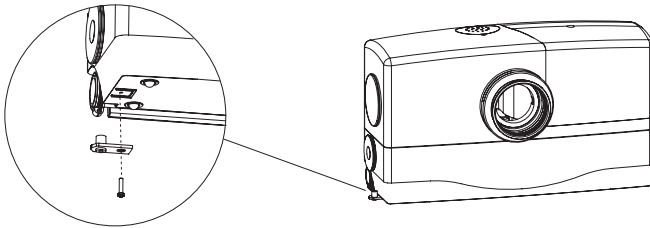


Abbildung 3

Seitliche Zuläufe DN 50

1. Jeweils den Blinddeckel (1) des gewünschten Anschlusses entfernen.
2. Zuleitung von außen (3) ca. 16 mm in die Gummidichtung (2) schieben (bei Bedarf Gleitmittel verwenden).

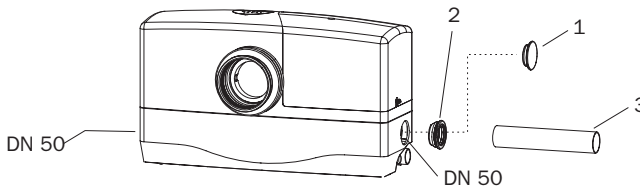


Abbildung 4

Separate Lüftungsleitung

1. Bei geruchssensiblen Anwendungen Anlage über Dach entlüften.
2. Abdeckung der Be-/Entlüftung und Filter im Behälterdeckel entfernen (siehe Seite 20, Abbildung 10).
3. Lüftungsleitung von außen in die Gummidichtung schieben (bei Bedarf Gleitmittel verwenden).

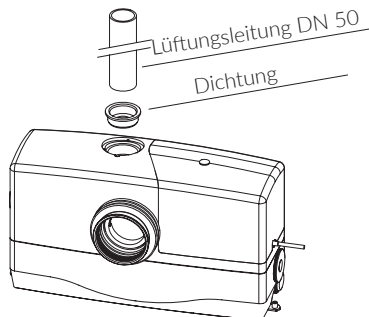


Abbildung 5

Toilettendirektanschluss

- / Die Hebeanlage **FLOWCB** ist mit zwei Zulauföffnungen für den Toilettendirektanschluss ausgestattet. Bei der Wahl (A oder B) der Zulaufstutzen verfahren wie in Abbildung 6 beschrieben.
- / Den ungenutzten Zulauf verschließen durch Einsetzen Dichtung (3) und Verschlusskappe (4).
- / Für den Toilettenanschluss Dichtmanschette (1) einsetzen und mit Klemmring (2) sichern.

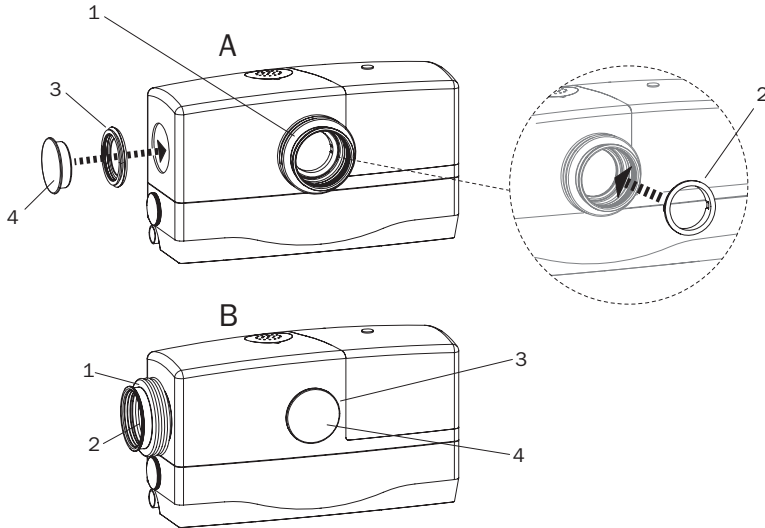


Abbildung 6

Pos	Benennung
1	DN 100 Dichtmanschette für Toiletten Direktanschluss
2	Klemmring
3	Dichtung
4	Abdeckkappe

ACHTUNG!

Die Hebeanlage kann bei Verwendung einer Lüftungsleitung oder des separat erhältlichen Vorwand-Installations-Set auch hinter einer Vorwand eingebaut werden (siehe Seite 14, Abbildung 5). Beachten Sie ansonsten die Hinweise in der Betriebsanleitung des Vorwand-Installations-Sets (siehe Seite 20, Abschnitt 14).

9. Inbetriebnahme

ACHTUNG!

- / Die Hebeanlage ist jetzt betriebsbereit.
- / Stecker einstecken und Funktionstest durchführen: Wasser zulaufen lassen. Die Hebeanlage schaltet ein, sobald die elektrische Versorgung hergestellt ist und der Wasserstand in der Anlage über dem Einschaltniveau liegt.
- / Alle Anschlüsse/Rohrleitungen auf Dichtheit prüfen.
- / Darüber hinaus sind die Vorgaben der DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 und DIN 1986/100 zu beachten.

10. Wartung

ACHTUNG!

Vor jeder Arbeit: Hebeanlage vom elektrischen Netz trennen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Druckleitung auf Beschädigungen prüfen.



Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Wir empfehlen eine Wartung regelmäßig nach DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 und DIN 1986/100 (durch einen hierfür Fachkundigen) vorzunehmen um eine dauerhafte Betriebssicherheit Ihrer Anlage sicher zu stellen.

Zweck

Wartungen dienen der Pflege einer Anlage und zur Verlängerung deren Lebensdauer. Ziel einer Wartung ist es, Funktionsstörungen vorzubeugen, Abnutzungen zu minimieren und Verschleiß frühzeitig zu erkennen, um ungeplante Ausfälle, einen Betriebsstillstand oder kostenintensive Folgeschäden einer Anlage möglichst zu vermeiden.

Sicherheit

Sicherheitskontrolle, hier besonders die vorgeschriebene elektronische Prüfung nach VDE Funktionsprüfung zur Minimierung ungeplanter Störungen und größerer Folgeschäden.

Aufwand

Der Wartungsaufwand einer Anlage ist u.a. abhängig von Alter, Laufzeit, Beanspruchung sowie Einbauart der Anlage. Da der benötigte Zeitaufwand auch von einem zum anderen Wartungsintervall variieren kann, werden Wartungen üblicherweise pauschal kalkuliert. Ersatz von nötigen Komponenten bzw. Verschleißteilen werden nach Zeit und Aufwand berechnet.

Intervalle

Die Zeitabstände dürfen nicht größer sein als:

- / 1/4 Jahr bei Anlagen in gewerblichen Betrieben;
- / 1/2 Jahr bei Anlagen in Mehrfamilienhäusern;
- / 1 Jahr bei Anlagen in Einfamilienhäusern.

Gewährleistung

Um als Betreiber evtl. Gewährleistungsansprüche nach VOB oder DIN in Anspruch nehmen zu können, ist nach Abnahme der Neuanlage ein Abschluss eines Wartungsvertrages vorgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass für einen Gewährleistungsanspruch entsprechende Nachweise für die durchgeführten Wartungsarbeiten einzureichen sind.

Was tun, damit die Anlage lange und zuverlässig läuft?

Regelmäßige Sichtkontrolle

- / Den Behälter / Gehäuse regelmäßig auf Beschädigungen prüfen, um rechtzeitig auf eventuelle defekte aufmerksam zu werden, mindestens jedoch einmal bei der jährlichen Wartung.
- / Elektronische Prüfung gemäß VDE Vorschriften, Funktionsprüfung zur Minimierung unplanter Störungen und größerer Folgeschäden.

Behälterinhalte entleeren

- / Vor der Reinigung & Wartung zunächst den Behälter vollständig entleeren und mit klarem Wasser spülen.
- / Dazu kann der beiliegende Schlauch genutzt werden.

Pumpenteil reinigen

- / Den separaten Deckel lösen, die 4 Schrauben demontieren und die Pumpen- und Steuereinheit aus dem Behälter nehmen und mit klarem Wasser abspritzen und reinigen.

Aktivkohlefilter wechseln

- / mindestens einmal jährlich
- / bei zunehmender Geruchsbelästigung
- / nach Funktionsstörungen mit Wasseraustritt durch den Filter

Was tun, wenn die Pumpe nicht mehr so viel fördert, wie gewünscht oder benötigt?

- / Bei nachlassender Pumpenleistung eventuelle Ablagerungen und sonstige Feststoffe im Sammelbehälter entfernen.

Was tun, wenn gar nichts mehr geht?

- / Bei unlösbaren Problemen setzen Sie sich bitte mit Ihrem CONEL-Fachgroßhändler in Verbindung.

Tipps & Tricks für einen störungsarmen Betrieb der Anlage:

- / Für die CutBox empfehlen wir eine halbjährliche Reinigung.
- / Im Wartungs- oder Servicefall wird die Druckdose abgezogen. Dadurch kann das Staurohr ohne Schmutz und Geruch mit einer feinen Bürste (z. B. Pfeifenreiniger) gereinigt werden.
- / Der Aktivkohlefilter sollte bei jeder Wartung getauscht werden.
- / Nach dem Wartungs- oder Servicefall: Durch Betätigen des Testschalters sollte die Anlage vollautomatisch einen Pumpvorgang durchführen.

Bei Problemen setzen Sie sich bitte mit Ihrem **CONEL**-Fachgroßhändler in Verbindung.

11. Abmessungen

Front-Anschluss

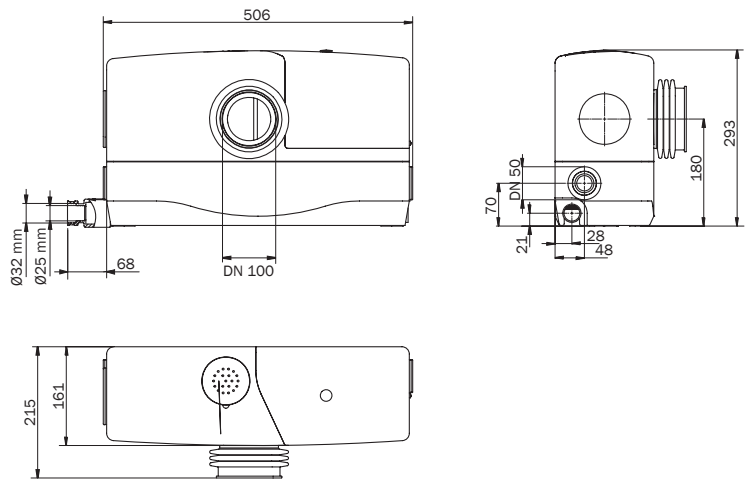


Abbildung 7

Seitlicher Anschluss

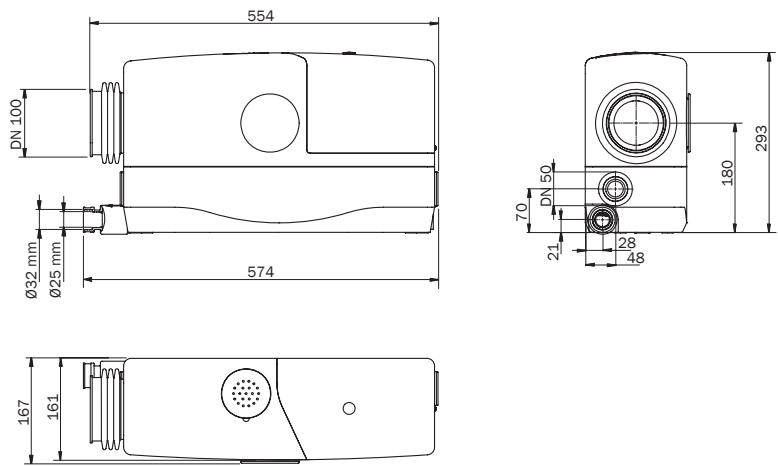


Abbildung 8

12. Explosionszeichnung Hebeanlage

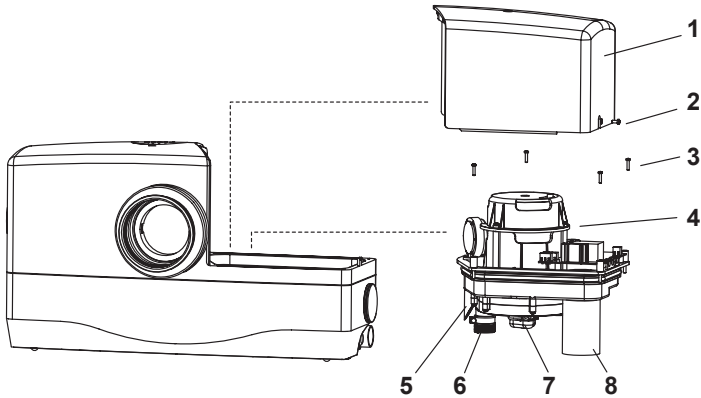


Abbildung 9

Pos	Benennung	Pos	Benennung
1	Abdeckhaube	5	Staurohr (Druckschalter)
2	Abdeckhaube Sicherungsschraube	6	Druckleitung
3	Motor-Pumpeneinheit Befestigungsschrauben	7	Schneidwerk
4	Motor-Pumpeneinheit	8	Kondensator Gehäuse

- / Bei dem Entfernen der Abdeckhaube (1) die Sicherungsschraube (2) entfernen.
- / Bei Ausbau Motor-Pumpeneinheit (4) die Befestigungsschrauben (3) entfernen (Abbildung 9).

ACHTUNG!

Die Hebeanlage nie ohne Abdeckhaube (1) betreiben.

13. Wechseln des Aktivkohlefilters

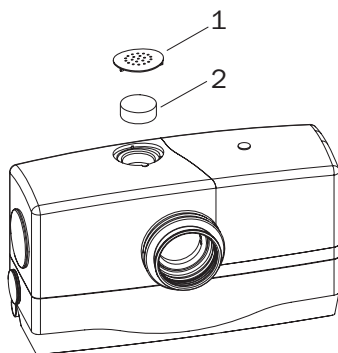


Abbildung 10

- / Abdeckung (1) vorsichtig abheben und vom Tank entfernen.
- / Den alten Kohlefilter (2) entfernen und durch einen neuen ersetzen.
- / Danach die Abdeckung (1) wieder in den Behälter einsetzen.

14. ABS Vorwand-Installations-Set

Wird benötigt bei Einbau der Hebeanlage hinter einer Vorwand, wenn eine Entlüftung über Dach mit einer eigenen Entlüftungsleitung nicht möglich/wirtschaftlich ist. Dieses Set enthält alle benötigten Teile, um die Be- und Entlüftung mit Aktivkohlefilter in die Vorwand zu montieren.

KBN: ABSVIS

HINWEIS:

Die Dichtung für den Anschluß der Entlüftungsleitung am Behälter ist standardmäßig im Lieferumfang der Hebeanlage enthalten, siehe Abschnitt 3.

15. Eventuelle Blockierung Schneidwerk

ACHTUNG!

Netzstecker ziehen und Abwasserspender während dieser Zeit nicht benutzen.

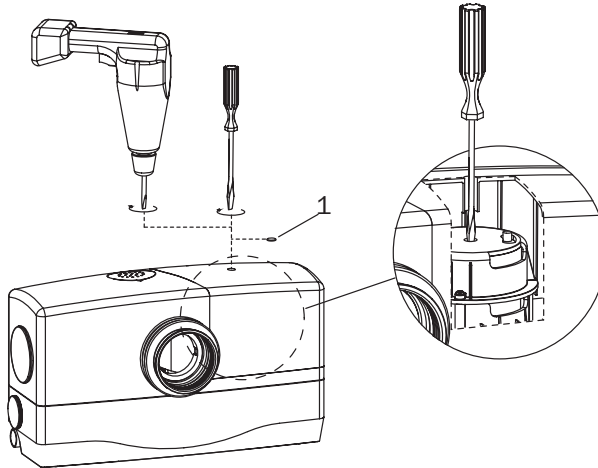


Abbildung 11

- / Abdeckkappe (1) vom Tank entfernen.
- / Eventuelle Blockierung des Schneidwerks durch Drehen der Motorwelle mit einem Schraubendreher oder Bohrschrauber beseitigen.

Sollte die Hebeanlage dann immer noch nicht einwandfrei arbeiten, muss wie auf Seite 19, Abbildung 9 die Motor-Pumpeneinheit zur weiteren Prüfung ausgebaut werden.

ACHTUNG!

Es besteht Verletzungsgefahr am Schneidwerk.

16. Kennlinie

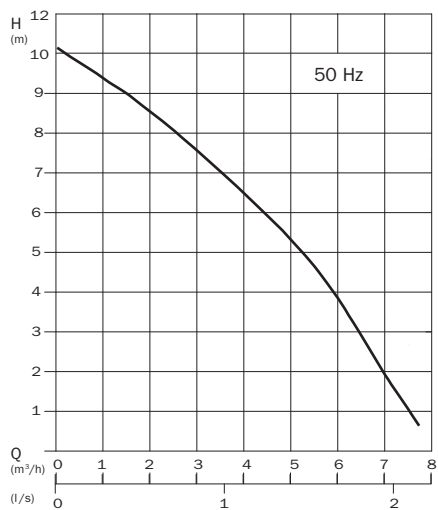


Abbildung 12

H = Gesamtförderhöhe; Q = Förderstrom Kennlinie nach ISO 9906

17. Druckleitungslängen

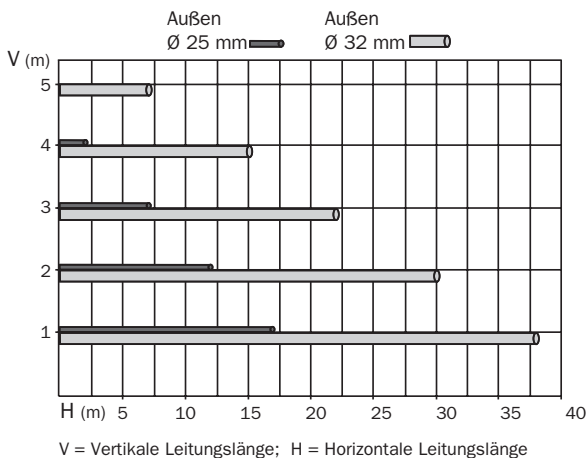
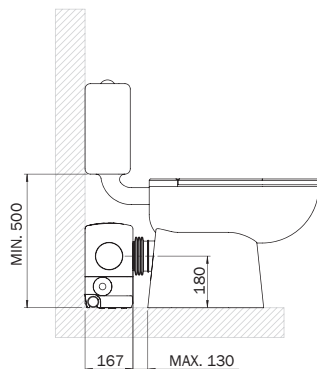


Abbildung 13

Maximale Druckleitungslänge für optimale WC-Funktion. Berücksichtigt sind zwei Bögen 90° sowie eine ABS Kugelrückschlagklappe.

18. Einbaumaße (mm)

Hinter Toilette



Hinter Vorwand

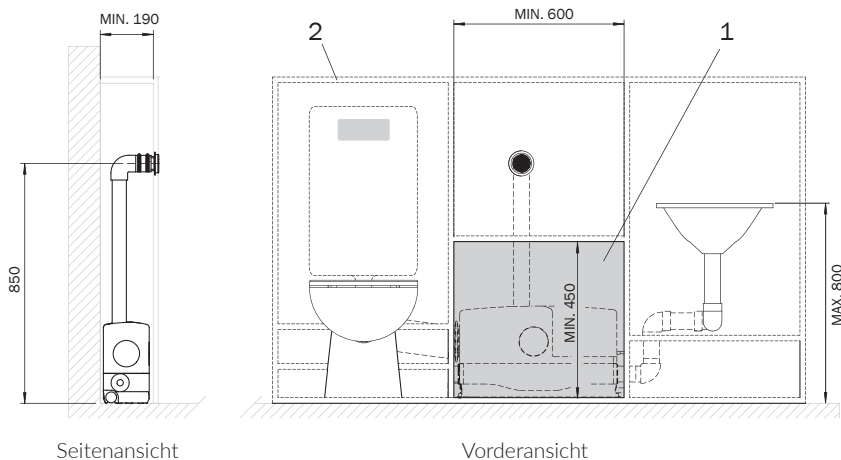


Abbildung 14 (1)

Hinter Vorwand
Anschluss Dusche

Alarm = 140 mm
EIN = 120 mm
AUS = 45 mm

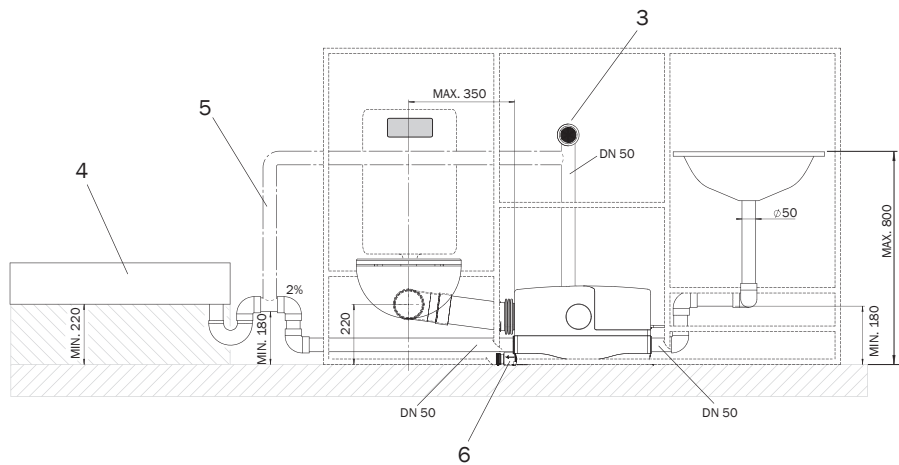


Abbildung 14 (2)

Pos	Benennung	Pos	Benennung
1	Fliesenklappe KBN: ALPRO	4	Duschtasse
2	Vorwandinstallation	5	Lüftung (wahlweise)
3	Lüftungseinsatz KBN: ABSVIS	6	Druckleitungsanschluss / Rückschlagventil



Hinweis aus der DIN 1986-100:
Die Zulaufleitungen von Handwaschbecken und Duschwanne müssen gemäß DIN mit der Sohle der Zulaufleitungen mindestens eine Zulaufhöhe von 180 mm haben.
Dadurch wird sichergestellt , dass die Zulaufleitungen durch natürliches Gefälle vollständig leerlaufen können und es zu keinem Rückstau kommt.

19. Schaltbild

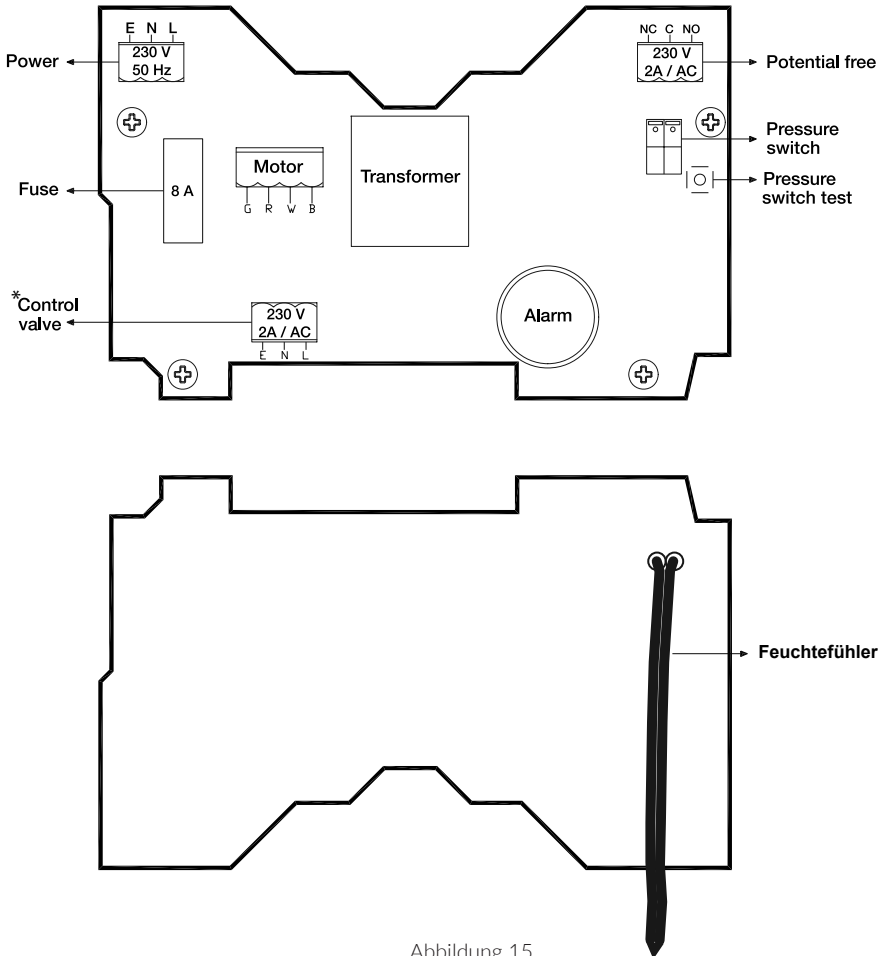


Abbildung 15

* Im normalen Betrieb steht eine Spannung von 230V Wechselstrom (2A) an, und das Ventil wird geöffnet (stromlos geschlossen). Im Falle eines zu hohen Wasserstandes oder eines Stromausfalls wird das Ventil geschlossen (Wasser Stopp).

20.
Ersatzteile

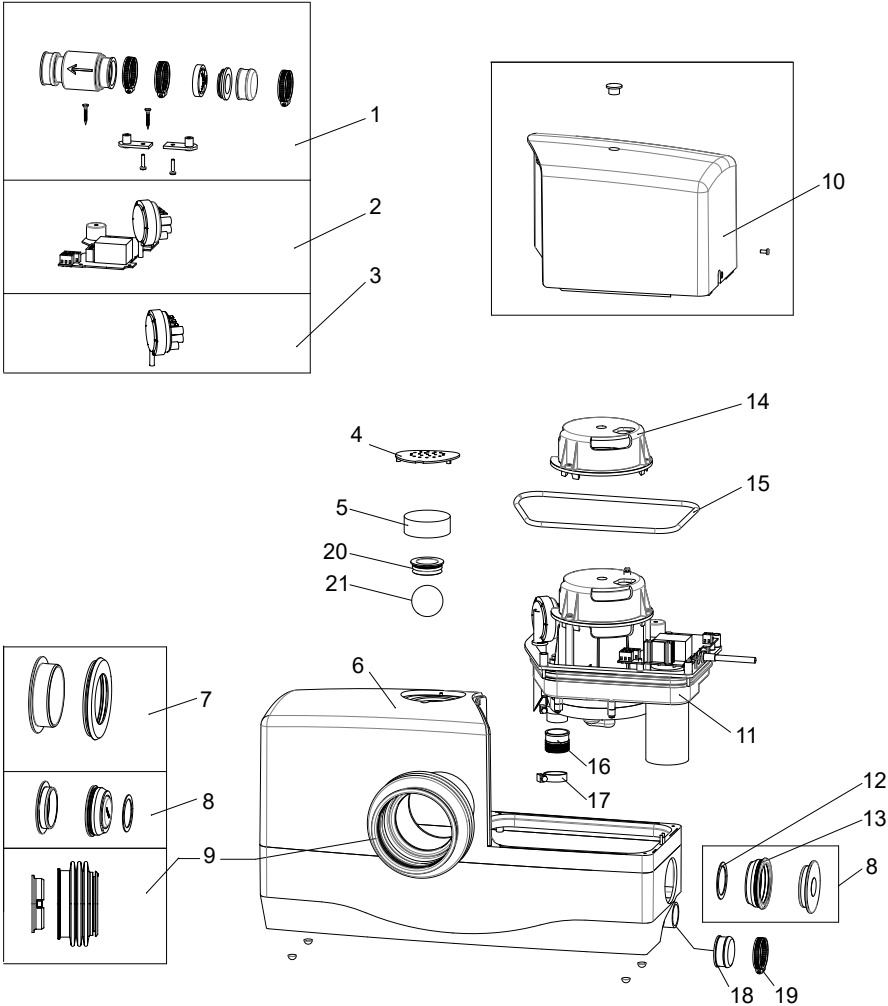


Abbildung 16

Pos.	Artikelnr.	Beschreibung	Werksnr.
1	YAE61405034	FLOW Druckanschlusset mit Rückschlagklappe und Bodenbefestigung	61405034
2	YAE61245047	FLOW Steuerungsplatine mit Druckdose	61245047
3	YAE12805071	FLOW Druckdose	12805071
4	YAE42885049	FLOW Abdeckung einzeil für Behälterentlüftung	42885049
5	YAE41135011	FLOW Ersatz-Geruchsfilter FLOWCB 57x25	41135011
6	YAE42885045	FLOW Grundbehälter leer ohne Anbauteile	42885045
7	YAE62665452	FLOW Verschlussset DN 100 mit Kappe für Zulauf	62665452
8	YAE62665451	FLOW Verschlussset DN 50 mit Kappe für Zulauf	62665451
9	YAE31019002120	Faltenbalg mit Klemmring	310190021200
10	YAE62665476	FLOW Motorgehäuseabdeckung mit Anbauteilen	62665476
11	YAE61275258	FLOW Motoreinheit komplett mit Steuerung und Druckdose	61275258
12	YAE11470154	FLOW Dichtscheibe für Rückschlagklappe Zulauf DN 50	11470154
13	YAE43075182	FLOW Rückschlagklappe Zulauf DN 50	43075182
14	YAE42885047	FLOW Abdeckungskappe für Motor	42885047
15	YAE11120724	FLOW O-Ring für Motor- / Steuerungseinheit	11120724
16	YAE43075163	FLOW Dichtung für Druckstutzen	43075163
17	YAE11570009	FLOW Schlauchklemme 26.9-31 mm 1.4401	11570009
18	YAE42600624	FLOW Verschlusskappe	42600624
19	YAE15070007	FLOW Schlauchklemme 25-40 mm 1.4301	15070007
20	YAE43070299	FLOW Dichtring für Geruchsverschluss	43070299
21	YAE15980015	FLOW Geruchsverschlusskugel	15980015
Vorwandinstallationsset, Seite 24 (3)			
	YAE41130413	FLOW Ersatz-Geruchsfilter ABSVIS	41130413

Impressum

Montage- und Betriebsanleitung **FLOW CUT BOX**

© **CONEL** GmbH, Margot-Kalinke-Str. 9, 80939 München, Tel. +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/05/12-22

Sämtliche Bild-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor.

Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Gültig für: EU-Länder und Schweiz, nicht für UK.

Contents

	Certificate of Conformity	29
	Declaration of Performance:	30
1.	Safety	32
2.	Identification of hints in the operating instructions	32
2.1	Dangers which could arise due to non-observance of the safety instructions	33
2.2	Carrying out work in a safety conscious manner	33
2.3	Safety Regulations for the owner/operator	33
2.4	Safety Regulations for maintenance, inspection and installation work	34
2.5	Unilateral modification and spare parts manufacturing	34
2.6	Unproved usage	34
3.	Scope of delivery	34
4.	Technical data	35
5.	Application	36
6.	Transport	37
7.	Electrical connection	37
8.	Set up/installation	38
8.1	For ground set up	38
9.	Commissioning	41
10.	Maintenance	41
11.	Dimensions	43
12.	Exploded view	44
13.	Changing the carbon filter	45
14.	ABS front wall installation kit	45
15.	Steps to be taken in case of blockage	46
16.	Performance curve	47
17.	Discharge lines	47
18.	Installation dimensions (mm)	48
19.	Circuit diagram	50
20.	Spare parts	51

EU-Certificate of Conformity



CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

We hereby declare that the products described below, due to their design and construction as well as in the version we have placed on the market, comply with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directive.

Product name:

FLOW CUT BOX

Directives applied to this product:

Low voltage directive **2014/35/EU**

Electromagnetic Compatibility Directive **2014/30/EU**

Construction Products Regulation **(EU) Nr. 305/2011**

Harmonized standard:

DIN EN 12050-3:2015 "Lifting equipment for limited use"

EN 60335 part 2-41:2012

"Safety of electrical appliances for household and similar purposes"

Name and address of the person entitled to compile the
technical documentation to the authorities upon request:

Uwe Dietz, Margot-Kalinke-Straße 9, 80939 München

Munich, 26.04.2018

Uwe Dietz / Managing Director

EU - Declaration of Performance



No.: 0080913-C

according to Annex III of the Construction Products Regulation No. 305/2011 dated 01.07.2013

Manufacturer:	CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München
Product type:	FLOW CUT BOX Lifting plant for wastewater containing faecal matter for limited applications to EN 12050-3:2015
Identification of the construction product:	Part number 07565214
Intended use or uses:	Drainage of locations below flood level in buildings and sites to prevent any backflow of wastewater.
Assessment:	as set out in CPR, Annex V: 1.1.4. System 3 und 1.1.5 System 4 (ref. 3.1. Reaction to fire)
Declared performance:	EN 12050-3:2015. Notified type test laboratory No. 0197 performed the determination of the product-type on the basis of type testing. Certificate number: 57214026

Essential characteristics	Performance	Harmonized technical specification
Reaction to fire	A1	EN 12050-3:2015
Watertightness and odourtightness:		
Watertightness.	Pass	
Odourtightness.	Pass	
Effectiveness (lifting effectiveness):		
Pumping of solids.	Pass	
Pipe connections.	A Dia. 25 mm / 32 mm Pass	
Minimum dimensions of ventilating pipe system.	0,7 m/s at 40 kPa	
Minimum flow velocity.	Pass	
Minimum free passage of the plant.	Pass	
Minimum useful volume.		
Mechanical resistance:		EN 12050-3:2015
Load bearing capacity and structural stability of collection tank for use outside buildings.	Pass	
Structural stability of collection tank for use inside buildings.	Pass	
Noise level	70 dB	
Durability:		
of watertightness and odourtightness	Pass	
of lifting effectiveness	Pass	
of mechanical resistance	Pass	
Dangerous substances	NPD*	

* No Performance Determined

The performance of the product identified according to product-type and identification of the construction product is in conformity with the declared performance.
This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified

1. Safety

Extracted from VDMA-Standard-sheet 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

These operating instructions contain basic information on installation, operating and maintenance and should be followed carefully. For this reason it is essential that these instructions are carefully read before installation and commissioning.

The operating instructions must always be available at the location of the unit.

In addition to the following safety regulations, it is also essential that the special safety instructions given under other headings be observed.

This unit can be used by children aged 8 years and above, and persons with reduced physical, sensory, or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, when they have been given supervision or instruction concerning the safe use of the device and understand the hazards involved. Children must not play with the appliance. Cleaning and user maintenance should not be performed by children without supervision.

2. Identification of hints in the operating instructions



The safety instructions given in this operating manual, the non-observance of which could cause danger to life, are specifically highlighted with the general danger symbol. See DIN 4844-W9.



**The presence of a dangerous voltage is identified with the safety symbol.
See DIN 4844-W8.**

ATTENTION!

Applies to safety instructions, the non-observance of which could damage the unit or affect it's functioning.

Symbols directly on the unit itself, e. g.

/ Nameplate

must be carefully observed and must be maintained in a legible condition.

2.1

Dangers which could arise due to non-observance of the safety instructions

The non-observance of the safety instructions can lead to both danger to personnel and also to possible harm to the environment or the unit itself. Non-observance of the safety instructions can invalidate the rights of the user to any compensation or redress.

In detail, non-observance can for example result in the following dangers:

- / Failure of important functions of the unit/installation
- / Danger to personnel by electrical, mechanical or chemical influences
- / Danger to the environment by leakage of dangerous substances

2.2

Carrying out work in a safety conscious manner

The safety instructions listed in this operating manual, the existing National Regulations for Safety, as well as any internal operating or safety regulations which apply in the user's own premises must be observed.

2.3

Safety Regulations for the owner/operator

All dangers due to electricity must be avoided (for details consult the regulations of your local Electricity Supply Company).

2.4

Safety Regulations for maintenance, inspection and installation work

The user of the unit should ensure that all maintenance, inspection or installation work is carried out by authorised and qualified skilled personnel. The user must also make certain that they have carefully studied the operating instructions.

In principle all work on the unit should only be carried out while it is stationary. Pumps or units, used for pumping or fluids which could be injurious to health must be decontaminated. After completion of the work all safety and protective devices must be refitted and a check should be made that they are fully functional.

Before starting up again, the points listed under the section "Commissioning" should be complied with.

2.5

Unilateral modification and spare parts manufacturing

Modifications or changes to the unit/installation should only be carried out after consultations with the manufacturer. Original spare parts and accessories authorised by the manufacturer are essential for compliance with safety requirements.

The use of other parts can invalidate any claims for warranty or compensation.

2.6

Unproved usage

The operating safety of the unit is only guaranteed provided that the unit is used in accordance with these operation instructions. The limit values given in the data sheet should under no circumstance be exceeded. These installation and operation instructions do not supersede or exclude the following of generally valid regulations and standards.

3.

Scope of delivery

Synthetic tank, pre-assembled and wired, ready for installation with rubber feet, tank mounting supports/securing brackets, inlet seals, non-return valve for external attachment, overflow protection and alarm, vent with integrated odour filter, built-in motor unit with shredding system and moisture sensor level control.

Please note that the seal with part-number 43075164 for the connection of a separate vent line is included as an accessory (see chapter 14).

4.

Technical data

Technical data	
KBN	FLOWCB
Free passage	Shredding system
Power cable	3G 1.0
Cable length	1.8 m
Weight	7.0 kg
Voltage/frequency	1 x 230 V/50 Hz
Type of current	Single phase
Nominal current	4.6 A
Motor power P1	1.1 kW
Speed	2900 r/min
Motor protection	Temperature limiter built into the winding
Plug	Schuko plug
Protection class	IP44
Motor insulation class	B
Temperature-limiter	120 °C
Fluid temperature	Max. 40 °C, 60 °C for five minutes
Connections	
Side discharge line (with integrated checkvalve)	To the right or left. OD = 32 mm/25 mm
Side inlets	1 x DN 50 (right) 1 x DN 50 (left)
Toilet connection (optional connections)	1 x DN 100 (front) 1 x DN 100 (side)
Vent line	Connection of separate vent line DN 50 in odour filter opening (see page 39, fig. 5)
Level control	
Switch-on level	120 mm
Switch-off level	45 mm
Alarm	140 mm

Materials	
Cutting system	Special stainless steel
Tank casing	Polypropylene
Pump casing	Polypropylene
Impeller	Polyamide
Seals	NBR/EPDM
Motor shaft	Stainless steel 1.4028 (AISI 420)
Performance curve	See page 47, fig. 12
Dimensions	See page 43

5. Application

- / **FLOWCB** is a pumping station designed for private domestic use and for direct connection to one toilet.
- / Installed above ground, directly behind toilet or behind partition wall.
- / The number of users must be small and, above the backflow level, an additional WC must be available.
- / Operates in combination with a cistern of minimum 6 litre flushing volume. Proper operation is not guaranteed at lesser volumes e. g. when using the light flush in a dual-flush cistern.
- / In addition to the WC, a washbasin, a shower tray and a bidet may be connected. The connection of further drainage fixtures, such as a washing machine, dishwasher or bathtub, for example, is neither directly nor indirectly approved in accordance with DIN EN 12050 T3.
- / The tank must be in the same room as the utilities to which it is connected.
- / In accordance with DIN 1986 Part 3, only domestic sewage and wastewater, with and without faeces, and without harmful substances (including cat litter, litter tray liners or wet wipes) are allowed to enter the unit. .
- / Use only cleaning products with a pH of 4 – 10 when cleaning utilities connected to the tank.
- / Not suitable for corrosive, flammable, gaseous or explosive fluids, condensation from ventilation systems, heat pumps and condensing boilers, and brine from water softening systems.
- / For liquids with a temperature of max. 40 °C, or 60 °C for up to 5 minutes.
- / The noise emission value is less than 70dB (A). This may be exceeded in certain circumstances.
- / As with any electrical appliance, due to the specific use, a failure of the lifting unit can cause damage (for example in the case of faulty operation, due to a power failure or a technical defect). If this can result in consequential damage an alternative system (for example emergency power supply, double pumping station, network-independent alarm) must be available. In that case by installation of the lifting unit behind a front wall, to prevent uncontrolled water leakage, the FLOW alarm system with humidity sensor (KBN: FLOWAFF5), and for network- independent operation the 9V NiMH battery block (KBN: Q56722BV), must be installed.

ATTENTION!

Activation of the “high water level” alarm is delayed while the system attempts to fix the problem with two pumping test cycles. On completion, if the problem persists the alarm will then sound. The sound of the fault signal alarm is long and intermittent.

NOTE:

If the sound is short and intermittent it is the humidity sensor alarm (humidity sensor illustration, see page 50).

6. Transport

ATTENTION!

The lifting unit must not be thrown or dropped during transport or installation.
The lifting unit must not be lifted by the power cable!

7. Electrical connection



- / Observe the correct operating voltage (see "Technical Data").
- / Never place the power plug in water.
- / Connect the lifting unit to a properly installed electrical socket (in compliance with VDE and the power supply company regulations) protected by at least a 10 A (slow-blowing) fuse.
- / For units of protection classification I, all exposed conductive parts are connected with a protective earth conductor. Before the unit is put into operation, an electrically skilled person must check that the protective earth cable is properly connected.
- / Temperatures higher than those permitted cause the pump to be shut off by the temperature limiter. After the temperature limiter is triggered, disconnect the pump from the electric system before correcting the cause of the fault, otherwise it will switch on automatically once cooled down.

8.

Set up/installation

ATTENTION! The relevant standards must be observed.

For use below the backwash level:

- / Guide the discharge line with a loop above the backwash level.
 - / If the base of the discharge line loop is more than 5 m above the lifting unit, an additional checkvalve must be installed.
 - / Provide shut off valves.
 - / Every drain must be fitted with an odour trap.
- Also see installation dimensions (chapter 18, page 46 - 47, figure 14).

8.1

For ground set up

ATTENTION!

- / The set up must be made frost-free and on level ground.

Connection of discharge pipe

- / Use a PVC discharge pipe with an outside diameter of 25 or 32 mm.
- / Push the pipe to about 16 mm into the rubber sleeve (use a lubricant if necessary) and secure it on the outside with the existing hose clamp.

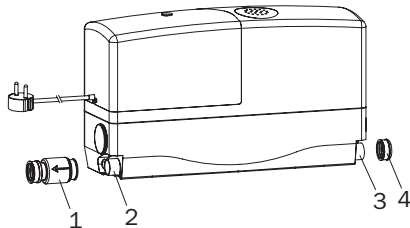


Figure 1

Pos	Description
1	Non-return valve
2	Discharge line (right)
3	Discharge line (left)
4	Cap for unused end of discharge line

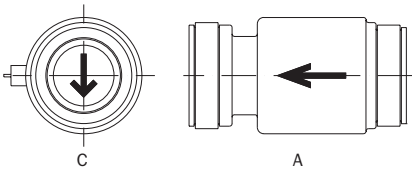


Figure 2

Fitting of non-return valve

- A** = Flow must follow direction of arrow.
C = Flap must hinge from the top with arrow pointing down.

Installation of securing brackets

Keeps the lifting unit safely in place, even in case of flooding.

1. Place the lifting unit in the desired installation location.
2. Secure unit to the ground with the aid of the brackets.

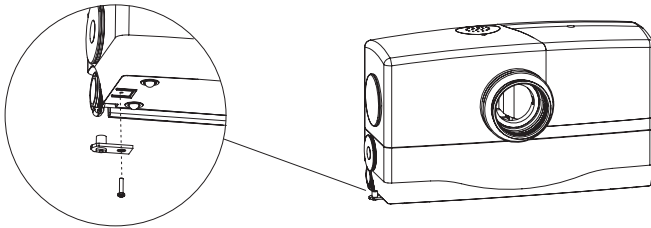


Figure 3

Side inlets DN 50

1. Remove the stopper (1) from the desired DN 50 inlet connection to reveal the fitted rubber seal (2).
2. Push the supply line DN 50 (3) approx. 16 mm into the rubber seal (use a lubricant if necessary).

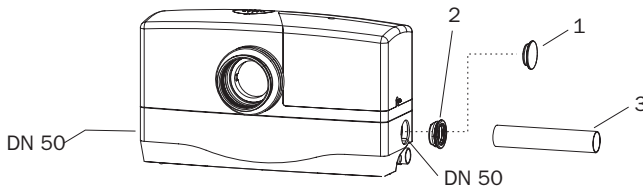


Figure 4

Separate vent line

1. For odour- sensitive applications, e. g. in doctor's offices, vent the unit above the roof.
2. Remove the filter cover and the carbon filter (see page 45, fig. 10).
3. Push the vent line into the rubber seal (use a lubricant if necessary).

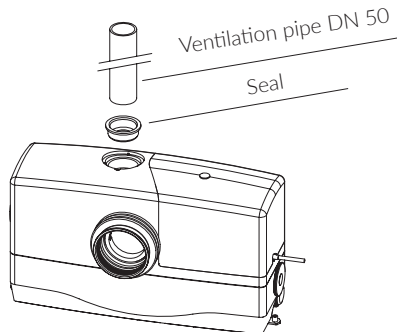


Figure 5

Toilet connection

- / **FLOWCB** is designed both for direct connection to the front of the unit when installed directly behind the toilet (set up A), or for side connection to a sewage pipe when installed behind a partition (set up B).
- / The unused inlet is sealed using the push-fit sealing cap (4) and seal (3).
- / The sealing sleeve (1) is attached to the unit by the clip-on ring clamp (2).

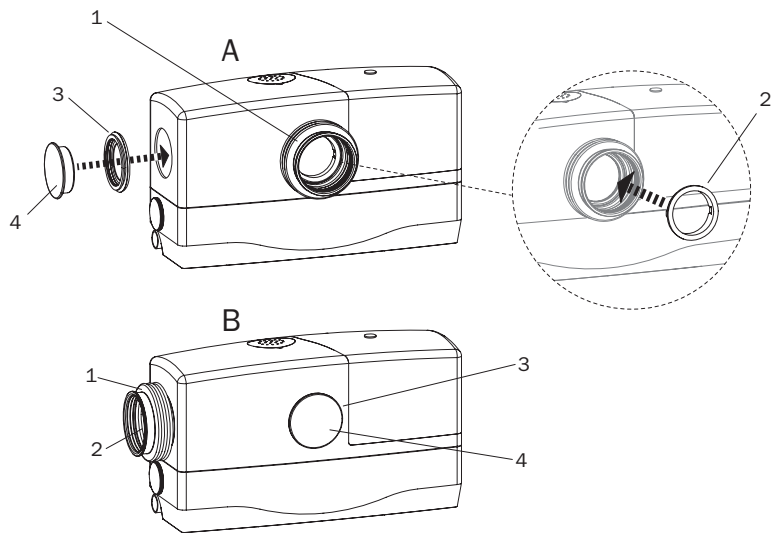


Figure 6

Pos	Description
1	DN 100 sealing sleeve
2	Clamp ring
3	Seal
4	Sealing cap

ATTENTION!

When installed behind a partition the unit should be vented externally using a vent pipe (see page 39, figure 5).

If not possible a special venting kit is available (see page 45, chapter 14).

9. Commissioning

ATTENTION!

- / The lifting unit is now operational.
- / Plug in the unit and carry out a function test. Allow water to flow into the tank. The lifting unit turns on as soon as the electrical power supply is established and the water level in the tank is above the switch on level.
- / Check all connections/pipe lines for leaks.
- / In addition, observe the specifications in DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 and DIN 1986/100.

10. Maintenance

ATTENTION!

Before carrying out any maintenance work on the unit, all power lines should be disconnected from the mains and care should be taken that the unit cannot be inadvertently switched back on. Check the pressure line for damage.



To avoid danger if the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person.

We recommend regular maintenance in accordance with DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3, and DIN 1986/100 (by a qualified specialist) to ensure the long-term operational safety of your system.

Purpose

Maintenance serves to care for a system and to extend its service life. The aim of maintenance is to prevent malfunctions, minimise wear and tear, and detect as far as possible, wear at an early stage, in order to avoid unplanned downtimes, an operational standstill, or cost-intensive consequential damage to a system.

Safety

Check especially the prescribed electronic test according to VDE function test to minimize unplanned malfunctions and major consequential damage.

Effort

The maintenance costs of a system depend on, among other things, its age, running time, load, and installation type of the system. Because the time required can also vary from one maintenance interval to the next, maintenance is usually calculated on a flat-rate basis. Replacement of necessary components or wear parts are charged according to time and effort.

Intervals:

The intervals must not be greater than:

- / 1/4 year for systems in commercial establishments
- / 1/2 year for systems in apartment buildings
- / 1 year for systems in single-family houses.

Warranty:

In order for the operator to be able to make use of any warranty claims in accordance with VOB or DIN a maintenance contract must be concluded after acceptance of the new system. Please note that for a warranty claim, corresponding evidence of the maintenance work carried out must be submitted.

What to do to keep the system running reliably for a long time?**Regular visual inspection**

- / Check the tank / housing regularly for damage in order to become aware in good time of possible defects, but at least once during the annual maintenance.
- / Electronic test according to VDE regulations, and function test to minimize unplanned malfunctions and major consequential damage.

Emptying the tank contents

- / Before cleaning and maintenance, first empty the container completely and rinse it with clear water.
- / The enclosed hose can be used for this purpose.

Change activated carbon filter

- / at least once a year
- / in case of increasing odour nuisance
- / after malfunctions with water leaking through the filter

What to do if the pump no longer delivers as much as desired or needed?

- / If the pump performance decreases, remove any deposits and other solids in the collection tank.

What should I do if nothing works at all?

- / In the event of unsolvable problems, please contact your CONEL specialist wholesaler.

Tips & tricks for trouble-free operation of the system:

- / We recommend cleaning the CutBox every six months.
- / In case of maintenance or service, the pressure box is pulled off. This allows the pitot tube to be cleaned with a fine brush (e.g. pipe cleaner).
- / The activated carbon filter should be replaced every time it is serviced.
- / After maintenance or servicing; by actuating the test switch the system should carry out a pumping process fully and automatically.

In case of problems, please contact your **CONEL** supplier.

11. Dimensions

Front connection

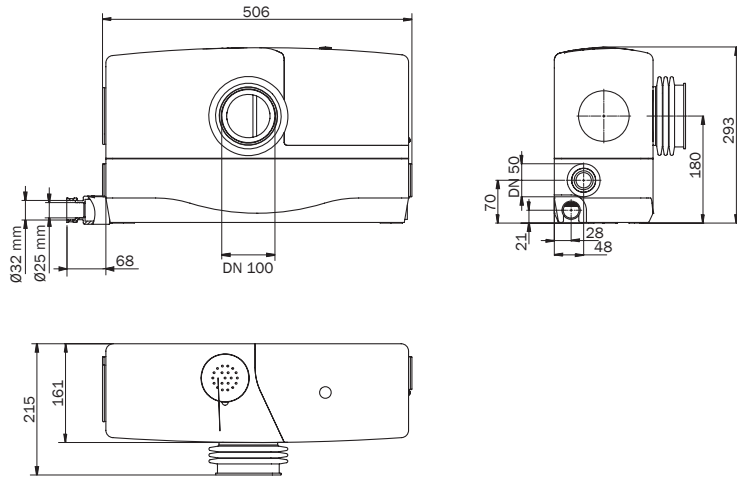


Figure 7

Side connection

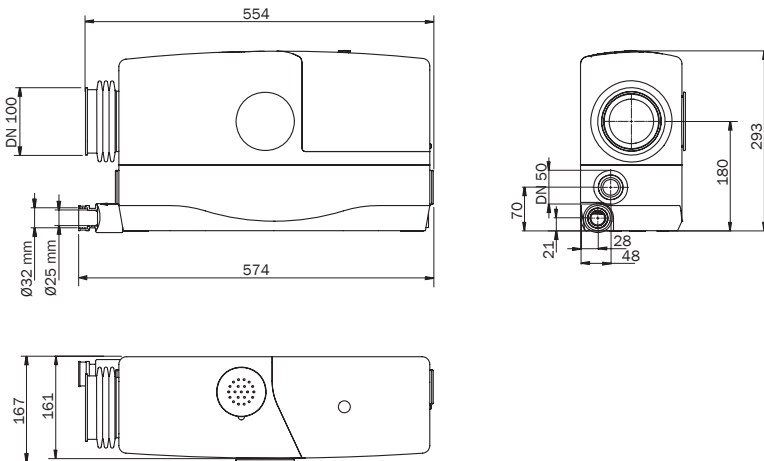


Figure 8

12.
Exploded view

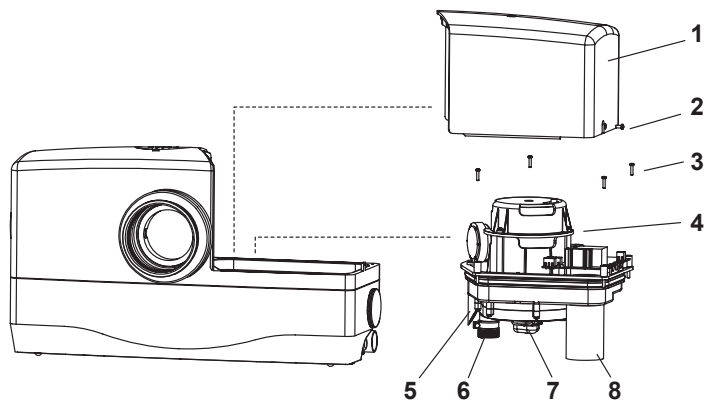


Figure 9

Pos	Description	Pos	Description
1	Cover	5	Level sensor
2	Cover securing screw	6	Discharge pipe
3	Motor/pumping unit securing screws	7	Shredding system
4	Motor/pumping unit	8	Capacitor housing

- / To take out the pumping unit for service, remove securing screw (2) and lift off cover (1).
- / Remove securing screws (3) and lift pumping unit (4) from tank (see fig. 9).

ATTENTION!

Never operate the lifting unit without the protective cover (1) securely fitted.

13. Changing the carbon filter

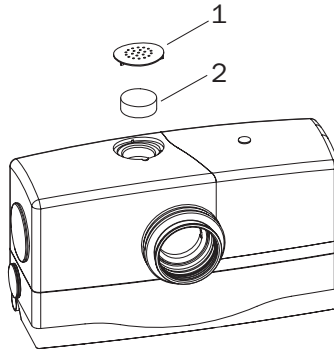


Figure 10

- / Prise up the filter cover (1) with a screwdriver and remove from tank.
- / Lift out carbon filter (2) and replace.
- / Refit filter cover by pressing into place

14. ABS front wall installation kit

This kit is required for installation of the lifting system behind a front wall if ventilation via the roof through an independent vent line is not possible/economical. It contains all required parts to install the breather and vent with active charcoal filter on the front wall.

KBN: ABSVIS

NOTE:

The seal for the connection of the vent line to the tank is supplied as standard with the lifting unit (see chapter 3).

15. Steps to be taken in case of blockage

ATTENTION!

When there is a blockage or fault, water sources which drain into the unit should not be used.

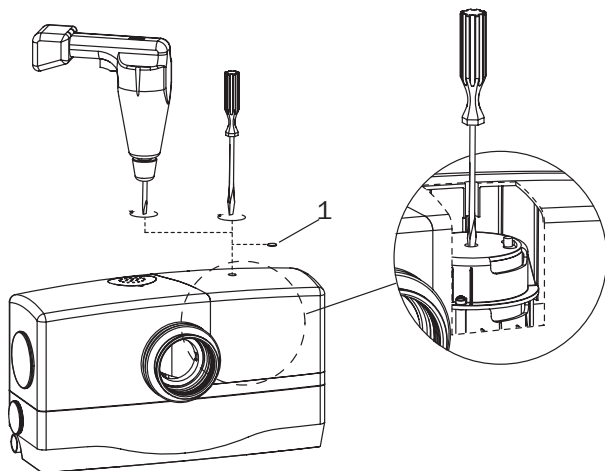


Figure 11

- / Disconnect from electrical supply by withdrawing plug and ensure that it cannot be inadvertently reconnected.
- / Remove cap seal (1) from tank.
- / Insert a screwdriver or electrical drill and clear a possible blockage of the cutting system by manually rotating the rotorshaft.

If rotating the rotorshaft fails to clear the blockage then the complete motor/pumping unit must be removed from the tank for inspection and the blockage cleared by hand (see page 44, fig. 9).

ATTENTION!

Care must be taken when handling the motor/pumping unit as there is a danger of injury from the cutting tool in the hydraulic system.

16. Performance curve

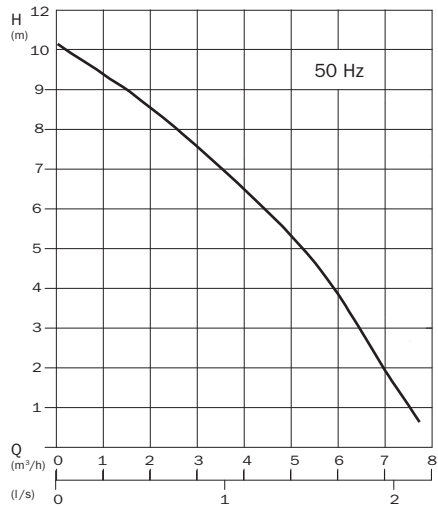


Figure 12

H = Total head; Q = Discharge volume Curves to ISO 9906

17. Discharge lines

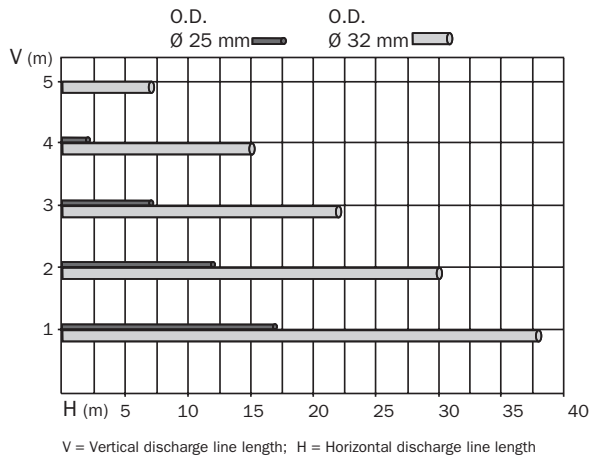
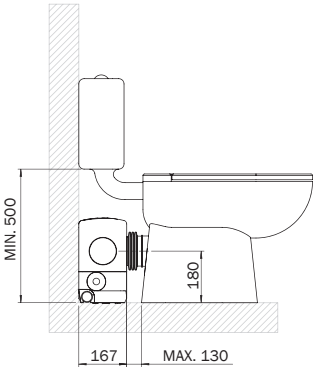


Figure 13

Maximum pipe length allowable for the optimum functioning of the unit.
Allowance has been made for two 90° bends and one ABS non-return valve.

18. Installation dimensions (mm)

Behind toilet



Behind partition

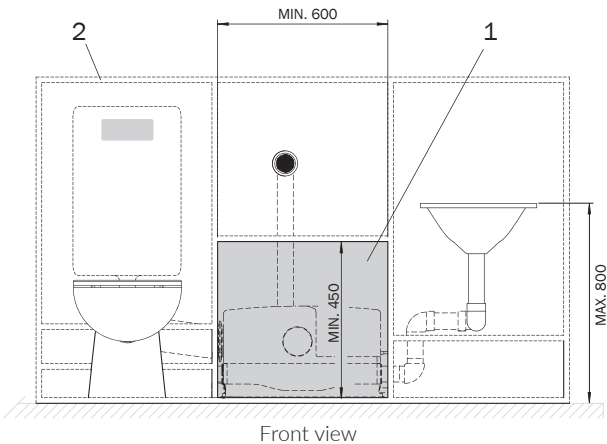
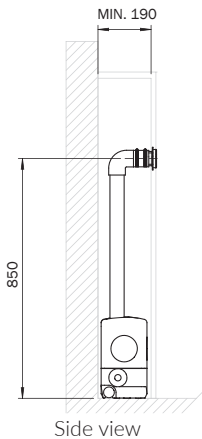


Figure 14 (1)

Behind partition

Shower tray connected

Alarm = 140 mm

On = 120 mm

Off = 45 mm

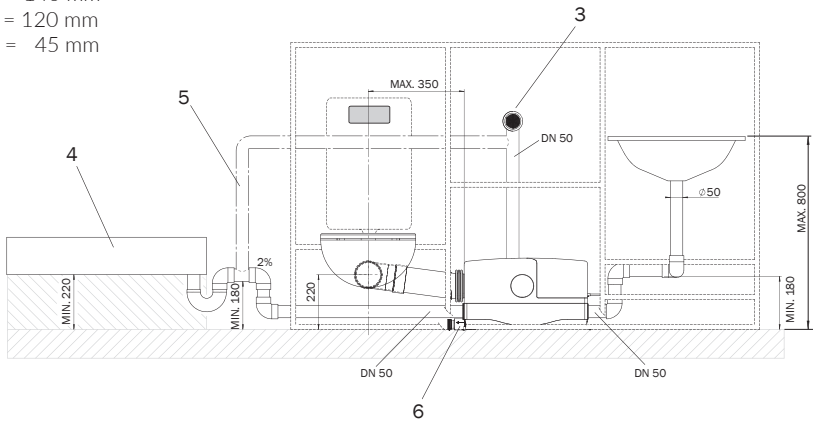


Figure 14 (2)

Pos	Description	Pos	Description
1	Removable panel KBN: ALPRO	4	Shower tray
2	Partition frame	5	Secondary vent pipe option
3	Venting insert KBN: ABSVIS	6	Discharge flap valve



In accordance with DIN 1986 - 100, the bottom level of the inlet lines from hand wash basins and shower trays must be at a minimum height of 180 mm.

This ensures that the inlet line can run completely through a natural gradient and that no back-wash occurs.

19.
Circuit diagram

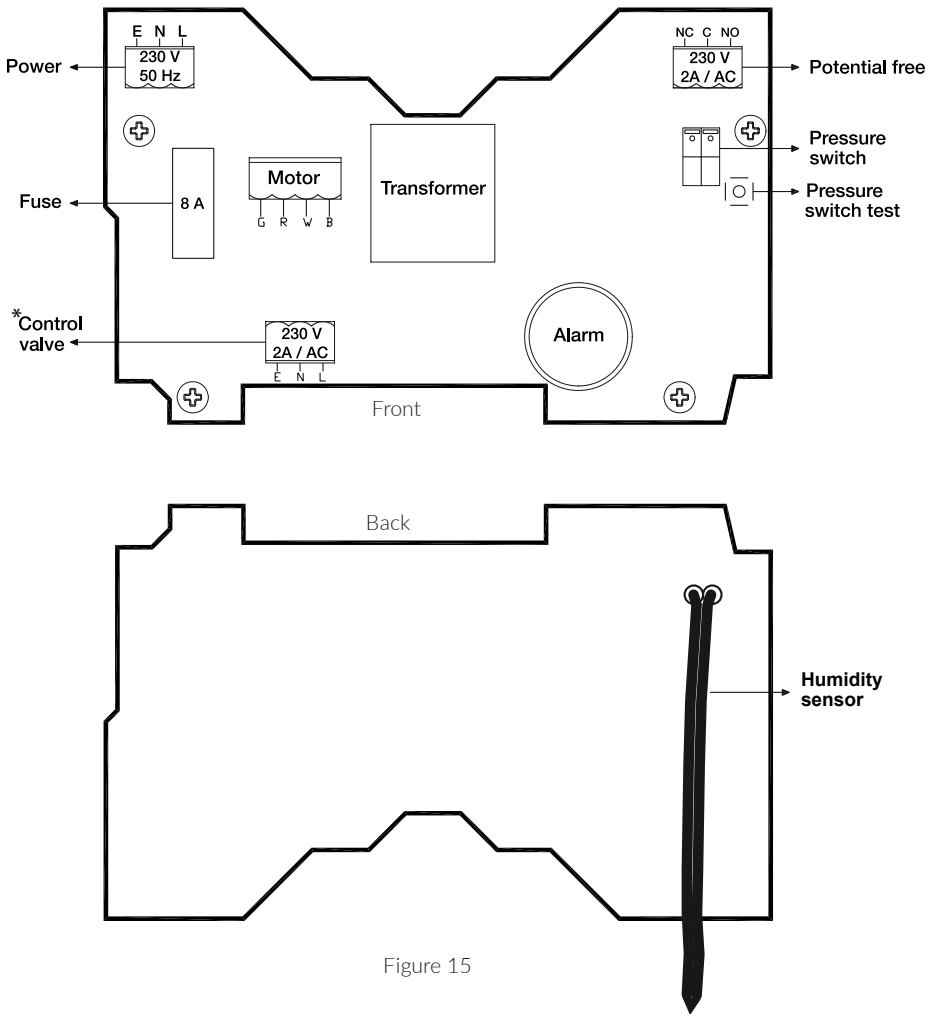


Figure 15

* During normal operation the valve is energized by 230 V AC (2A) and thus remains opened. In case of high water level or power failure the valve will close (water stop).

20. Spare parts

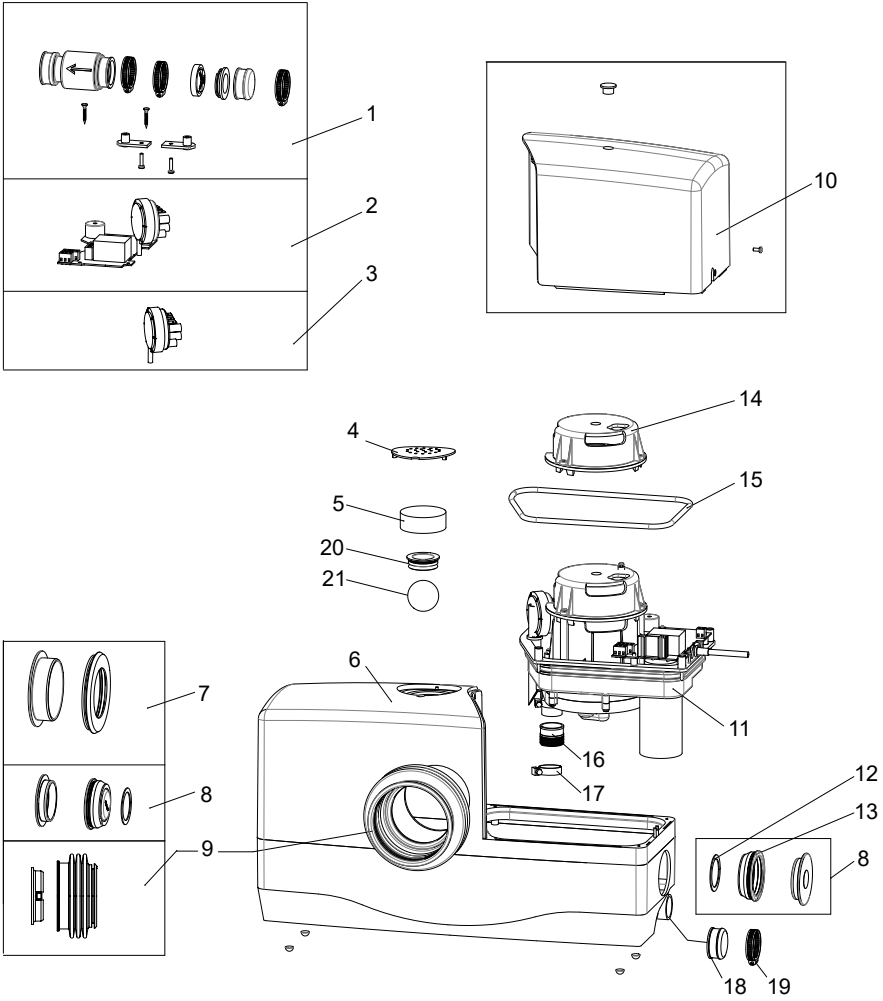


Figure 16

Pos.	Item no.	Description	Factory no.
1	YAE61405034	FLOW discharge line connection kit with check valve and fixing brackets	61405034
2	YAE61245047	FLOW control board with pressure switch	61245047
3	YAE12805071	FLOW pressure switch	12805071
4	YAE42885049	FLOW filter cover	42885049
5	YAE41135011	FLOW filter odour FCB 57x25	41135011
6	YAE42885045	FLOW tank casing	42885045
7	YAE62665452	FLOW DN 100 stopper cap and seal	62665452
8	YAE62665451	FLOW DN 50 stopper cap and seal with integrated flap valve	62665451
9	YAE310190021200	Sealing bellows with clamping ring	310190021200
10	YAE62665476	FLOW motor housing cover	62665476
11	YAE61275258	FLOW motor assembly with level sensor	61275258
12	YAE11470154	FLOW DN 50 washer	11470154
13	YAE43075182	FLOW DN 50 rubber seal with integrated flap valve	43075182
14	YAE42885047	FLOW motor cover	42885047
15	YAE11120724	FLOW o-ring for motor assembly	11120724
16	YAE43075163	FLOW discharge pipe seal	43075163
17	YAE11570009	FLOW hose clip 26.9-31 mm 1.4401	11570009
18	YAE42600624	FLOW rubber cap	42600624
19	YAE15070007	FLOW hose clip 25-40 mm 1.4301	15070007
20	YAE43070299	FLOW sealing ring for odour filter	43070299
21	YAE15980015	FLOW sealing ball	15980015
Pre-wall installation kit, Page 24 (3)			
	YAE41130413	FLOW filter odour ABSVIS	41130413

Imprint

FLOW CUT BOX Installation and Operating Instructions

© **CONEL** GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 München, Phone: +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/05/12-22

All illustrations, dimensions, technical data and product information are correct at time of printing.

We reserve the right to make changes in the interest of technical progress and development.

Claims arising from product redesign or modification will not be upheld.

Valid for: EU countries excluding UK, and for Switzerland.

Table des matières

Certificat de conformité UE	54
Déclaration de performance UE	55
1. Sécurité	57
2. Identification des indications dans les instructions de service	57
2.1 Dangers pouvant survenir en raison d'un non-respect des consignes de sécurité	58
2.2 Exécution des travaux en pleine conscience de la sécurité	58
2.3 Règles de sécurité du propriétaire/de l'opérateur	58
2.4 Règles de sécurité pour les travaux de maintenance, d'inspection et d'installation	59
2.5 Modification unilatérale et fabrication des pièces de rechange	59
2.6 Utilisation non conforme	59
3. Étendue des fournitures	59
4. Caractéristiques techniques	60
5. Application	61
6. Transport	62
7. Raccordement électrique	62
8. Mise en place/installation	63
8.1 Installation au sol	63
9. Mise en service	66
10. Maintenance	66
11. Dimensions	68
12. Vue éclatée	69
13. Remplacement du filtre à charbon	70
14. Kit d'installation paroi frontale ABS	70
15. Mesures à prendre en cas d'obstruction	71
16. Courbe de performance	72
17. Conduites de refoulement	72
18. Dimensions d'installation (mm)	73
19. Schéma du circuit	75
20. Pièces de rechange	76
Mentions légales	77

Certificat de conformité UE



CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
D-80939 Munich

Nous déclarons par la présente que les produits décrits ci-dessous, en raison de leur conception et de leur construction ainsi que dans la version mise sur le marché, sont conformes aux exigences pertinentes de base en matière de sécurité et de santé de la directive UE.

Nom du produit :

FLOW CUT BOX

Directives appliquées à ce produit :

Directive basse tension **2014/35/UE**

Directive compatibilité électromagnétique **2014/30/UE**

Règlement relatif aux produits de construction **(UE) n°305/2011**

Norme harmonisée :

DIN EN 12050-3:2015 « Stations de relevage à application limitée »

EN 60335 partie 2-41:2012

« Appareils électrodomestiques et analogues - Sécurité »

Nom et adresse de la personne autorisée à compiler la
documentation technique pour les autorités sur demande :
Uwe Dietz, Margot-Kalinke-Straße 9, 80939 München

Munich, 26.04.2018

Uwe Dietz / Directeur général

Déclaration de performance UE



N°0080913-C

conformément à l'annexe III du Règlement relatif aux produits de construction n°305/2011 daté du 01.07.2013

Fabricant :	CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. D-80939 Munich
Type de produit :	FLOW CUT BOX Station de relevage pour des eaux usées contenant des matières fécales à applications limitées selon EN 12050-3:2014
Identification du produit de construction :	Numéro de pièce 07565214
Utilisation(s) conforme(s) :	Drainage d'emplacements sous le niveau de débordement dans des bâtiments et sites pour empêcher tout reflux des eaux usées.
Évaluation :	comme indiqué dans CPR, annexe V : 1.1.4. Système 3 et 1.1.5 Système 4 (réf. 3.1. Réaction au feu)
Performance déclarée :	EN 12050-3:2015. Le laboratoire d'essais de type notifié n°0197 a effectué la détermination du type de produit sur la base d'un essai de type. Numéro de certificat : 57214026

Caractéristiques principales	Performance	Spécification technique harmonisée
Réaction au feu	A1	EN 12050-3:2015
Étanchéité à l'eau et aux odeurs :		
Étanchéité à l'eau.	Approuvée	
Étanchéité aux odeurs.	Approuvée	
Efficacité (efficacité de relevage) :		
Pompage de solides.	Approuvée	
Raccords de tuyaux.	A dia. 25 mm / 32 mm	
	Approuvée	
Dimensions minimales du système de conduite d'aération.	0,7 m/s à 40 kPa	
Vitesse de débit minimale.	Approuvée	
Passage libre minimal de l'installation.	Approuvée	
Capacité utile minimale.		
Résistance mécanique :		EN 12050-3:2015
Capacité de charge et stabilité structurelle du réservoir de collecte pour une utilisation en dehors de bâtiments.	Approuvée	
Stabilité structurelle du réservoir de collecte pour une utilisation dans des bâtiments.	Approuvée	
Niveau de bruit	70 dB	
Durabilité :		
de l'étanchéité à l'eau et aux odeurs	Approuvée	
de l'efficacité de relevage	Approuvée	
de la résistance mécanique	Approuvée	
Substances dangereuses	NPD*	

* aucune performance déterminée

La performance du produit identifié conformément au type de produit et à l'identification du produit de construction est conforme à la performance déclarée.
Cette déclaration de performance est délivrée sous l'unique responsabilité du fabricant identifié.

1. Sécurité

Extrait de la fiche de référence VDMA 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Ces instructions de service contiennent des informations de base concernant l'installation, l'exploitation et la maintenance, et doivent être scrupuleusement respectées. Pour cette raison, il est essentiel de lire attentivement ces instructions avant l'installation et la mise en service.

Les instructions de service doivent toujours être présentes sur l'emplacement de l'unité.

En plus des règles de sécurité suivantes, il est également essentiel de respecter les consignes spéciales de sécurité données dans d'autres sections.

Cette unité peut être utilisée par des enfants de 8 ans et plus, et par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou manquant d'expérience et de connaissances, s'ils sont supervisés ou s'ils ont été instruits quant à l'utilisation sûre du dispositif et qu'ils comprennent les risques impliqués. Les enfants n'ont pas le droit de jouer avec le dispositif. Le nettoyage et la maintenance utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans supervision.

2. Identification des indications dans les instructions de service



Les consignes de sécurité données dans ces instructions de service, dont le non-respect peut entraîner un danger de mort, sont mises en évidence spécifiquement avec le symbole général de danger. Voir DIN 4844-W9.



**La présence d'une tension dangereuse est identifiée avec le symbole de sécurité.
Voir DIN 4844-W8.**

ATTENTION !

S'applique aux consignes de sécurité, dont le non-respect peut endommager l'unité ou affecter son fonctionnement.

Les symboles directement apposés sur l'unité elle-même, par ex.

/ Plaque signalétique

doivent être scrupuleusement pris en compte et maintenus dans un état lisible.

2.1

Dangers pouvant survenir en raison d'un non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner à la fois un risque pour le personnel et un préjudice potentiel pour l'environnement ou l'unité elle-même. Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner la perte des droits de l'utilisateur à une quelconque indemnité ou réparation.

En détails, le non-respect peut par exemple engendrer les risques suivants :

- / Défaillance de fonctions importantes de l'unité/l'installation
- / Risque pour le personnel dû à des influences électriques, mécaniques ou chimiques
- / Risque pour l'environnement dû à une fuite de substances dangereuses

2.2

Exécution des travaux en pleine conscience de la sécurité

Les consignes de sécurité listées dans ces instructions de service, les réglementations nationales de sécurité et toute règle interne d'exploitation ou de sécurité qui s'applique dans les locaux de l'utilisateur doivent être respectées.

2.3

Règles de sécurité du propriétaire/de l'opérateur

Tous les dangers dus à l'électricité doivent être évités (pour plus de détails, consulter les réglementations de la société locale d'approvisionnement en électricité).

2.4

Règles de sécurité pour les travaux de maintenance, d'inspection et d'installation

L'utilisateur de l'unité doit s'assurer que tous les travaux de maintenance, d'inspection ou d'installation sont effectués par du personnel compétent autorisé et qualifié. L'utilisateur doit également s'assurer que le personnel a scrupuleusement étudié les instructions de service.

En principe, tous les travaux sur l'unité doivent être effectués uniquement lorsque cette dernière est hors service. Les pompes ou unités utilisées pour le pompage de fluides potentiellement dangereux pour la santé doivent être décontaminées. Après l'exécution des travaux, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être réinstallés et un contrôle de leur fonctionnalité doit être effectué. Avant de remettre l'installation en service, se conformer aux points listés dans la section « Mise en service ».

2.5

Modification unilatérale et fabrication des pièces de rechange

Effectuer toute modification ou tout changement sur l'unité/l'installation uniquement après consultation du fabricant. Les pièces de rechange et accessoires d'origine autorisés par le fabricant sont essentiels pour le respect des exigences de sécurité.

L'utilisation de pièces autres peut entraîner l'annulation de la garantie ou d'une quelconque demande de dommages et intérêts.

2.6

Utilisation non conforme

La sécurité d'exploitation de l'unité est garantie uniquement dans la mesure où l'unité est exploitée conformément à ces instructions de service. Les valeurs limites indiquées dans la fiche technique ne doivent en aucun cas être dépassées. Ces instructions de service et d'installation ne remplacent et n'excluent pas le reste des réglementations et normes générales en vigueur.

3.

Étendue des fournitures

Réservoir synthétique, pré-monté et câblé, prêt pour l'installation avec pieds en caoutchouc, supports de montage/supports de fixation du réservoir, joints d'entrée, clapet anti-retour pour fixation externe, sécurité et alarme anti-débordement, aération avec filtre à odeurs intégré, unité moteur intégrée avec système de broyage et contrôle de niveau du capteur d'humidité.

Noter que le joint portant la référence d'article 43075164 pour le raccordement d'un conduit d'aération séparé est fourni en tant qu'accessoire (voir chapitre 14).

4.

Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques	
KBN	FLOWCB
Passage libre	Système de broyage
Câble d'alimentation	3G 1.0
Longueur du câble	1,8 m
Poids	7,0 kg
Tension/fréquence	1 x 230 V/50 Hz
Type de courant	Monophasé
Courant nominal	4,6 A
Puissance moteur P1	1,1 kW
Régime	2900 tr/min
Protection du moteur	Limiteur de température monté dans l'enroulement
Fiche	Fiche Schuko
Classe de protection	IP44
Classe d'isolation du moteur	B
Limiteur de température	120 °C
Température du fluide	Max.40 °C, 60 °C pendant cinq minutes

Raccordements	
Conduite latérale de refoulement (avec clapet anti-retour intégré)	Vers la droite ou la gauche. DE = 32 mm/25 mm
Entrées latérales	1 x DN 50 (droite) 1 x DN 50 (gauche)
Raccordement aux toilettes (raccordements en option)	1 x DN 100 (frontal) 1 x DN 100 (latéral)
Conduit d'aération	Raccordement du conduit d'aération séparé DN 50 dans l'orifice du filtre à odeurs (voir page 64, ill.5)

Contrôle de niveau	
Niveau de mise en service	120 mm
Niveau de mise hors service	45 mm
Alarme	140 mm

Matériaux	
Système de coupe	Acier inoxydable spécial
Corps du réservoir	Polypropylène
Corps de pompe	Polypropylène
Hélice	Polyamide
Joints	NBR/EPDM
Arbre moteur	Acier inoxydable 1.4028 (AISI 420)
Courbe de performance	Voir page 72, ill.12
Dimensions	Voir page 68

5. Application

- / **FLOWCB** est une station de pompage destinée à un usage domestique privé et au raccordement direct à des toilettes.
- / Installé au-dessus du sol, directement derrière les toilettes ou derrière la cloison.
- / Le nombre d'utilisateurs doit être restreint. Au-delà du seuil de fréquentation, des toilettes supplémentaires doivent être mises à disposition.
- / Exploitation en combinaison avec une citerne d'un volume minimal de chasse d'eau de 6 litre. Une exploitation correcte n'est pas garantie avec des volumes inférieurs, par ex. en cas d'utilisation de la petite chasse d'eau dans une citerne à double chasse d'eau.
- / Outre les toilettes, un lavabo, un bac de douche et un bidet peuvent être raccordés. La norme DIN EN 12050 T3 interdit aussi bien directement qu'indirectement le raccordement d'autres éléments d'évacuation, du type lave-linge, lave-vaisselle ou baignoire.
- / Le réservoir doit se trouver dans la même pièce que les dispositifs auxquels il est raccordé.
- / Conformément à DIN 1986 partie 3, seules les eaux usées, avec et sans matières fécales, et sans substances nocives (y compris la litière pour chat, les couvre-bacs de litière ou les lingettes humides) sont autorisées à pénétrer dans l'unité.
- / Utiliser uniquement des produits nettoyants avec un pH compris entre 4 et 10 lorsque les dispositifs de nettoyage sont raccordés au réservoir.
- / Non adapté aux fluides corrosifs, inflammables, gazeux ou explosifs, à la condensation des systèmes de ventilation, aux pompes thermiques et aux chaudières à condensation ainsi qu'à la saumure des systèmes d'adoucissement de l'eau.
- / Pour des liquides d'une température de max.40 °C, ou 60 °C pendant maximum 5 minutes.
- / La valeur d'émission sonore est inférieure à 70 dB (A). Cette valeur peut être dépassée dans certaines circonstances.
- / Comme avec tout appareil électrique, en raison de l'utilisation spécifique, une défaillance de l'unité de relevage peut engendrer des dommages (par exemple en cas de dysfonctionnement dû à une coupure de courant ou un défaut technique). Si cela peut entraîner des dommages consécutifs, un système alternatif (par exemple alimentation électrique de secours, double station de pompage, alarme indépendante du réseau) doit être disponible. Dans un tel cas, avec l'installation de l'unité de relevage derrière une paroi frontale afin de prévenir une fuite d'eau incontrôlée, il est nécessaire d'installer le système d'alarme FLOW avec capteur d'humidité (KBN : FLOWAFF5) et le bloc de batteries 9 V NiMH (KBN : Q56722BV) pour une exploitation indépendante du réseau.

ATTENTION !

L'activation de l'alarme de « niveau d'eau élevé » est différée tandis que le système tente de résoudre le problème avec deux cycles de test de pompage. Une fois les cycles terminés, l'alarme se déclenche si le problème persiste. Le son de l'alarme de signal de défaut est long et intermittent.

Remarque:

Si le son est court et intermittent, c'est l'alarme du capteur d'humidité (illustration du capteur d'humidité, voir page 75).

6.

Transport

ATTENTION !

Ne pas lancer ni laisser tomber l'unité de relevage pendant le transport ou l'installation.

Ne pas lever l'unité de relevage par le câble d'alimentation !

7.

Raccordement électrique



- / Respecter la tension de service correcte (voir « Caractéristiques techniques »).
- / Ne jamais mettre la fiche électrique dans de l'eau.
- / Raccorder l'unité de relevage à une prise électrique correctement installée (conformément aux réglementations VDE et à celles de la société d'approvisionnement en électricité) protégée par un fusible (à action retardée) de 10 A minimum.
- / Pour les unités de la classe de protection I, toutes les pièces conductrices exposées sont raccordées à un conducteur de terre de protection. Avant que l'unité soit mise en service, un électricien qualifié doit vérifier que le câble de terre de protection est correctement raccordé.
- / Les températures supérieures à celles autorisées entraînent la mise hors service de la pompe par le limiteur de température. Après déclenchement du limiteur de température, débrancher la pompe du système électrique avant de corriger la cause du défaut, autrement elle se mettra automatiquement sous tension après avoir refroidi.

8.

Mise en place/installation

ATTENTION ! Respecter les normes pertinentes.

Pour une utilisation sous le niveau de ressac :

- / Guider la conduite de refoulement avec une boucle au-dessus du niveau de ressac.
- / Si la base de la conduite de refoulement se trouve à plus de 5 m au-dessus de l'unité de relevage, un clapet anti-retour supplémentaire doit être installé.
- / Fournir des soupapes d'arrêt.
- / Chaque canalisation doit être équipée d'un siphon anti-odeurs.

Voir également les dimensions d'installation (chapitre 18, pages 70 - 71, illustration 14).

8.1

Installation au sol

ATTENTION !

- / Cette installation doit être effectuée à l'abri du gel et sur un sol plat.

Raccordement du tuyau de refoulement

- / Utiliser un tuyau de refoulement en PVC avec un diamètre externe de 25 ou 32 mm.
- / Insérer le tuyau d'environ 16 mm dans le manchon en caoutchouc (utiliser un lubrifiant si nécessaire) et le sécuriser sur l'extérieur avec le collier de serrage existant.

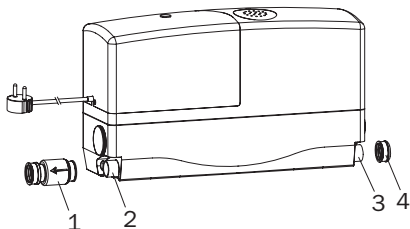


Illustration 1

Pos.	Description
1	Clapet anti-retour
2	Conduite de refoulement (droite)
3	Conduite de refoulement (gauche)
4	Bouchon pour extrémité non utilisée de la conduite de refoulement

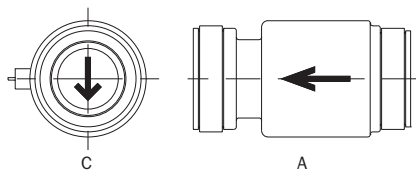


Illustration 2

Raccord du clapet anti-retour

A = le flux doit suivre la direction de la flèche.

C = la charnière du clapet doit se trouver en haut avec la flèche dirigée vers le bas.

Installation des supports de fixation

Maintient l'unité de relevage en place en toute sécurité, même en cas de débordement.

1. Placer l'unité de relevage dans l'emplacement d'installation souhaitée.
2. Fixer l'unité sur le sol à l'aide des supports.

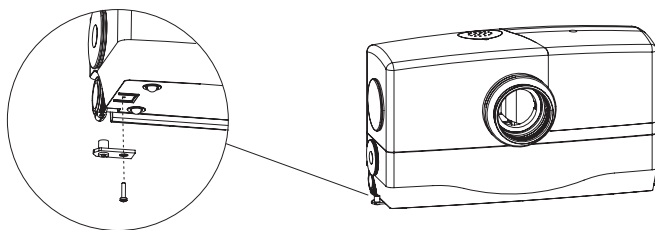


Illustration 3

Entrées latérales DN 50

1. Retirer l'obturateur (1) du raccord d'entrée DN 50 souhaité pour faire apparaître le joint en caoutchouc (2).
2. Insérer la conduite d'alimentation DN 50 (3) d'approx. 16 mm dans le joint en caoutchouc (utiliser un lubrifiant si nécessaire).

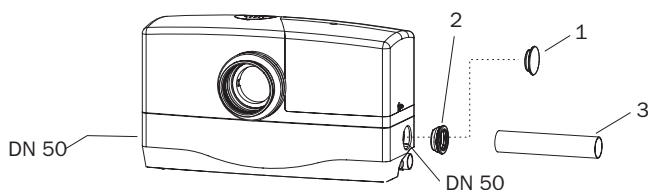


Illustration 4

Conduit d'aération séparée

1. Pour les applications dans des zones sensibles aux odeurs, par ex. dans un cabinet de médecin, aérer l'unité au-dessus du toit.
2. Retirer le recouvrement du filtre et le filtre à charbon (voir page 70, ill. 10).
3. Insérer la conduite d'aération dans le joint en caoutchouc (utiliser un lubrifiant si nécessaire).

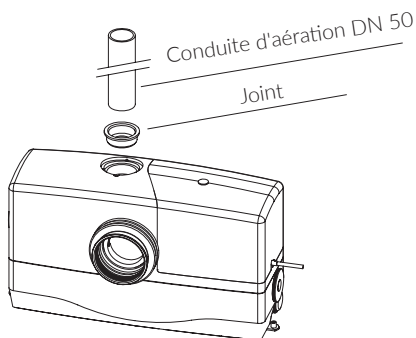


Illustration 5

Raccordement aux toilettes

- / **FLOWCB** est conçu à la fois pour le raccordement direct sur la partie frontale de l'unité lorsqu'il est installé directement derrière les toilettes (configuration A) ou pour le raccordement latéral à une conduite d'égout lorsqu'il est installé derrière une cloison (configuration B).
- / L'entrée non utilisée est scellée hermétiquement à l'aide du capuchon d'étanchéité emboîtable (4) et du joint (3).
- / Le manchon d'étanchéité (1) est fixé sur l'unité par la bague de serrage à clip (2).

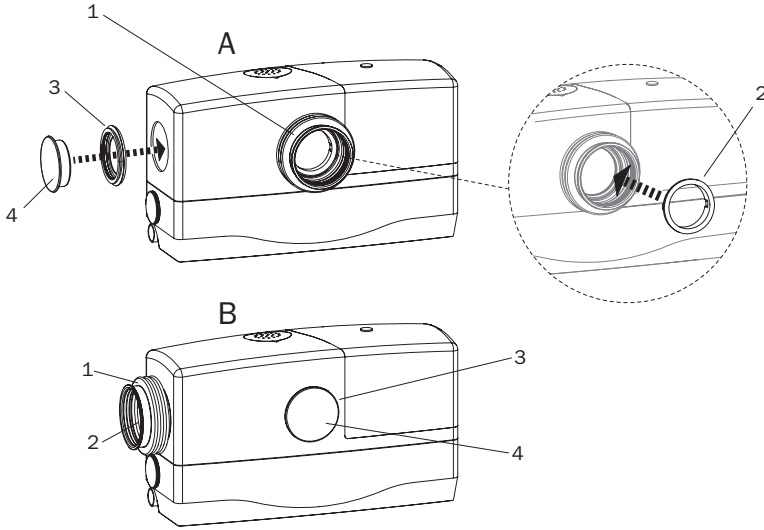


Illustration 6

Pos.	Description
1	Manchon d'étanchéité DN 100
2	Bague de serrage
3	Joint
4	Capuchon d'étanchéité

ATTENTION !

En cas d'installation derrière une cloison, l'unité doit être ventilée de façon externe à l'aide d'une conduite d'aération (voir page 64 illustration 5).

Si cela est impossible, un kit de ventilation spécial est disponible (voir page 70, chapitre 14).

9. Mise en service

ATTENTION !

- / L'unité de relevage est désormais opérationnelle.
- / Raccorder l'unité et effectuer un test de fonctionnement. Laisser l'eau s'écouler dans le réservoir. L'unité de relevage se met en service dès que l'alimentation électrique est établie et que le niveau d'eau dans le réservoir est supérieur au niveau de mise en service.
- / Contrôler l'absence de fuites sur tous les raccordements/conduites.
- / Respecter également les spécifications mentionnées dans DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 et DIN 1986/100.

10. Maintenance

ATTENTION !

Avant d'effectuer des travaux de maintenance sur l'unité, toutes les lignes électriques doivent être débranchées de l'alimentation secteur et il convient de veiller que l'unité ne peut pas être remise en service par inadvertance. Contrôler l'endommagement de la conduite de pression.



Pour éviter tout risque si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service ou une personne de qualification similaire.

Nous recommandons une maintenance régulière conformément aux normes DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 et DIN 1986/100 (par un spécialiste qualifié) pour garantir la sécurité opérationnelle à long terme de votre système.

Objet

La maintenance sert à entretenir un système et à augmenter sa durée de vie. Le but de la maintenance est d'éviter les dysfonctionnements, de minimiser l'usure et la déchirure, et de détecter prématurément l'usure si possible, pour éviter les temps d'arrêt imprévus, un arrêt opérationnel ou des dommages consécutifs coûteux pour un système.

Sécurité

Vérifier notamment le test électronique prescrit conformément au test de fonctionnement VDE pour minimiser les dysfonctionnements imprévus et dommages consécutifs majeurs.

Effort

Les coûts de maintenance d'un système dépendent, entre autres, de son âge, de sa durée de fonctionnement, de sa charge et de son type d'installation. Comme le temps nécessaire peut également varier d'un intervalle de maintenance à l'autre, la maintenance est généralement calculée sur une base forfaitaire. Le remplacement des composants ou pièces d'usure nécessaires est facturé en fonction du temps et de l'effort.

Intervalles :

Les intervalles ne doivent pas être supérieurs à :

- / 1 trimestre pour les systèmes dans les établissements commerciaux
- / 1 semestre pour les systèmes dans les immeubles
- / 1 an pour les maisons individuelles

Garantie

Pour que l'utilisateur puisse faire valoir la garantie conformément à VOB ou DIN, un contrat de maintenance doit être souscrit après réception du nouveau système. Veuillez noter que pour une réclamation au titre de la garantie, la preuve de l'exécution des travaux de maintenance doit être fournie.

Que faire pour garantir le bon fonctionnement du système pendant une longue durée ?

Inspection visuelle régulière

- / Vérifier régulièrement si le réservoir/boîtier est endommagé pour identifier à temps les défauts potentiels, mais au moins une fois pendant la maintenance annuelle.
- / Test électronique conformément aux règlements VDE et test de fonctionnement pour minimiser les dysfonctionnements imprévus et dommages consécutifs majeurs

Vidange du contenu du réservoir

- / Avant le nettoyage et la maintenance, vider d'abord complètement le conteneur et le rincer à l'eau claire.
- / Le tuyau fourni peut être utilisé à cet effet.

Remplacement du filtre au charbon actif

- / au moins une fois par an
- / en cas de nuisances olfactives accrues
- / après des dysfonctionnements avec fuite d'eau dans le filtre

Que faire si la pompe n'offre pas le débit souhaité ou requis ?

- / Si la performance de la pompe diminue, éliminer les dépôts et autres solides dans le réservoir collecteur.

Que faire si rien ne fonctionne du tout ?

- / Si vous n'arrivez pas à résoudre les problèmes, veuillez contacter votre détaillant CONEL spécialisé.

Trucs et astuces pour le fonctionnement sans problème du système :

- / Nous recommandons de nettoyer le CutBox tous les six mois.
- / En cas de maintenance ou de réparation, le boîtier sous pression est extrait. Ceci permet de nettoyer le tube pilote avec une brosse fine (par ex. nettoyant pour tuyaux).
- / Le filtre au charbon actif doit être remplacé chaque fois qu'il est entretenu.
- / Après la maintenance ou la réparation ; en actionnant le bouton de test, le système doit effectuer entièrement et automatiquement un processus de pompage.

En cas de problèmes, contacter le fournisseur **CONEL**.

11. Dimensions

Raccordement frontal

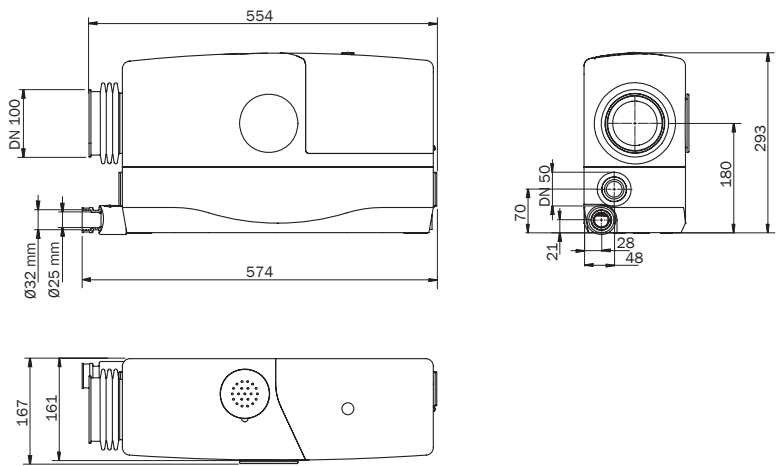


Illustration 7

Raccordement latéral

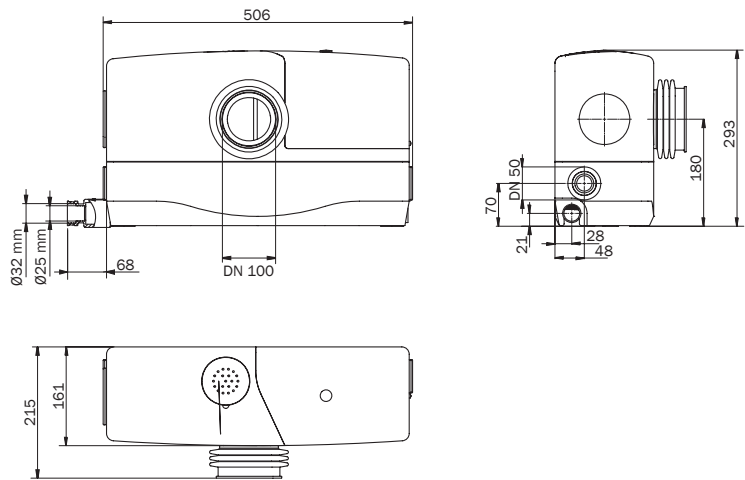


Illustration 8

12.

Vue éclatée

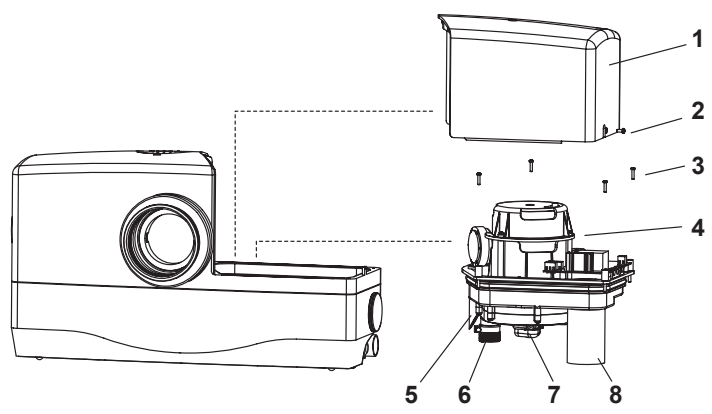


Illustration 9

Pos.	Description	Pos.	Description
1	Capot	5	Capteur de niveau
2	Vis de fixation du capot	6	Tuyau de refoulement
3	Vis de fixation de l'unité de pompage/moteur	7	Système de broyage
4	Unité de pompage/moteur	8	Corps du condensateur

- / Pour extraire l'unité de pompage pour l'entretien, retirer la vis de fixation (2) et soulever le capot (1).
- / Retirer les vis de fixation (3) et soulever l'unité de pompage (4) du réservoir (voir ill.9).

ATTENTION !
Ne jamais exploiter l'unité de relevage sans le capot de protection (1) fixé de façon sûre.

13. Remplacement du filtre à charbon

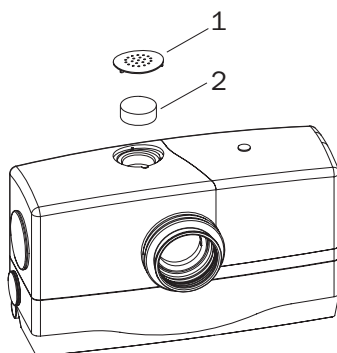


Illustration 10

- / Ouvrir le recouvrement du filtre (1) en faisant levier avec un tournevis et le retirer du réservoir.
- / Extraire le filtre à charbon (2) et le remplacer.
- / Réinstaller le recouvrement du filtre en appuyant pour le remettre en place.

14. Kit d'installation paroi frontale ABS

Ce kit est requis pour l'installation du système de relevage derrière une paroi frontale si la ventilation via le toit à travers une conduite d'aération indépendante n'est pas possible/rentable. Il contient toutes les pièces nécessaires pour installer le reniflard et la ventilation avec le filtre à charbon actif sur la paroi frontale.

KBN : ABSVIS

Remarque :

Le joint pour le raccordement entre la conduite d'aération et le réservoir est fourni en série avec l'unité de relevage (voir chapitre 3).

15.

Mesures à prendre en cas d'obstruction

ATTENTION !

En cas d'obstruction ou de défaut, ne pas utiliser les sources d'eau qui s'écoulent dans l'unité.

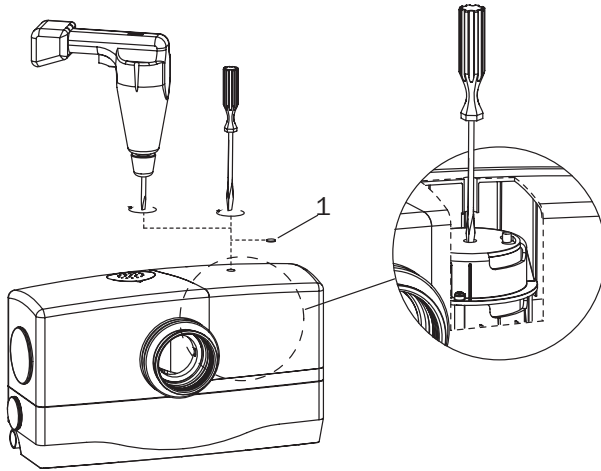


Illustration 11

- / Débrancher de l'alimentation électrique en retirant la fiche et s'assurer qu'elle ne peut pas être rebranchée par inadvertance.
- / Retirer le capuchon d'étanchéité (1) du réservoir.
- / Insérer un tournevis ou une perceuse électrique et éliminer toute obstruction possible du système de coupe en tournant manuellement l'arbre du rotor.

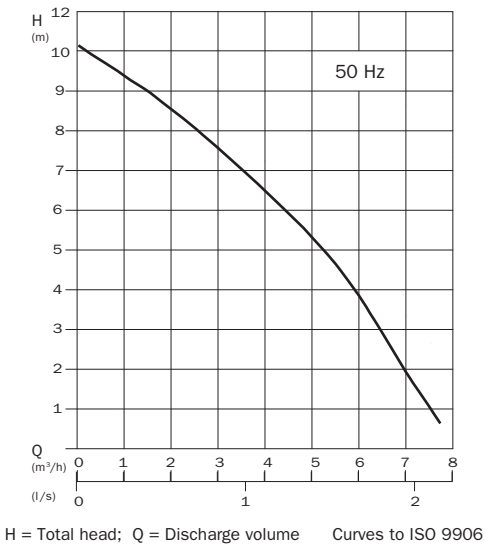
Si la rotation de l'arbre du rotor ne permet pas d'éliminer l'obstruction, retirer l'unité de pompage/moteur complète du réservoir pour l'inspecter, et dégager l'obstruction à la main (voir page 69, ill.9).

ATTENTION !

Faire preuve de prudence lors de la manipulation de l'unité de pompage/moteur, car il existe un risque de blessure dû à l'outil de coupe dans le système hydraulique.

16.
Courbe de performance

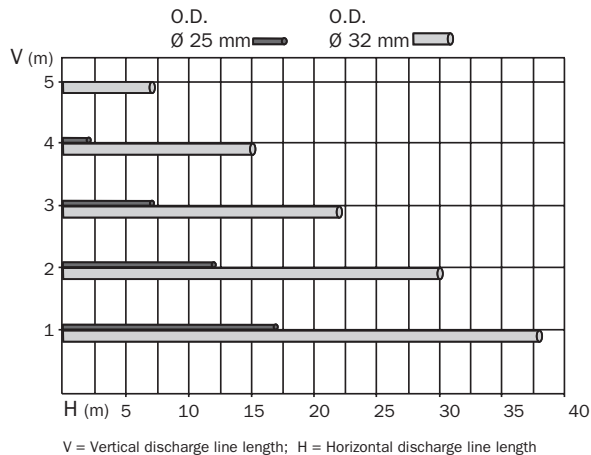
Illustration 12



H = hauteur totale ; Q = volume de refoulement Courbes selon ISO 9906

17.
Conduites de refoulement

Illustration 13

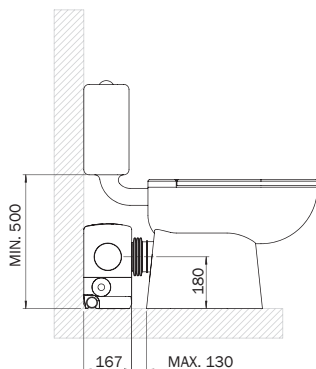


V = longueur conduite de refoulement verticale ; H = longueur conduite de refoulement horizontale

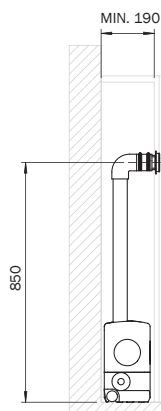
Longueur de tuyau maximale admissible pour le fonctionnement optimal de l'unité.
Deux coudes à 90° et un clapet anti-retour ABS peuvent être raccordés.

18. Dimensions d'installation (mm)

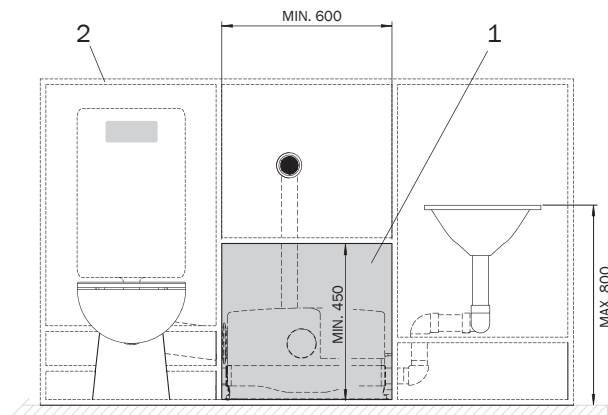
Derrière des toilettes



Derrière une cloison



Vue de côté



Vue de face

Illustration 14 (1)

Derrière une cloison

Bac de douche raccordé

- Alarme = 140 mm
- Marche = 120 mm
- Arrêt = 45 mm

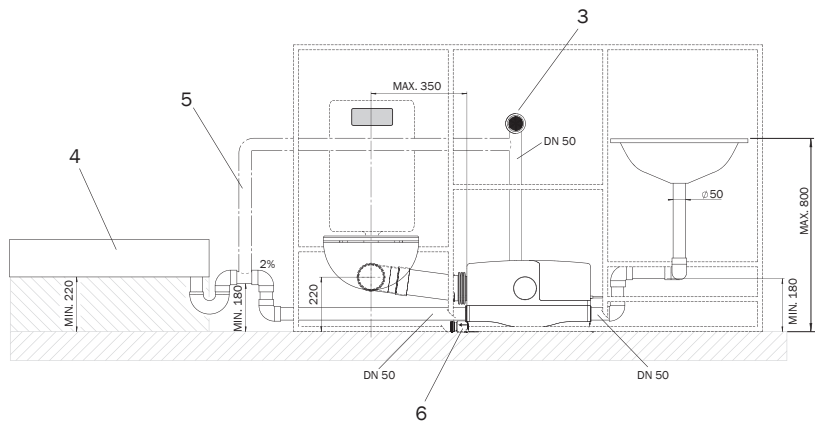


Illustration 14 (2)

Pos.	Description	Pos.	Description
1	Panneau amovible KBN : ALPRO	4	Bac de douche
2	Cadre de cloison	5	Option de conduite d'aération secondaire
3	Insert de ventilation KBN : ABSVIS	6	Valve à clapet de refoulement



Conformément à DIN 1986 - 100, le niveau inférieur des conduites d'entrée de lavabos et bacs de douche doit s'élever à une hauteur minimale de 180 mm.
Cela garantit que la conduite d'entrée peut avoir une inclinaison totalement naturelle et empêche tout ressac.

19. Schéma du circuit

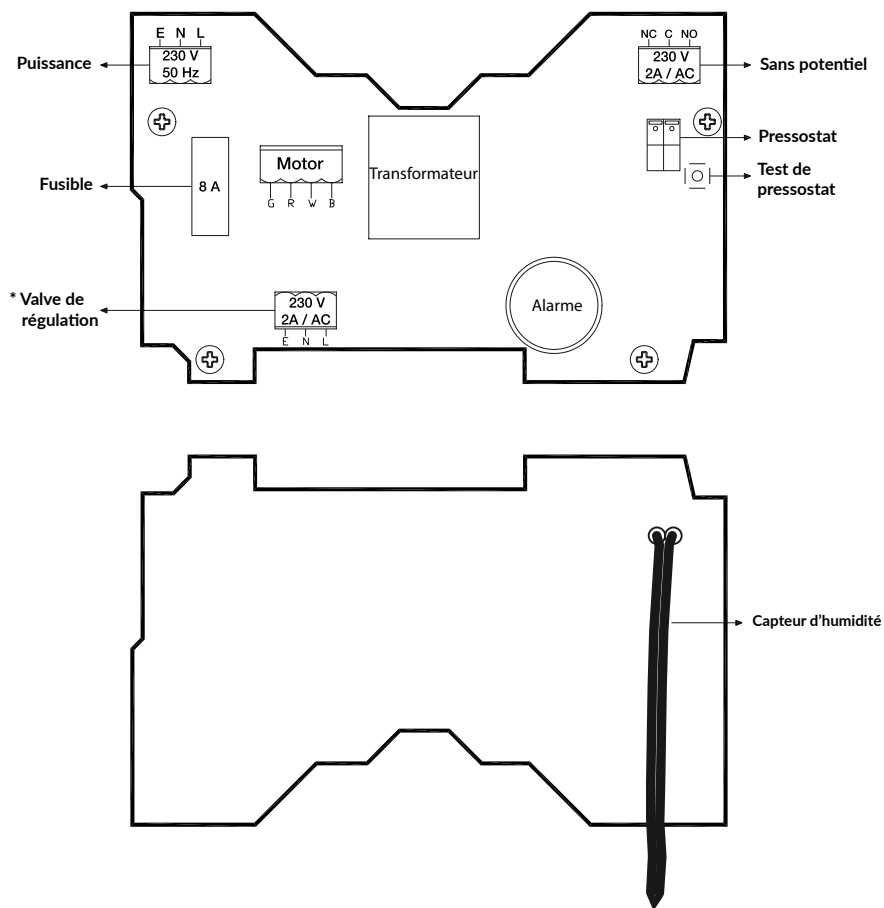


Illustration 15

* En mode normal, la valve est sous une tension de 230 V CA (2A) et reste ainsi ouverte. En cas de niveau d'eau élevé ou de coupure de courant, la valve se ferme (arrêt de l'eau).

20. Pièces de rechange

Transformateur

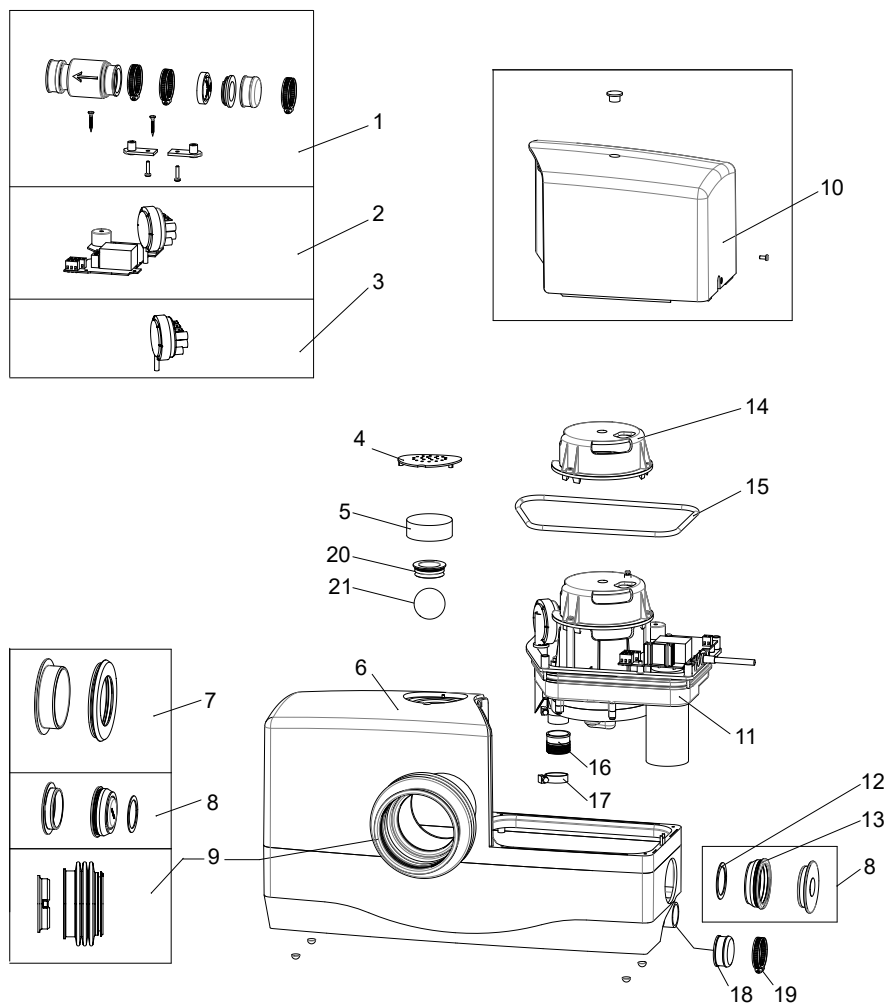


Illustration 16

Pos.	Réf. art.	Description	N° d'usine
1	YAE61405034	Kit de raccordement de conduite de refoulement FLOW avec clapet anti-retour et supports de fixation	61405034
2	YAE61245047	Tableau de commande FLOW avec pressostat	61245047
3	YAE12805071	Pressostat FLOW	12805071
4	YAE42885049	Recouvrement de filtre FLOW	42885049
5	YAE41135011	Filtre à odeurs FLOW FCB 57x25	41135011
6	YAE42885045	Corps de réservoir FLOW	42885045
7	YAE62665452	Bouchon d'obturation et joint FLOW DN 100	62665452
8	YAE62665451	Bouchon d'obturation et joint FLOW DN 50 avec valve à clapet intégrée	62665451
9	YAE310190021200	Soufflet d'étanchéité avec bague de serrage	310190021200
10	YAE62665476	Capot du carter du moteur FLOW	62665476
11	YAE61275258	Bloc moteur FLOW avec capteur de niveau	61275258
12	YAE11470154	Rondelle FLOW DN 50	11470154
13	YAE43075182	Joint en caoutchouc FLOW DN 50 avec valve à clapet intégrée	43075182
14	YAE42885047	Capot du moteur FLOW	42885047
15	YAE11120724	Joint torique FLOW pour bloc moteur	11125012
16	YAE43075163	Joint de tuyau de refoulement FLOW	62665322
17	YAE11570009	Pince de tuyau FLOW 26.9-31 mm 1.440	11570009
18	YAE42600624	Capuchon de fermeture FLOW	42600624
19	YAE15070007	Pince de tuyau FLOW 25-40 mm 1.4301	15070007
20	YAE43070299	Bague d'étanchéité pour siphon anti-odeurs FLOW	43070299
21	YAE15980015	Bille d'étanchéité FLOW	15980015
Kit de montage sur bâti-support, page 24 (3)			
	YAE41130413	Filtre à odeurs FLOW ABSVIS	41130413

Mentions légales

Instructions d'installation et de service FLOW CUT BOX

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, D-80939 Munich, Tél. : +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/05/12-22

Toutes les illustrations, dimensions, caractéristiques techniques et informations relatives au produit sont

exactes au moment de l'impression.

Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications dans l'intérêt du progrès et du développement techniques.

Toute réclamation résultant d'une modification ou d'une nouvelle conception du produit sera rejetée.

Valable pour : les pays de l'UE excepté le RU, et pour la Suisse.

Innhold

EU-samsvarserklæring	79
EU - Ytelseserklæring	80
1. Sikkerhet	82
2. Identifisering av hint i driftsinstruksjonene	82
2.1 Farer som kan oppstå hvis sikkerhetsinstruksjonene ikke følges	83
2.2 Utføring av arbeider på en sikkerhetsbevisst måte	83
2.3 Sikkerhetsregler for eieren/operatøren	83
2.4 Sikkerhetsregler for vedlikeholds-, inspeksjons- og installasjonsarbeider	84
2.5 Ensidige endringer og reservedelsproduksjon	84
2.6 Ikke dokumentert bruk	84
3. Leveringsomfang	84
4. Tekniske data	85
5. Bruk	86
6. Transport	87
7. Elektrisk tilkobling	87
8. Konfigurerings/installasjon	88
8.1 For bakkekonfigurasjon	88
9. Oppstart	91
10. Vedlikehold	91
11. Mål	93
12. Splittegning	94
13. Utskifting av kullfilteret	95
14. ABS frontvegginstallasjonssett	95
15. Trinn som må gjennomføres ved blokkering	96
16. Ytelseskurve	97
17. Tømmeledninger	97
18. Installasjonsmål (mm)	98
19. Kretsskjema	100
20. Reservedeler	101
Impressum	102

EU-samsvarserklæring

**CONEL GmbH**

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Vi erklærer med dette at produktene som beskrives nedenfor med sin design, konstruksjon samt versjonen vi har plassert på markedet, oppfyller alle relevante grunnleggende krav til sikkerhet og helse i EU-direktivet.

Produktnavn:

FLOW CUT BOX

Direktiver som gjelder for dette produktet:

Lavspenningsdirektivet **2014/35/EU**

Direktivet om elektromagnetisk kompatibilitet **2014/30/EU**

Byggevareforordningen (CPR - Construction Products Regulation) **(EU) nr. 305/2011**

Harmoniserte standarder:

DIN EN 12050-3:2015 "Løfteutstyr for begrenset bruk"

EN 60335 del 2-41:2012

Sikkerhet for elektriske apparater for husholdning og lignende formål ("Safety of electrical appliances for household and similar purposes")

Navn og adresse for personen med fullmakt til å sette sammen den
tekniske dokumentasjonen for myndighetene på forespørsel:
Uwe Dietz, Margot-Kalinke-Straße 9, 80939 München

München, 26.04.2018

Uwe Dietz / Administrerende direktør

EU - Ytelseserklæring



Nr.: 0080913-C

iht. vedlegg III til Byggevareforordningen (CPR - Construction Products Regulation) nr. 305/2011
datert 01.07.2013

Produsent:	CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München
Produkttype:	FLOW CUT BOX Løfteanlegg for avløpsvann med avføring for begrenset bruk iht. EN 12050-3:2014
Identifisering av konstruksjonsproduktet:	Delenummer 07565214
Riktig bruk:	Tømming av steder under høyvannsnivå i bygninger og anlegg for å forhindre tilbakestrømning av avløpsvann.
Vurdering:	som skildret i CPR, vedlegg V: 1.1.4. System 3 og 1.1.5 System 4 (ref. 3.1. Reaksjon på brann)
Erklært ytelse:	EN 12050-3:2015. Kunngjort typetest laboratorium nr. 0197 utført bestemmelse av produkttype basert på typetesting. Sertifikat nummer: 57214026

Viktige egenskaper	Ytelse	Harmonisert teknisk spesifikasjon
Reaksjon på brann	A1	EN 12050-3:2015
Vanntetthet og lukttetthet:		
Vanntetthet.	Bestått	
Lukttetthet.	Bestått	
Effektivitet (løfteeffektivitet):		
Pumping av faste stoffer.	Bestått	
Rørkoblinger.	A dia. 25 mm / 32 mm	
	Bestått	
Minimumsmål for ventilasjonsrørssystemet.	0,7 m/s ved 40 kPa	
Minimum strømningshastighet.	Bestått	
Minimum fri passasje for anlegget.	Bestått	
Minimum brukbart volum.	Bestått	
Mekanisk motstand:		EN 12050-3:2015
Lastbærende kapasitet og strukturell stabilitet for oppsamlingstank for bruk utenfor bygninger.	Bestått	
Strukturell stabilitet for oppsamlingstank for bruk inne i bygninger.	Bestått	
Støynivå	70 dB	
Holdbarhet:		
for vanntetthet og lukttetthet	Bestått	
for løfteeffektivitet	Bestått	
for mekanisk motstand	Bestått	
Farlige stoffer	NPD*	

* Ingen ytelse bestemt

Produktets ytelse som er spesifisert iht. produkttype og identifisering av konstruksjonsproduktet samsvarer med erklært ytelse.
Utstedelse av denne samsvarserklæringen er produsentens eneansvar identifisert

1. Sikkerhet

Utdrag fra VDMA standardblad 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer e.V. (forbund for tyske maskin- og anleggs-byggere).

Disse driftsinstruksjonene inneholder grunnleggende informasjon om installasjon, drift og vedlikehold, og skal følges nøye. Det er derfor svært viktig at disse instruksjonene leses nøye før installasjon og oppstart.

Driftsinstruksjonene må alltid være tilgjengelige i umiddelbar nærhet av enheten.

I tillegg til sikkerhetsreglene er det også viktig at de spesielle sikkerhetsinstruksjonene under andre overskrifter følges.

Enheten kan brukes av barn fra 8 år og oppover, og av personer med reduserte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring eller kunnskap hvis de veiledes eller har fått instruksjoner om sikker bruk av enheten og forstår farene som kan oppstå. Barn skal ikke leke med enheten. Rengjøring og brukervedlikehold skal ikke utføres av barn uten tilsyn.

2. Identifisering av hint i driftsinstruksjonene



Sikkerhetsinstruksjonene i denne bruksanvisningen er merket spesielt med det generelle symbolet for fare, se DIN 4844-W9. Hvis disse instruksjonene ikke følges, kan det oppstå livsfare.



**Farlig spenning identifiseres med sikkerhetssymbolet.
Se DIN 4844-W8.**

OBS!

Gjelder for sikkerhetsinstruksjoner. Hvis disse sikkerhetsinstruksjonene ikke følges, kan det skade enheten eller ha negativ innvirkning på funksjonen.

Symboler på selve enheten, f.eks.

/ Navneskilt

må følges nøye og vedlikeholdes slik at de er lesbare.

2.1

Farer som kan oppstå hvis sikkerhetsinstruksjonene ikke følges

Hvis sikkerhetsinstruksjonene ignoreres, kan det sette personalet i fare og også skade miljøet eller selve enheten. Ignorering av sikkerhetsinstruksjonene kan ugyldiggjøre brukerens rett til kompensasjon eller erstatning.

Mer spesifikt betyr dette at ignorering f.eks. kan føre til følgende farer:

- / Svikt i viktige funksjoner for enheten/anlegget
- / Fare for personalet på grunn av elektrisk, mekanisk eller kjemisk påvirkning
- / Fare for miljøet ved lekkasje av farlige stoffer

2.2

Utføring av arbeider på en sikkerhetsbevisst måte

Sikkerhetsinstruksjonene som er oppført i håndboken, eksisterende nasjonale regler for sikkerhet samt eventuelle internasjonale drifts- eller sikkerhetsregler som gjelder i brukerens egne lokaler, må følges.

2.3

Sikkerhetsregler for eieren/operatøren

All fare på grunn av elektrisitet må unngås (detaljer finner du i reglene for din lokale strømleverandør).

2.4

Sikkerhetsregler for vedlikeholds-, inspeksjons- og installasjonsarbeider

Den som bruker enheten skal passe på at alle vedlikeholds-, inspeksjons- og installasjonsarbeider utføres av autorisert og kvalifisert personal. Brukeren må også forsikre seg om at han har satt seg godt inn i driftsinstruksjonene.

I prinsippet skal alt arbeid på enheten kun utføres mens den står i ro. Pumper eller enheter som brukes til pumping eller væsker som kan være helsefarlige, må dekontamineres. Når arbeidet er fullført, må alle sikkerhets- og beskyttelsesinnretninger monteres igjen og en må gjennomføres en kontroll for å sikre at de virker som de skal.

Før du starter opp igjen, skal punktene som er oppført i avsnittet "Oppstart", være oppfylt.

2.5

Ensidige endringer og reservedelsproduksjon

Modifikasjoner eller endringer på enheten/anlegget skal kun utføres i samråd med produsenten.

Originale reservedeler og tilbehør som er godkjent av produsenten, er avgjørende for samsvar med sikkerhetskravene.

Bruk av andre deler kan ugyldiggjøre alle garanti- eller erstatningskrav.

2.6

Ikke dokumentert bruk

Enhetens driftssikkerhet er bare garantert hvis enheten brukes i henhold til disse driftsinstruksjonene. Grenseverdiene som er oppgitt på dataarket, skal aldri overskrides. Disse installasjons- og driftsinstruksjonene verken erstatter eller ekskluderer følgende generelt gyldige regler og standarder.

3.

Leveringsomfang

Syntetisk tank, forhåndsmontert og kablet, klar til installasjon med gummiføtter, støtter/festebraketter for montering av tanken, innløpstetninger, tilbakeslagsventil for ekstern festing, overløpsbeskyttelse og alarm, ventilasjon med integrert luktfilter, innebygd motorenhet med knusesystem og fuktighetssensor med nivåkontroll.

Husk at tetningen med delenummer 43075164 for tilkobling av en separat lufterledning er inkludert som tilbehør (se kapittel 14).

4.

Tekniske data

Tekniske data	
KBN	FLOWCB
Fri passasje	Knusesystem
Strømkabel	3G 1.0
Kabellengde	1,8 m
Vekt	7,0 kg
Spenning/frekvens	1 x 230 V / 50 Hz
Strømtype	Énfase
Nominell strøm	4,6 A
Motorstrøm P1	1,1 kW
Hastighet	2900 o/mm
Motorvern	Temperaturbegrenser bygd inn i viklingen
Plugg	Schuko-plugg
Beskyttelsesklasse	IP44
Motorisolasjonsklasse	B
Temperaturbegrenser	120 °C
Væsketemperatur	Maks. 40 °C, 60 °C i fem minutter

Tilkoblinger	
Tømmeledning på siden (med integrert kontrollventil)	Til venstre eller høyre. OD = 32 mm / 25 mm
Sideinntak	1 x DN 50 (høyre) 1 x DN 50 (venstre)
Toaletttilkobling (valgfrie tilkoblinger)	1 x DN 100 (front) 1 x DN 100 (side)
Ventilasjonsledning	Tilkobling av separat ventilasjonsledning DN 50 i luktfilteråpning (se side 89, fig. 5)

Nivåkontroll	
Innkoblingsnivå	120 mm
Utkoblingsnivå	45 mm
Alarm	140 mm

Materialer	
Kuttesystem	Spesielt rustfritt stål
Tankkledning	Polypropylen
Pumpehus	Polypropylen
Løpehjul	Polyamid
Tetninger	NBR/EPDM
Motoraksel	Rustfritt stål 1.4028 (AISI 420)
Ytelseskurve	Se side 97, fig. 12
Mål	Se side 93

5. Bruk

- / **FLOWCB** er en pumpestasjon som er konstruert for bruk i private hjem for direkte tilkobling til ett toalett.
- / Installert over underlaget, rett bak toalettet eller bak skilleveggen.
- / Brukergruppen må være liten og det må være et ekstra WC tilgjengelig over tilbakestrømningsnivået.
- / Virker i kombinasjon med en sisterne på minimum 6 liter spylevolum. Riktig drift garanteres ikke ved mindre volum eller ved bruk av lettspylingen i en dobbelspylesisterne.
- / I tillegg til WC kan det tilkobles en håndvask, et dusjkar og et bidé. Tilkobling av ytterligere fasiliteter som for eksempel en vaskemaskin, oppvaskmaskin eller badekar i henhold til DIN EN 12050 T3 er verken direkte eller indirekte godkjent.
- / Tanken må være i samme rom som enhetene den er koblet til.
- / I henhold til DIN 1986 del 3 skal kun privat kloakk og avfallsvann, med og uten avføring, og uten skadelige stoffer (inkludert kattesand, kattedoynnlegg eller våtservietter) komme inn i enheten.
- / Bruk kun rengjøringsprodukter med en pH-verdi på 4 - 10 når du rengjør utstyr som er koblet til tanken.
- / Ikke egnet for korroderende, brennbare, gassholdige eller eksplosive væsker, kondens fra ventilasjonssystemer, varmepumper og kondensasjonskjeler samt saltvann fra systemer for mykgjøring av vann.
- / For væsker med en temperatur på maks. 40 °C eller 60 °C i opp til 5 minutter.
- / Verdien for støytutslipp er lavere enn 70 dB (A). Dette kan i enkelte tilfeller overskrides.
- / På samme måte som for alle elektriske enheter kan svikt i løfteenheten forårsake skader (f.eks. ved feil drift, på grunn av strømbrydd eller teknisk feil) på grunn av den spesifikke bruken. Hvis dette kan føre til følgeskader, skal det finnes et alternativt system (for eksempel nødstrømforsyning, dobbel pumpestasjon, nettverksuavhengig alarm). I slike tilfeller må FLOW-alarmsystemet med fuktighetssensor (KBN: FLOWAFF5) installeres for løfteenheten bak en frontvegg for å forhindre ukontrollert vannlekkasje, og 9 V NiMH-batteriblokken (KBN: Q56722BV) må installeres for nettverksuavhengig drift.

OBS!

Aktivering av alarmen "høyvannsnivå" forsinkes mens systemet prøver å rette opp problemet med to pumpetestsykluser. Ved fullføring går alarmen hvis problemet vedvarer. Lyden av feilsignalarmeren er lang og intermitterende.

MERK:

Hvis lyden er kort og intermitterende er det fuktighetssensoralarmen (fuktighetssensorillustrasjon, se side 100).

6. Transport

OBS!

Løfteenheten må ikke kastes eller mistes under transport eller installasjon.
Løfteenheten må ikke løftes etter strømkabelen!

7. Elektrisk tilkobling



- / Pass på at driftsspenningen er korrekt (se "Tekniske data").
- / Strømpluggen må aldri legges i vann.
- / Koble løfteenheten til en riktig montert stikkontakt (i samsvar med VDE og strømløseverandøres reguleringer), beskyttet av en sikring på minst 10 A (treg).
- / For enheter i beskyttelsesklasse I er alle utsatte ledende deler koblet til en beskyttelsesjorder. Før enheten settes i drift, må en elektriker kontrollere at beskyttelseslederen er koblet til på riktig måte.
- / Temperaturer over det som er tillatt, gjør at pumpen kobler ut av temperaturbegrenseren. Etter at temperaturbegrenseren er utløst, kobler du pumpen fra det elektriske systemet før du retter opp årsaken til feilen, ellers vil den slå seg på automatisk når den er avkjølt.

8. Konfigurering/installasjon

OBS! Gjeldende standarder må følges.

For bruk under tilbakeslagsnivået:

- / Før tømmeledningen i en sløyfe over tilbakeslagsnivået.
 - / Hvis basen på tømmeledningssløyfen er mer enn 5 m over løfteenheten, må det monteres en ekstra kontrollventil.
 - / Skaff stengeventiler.
 - / Hvert avløp må utstyres med en luktfelle.
- Se også installasjonsmål (kapittel 18, side 94-95, figur 14).

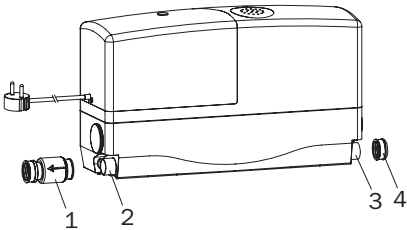
8.1 For bakkekonfigurasjon

OBS!

- / Konfigurereringen må gjøres frostfri og på jevnt underlag.

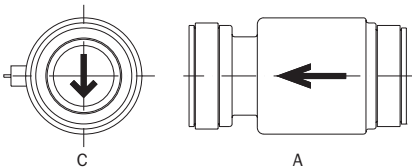
Tilkobling av tømmerør

- / Bruk et tømmerør i PVC med en utvendig diameter på 25 eller 32 mm.
- / Skyv røret ca. 16 mm inn i gummihylsen (bruk smøremiddel ved behov) og fest den på utsiden med den eksisterende slangeklemmen.



Figur 1

Pos.	Beskrivelse
1	Tilbakeslagsventil
2	Tømmeledning (høyre)
3	Tømmeledning (venstre)
4	Hette for ubrukt ende av tømmeledningen



Figur 2

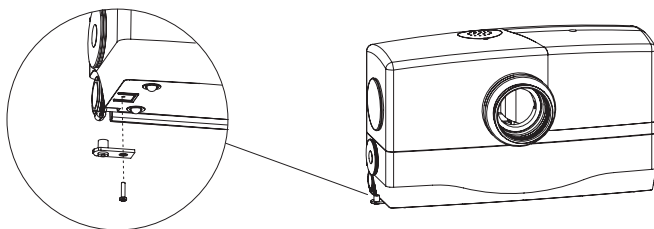
Feste for tilbakeslagsventil

- A** = Strømmen må følge pilretningen.
C = Klaffen må henge fra toppen med pilen pekende nedover.

Montering av festebraketter

Hold løfteinnretningen trygt på plass, selv ved oversvømmelse.

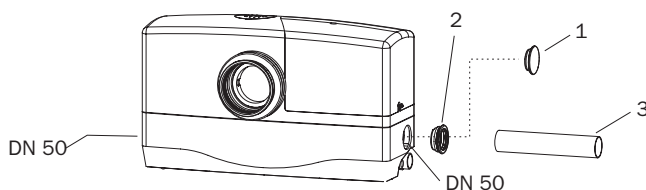
1. Plasser løfteenheten på ønsket installasjonssted.
2. Fest enheten i underlaget ved hjelp av brakettene.



Figur 3

Sideinntak DN 50

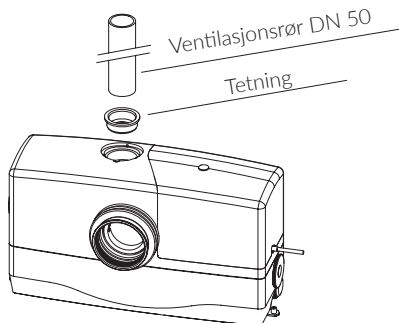
1. Fjern stopperen (1) fra ønsket DN 50-innløpstilkobling for å komme til den monterte gummitetningen (2).
2. Skyv tilførselsledningen DN 50 (3) ca. 16 mm inn i gummitetningen (bruk et smøremiddel ved behov).



Figur 4

Separat ventilasjonsledning

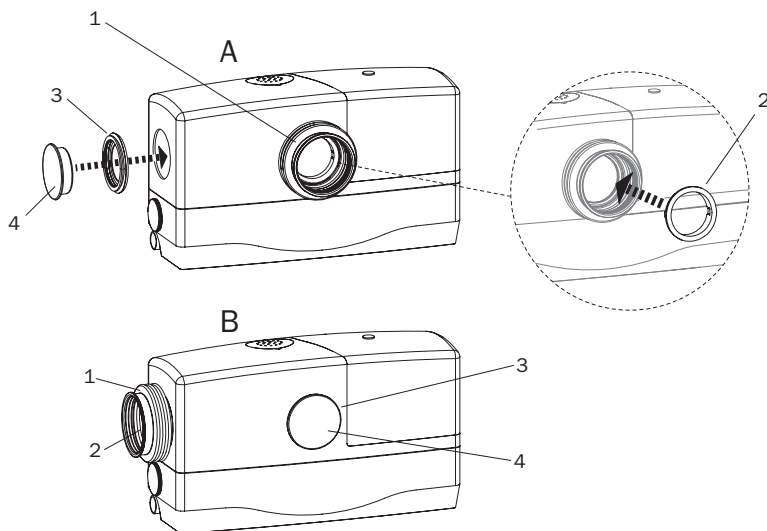
1. For luftfølsomme applikasjoner, f.eks. på legekontorer, lufter du enheten over taket.
2. Demonter filterdekselet og kullfilteret (se side 95, fig. 10).
3. Skyv lufterledningen inn i gummitetningen (bruk et smøremiddel ved behov).



Figur 5

Toaletttilkobling

- / **FLOWCB** er utformet både for direkte tilkobling til fronten på enheten når den installeres rett bak toalettet (oppsett A) og for sidetilkobling til et kloakkrør når den installeres bak en skillevegg (oppsett B).
- / Det ubrukte innløpet forsegles med den skyvetilpassede forseglingsshetten (4) og tetningen (3).
- / Tetningshylsen (1) festes til enheten av ringklemmen (2) som kan klipses fast.



Figur 6

Pos.	Beskrivelse
1	DN 100 tetningshylse
2	Klemring
3	Tetning
4	Tetningsshette

OBS!

Når enheten installeres bak en skillevegg, skal den luftes eksternt ved hjelp av et lufteør (se side 89, figur 5).

Hvis dette ikke er mulig, finnes det et spesielt luftesett (se side 95, kapittel 14).

9. Oppstart

OBS!

- / Løfteenheten er nå i drift.
- / Plugg inn enheten og gjennomfør en funksjonstest. La det strømme vann inn i tanken. Løfteenheten slås på når det opprettes elektrisk strømtilførsel og vannnivået i tanken er over innkoblingsnivået.
- / Kontroller alle tilkoblinger/rørledninger med tanke på lekkasjer.
- / I tillegg må du følge spesifikasjonene i DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 og DIN 1986/100.

10. Vedlikehold

OBS!

Før du utfører vedlikeholdsarbeider på enheten, må alle strømledninger kobles fra strømmettet og det må passes på at enheten ikke kan kobles inn igjen i vanvare. Kontroller om trykkledningen er skadet.



For å unngå fare hvis strømkabelen er skadet må kabelen skiftes ut av produsenten eller en servicere-presentant eller en person med tilsvarende kvalifikasjoner.

Vi anbefaler regelmessig vedlikehold i henhold til DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 og DIN 1986/100 (av en kvalifisert spesialist) for å sikre langsiktig driftssikkerhet for systemet ditt.

Formål

Vedlikehold tjener til å ta vare på et system og forlenge levetiden. Målet med vedlikeholdet er å forhindre funksjonsfeil, minimere slitasje og så langt det er mulig oppdage slitasje på et tidlig stadium, for å unngå uplanlagte nedetider, driftsstans eller kostnadskrevende følgeskader på et system.

Sikkerhet

Sjekk spesielt den foreskrevne elektroniske testen i henhold til VDE funksjonstest for å minimere uplanlagte funksjonsfeil og store følgeskader.

Innsats

Vedlikeholdskostnadene til et system avhenger blant annet av dets alder, driftstid, belastning og installasjonstype av systemet. Fordi tiden som kreves også kan variere fra det ene vedlikeholdsintervallet til det neste, beregnes vedlikehold vanligvis med en fastpris. Utskifting av nødvendige komponenter eller slitedeler belastes etter tid og innsats.

Intervaller

Intervallene må ikke være større enn:

- / 1/4 år for systemer i næringsbedrifter
- / 1/2 år for systemer i bygårder
- / 1 år for systemer i eneboliger.

Garanti

For at operatøren skal kunne benytte seg av eventuelle garantikrav i henhold til VOB eller DIN, må det inngås en vedlikeholdskontrakt etter aksept av det nye systemet. Vær oppmerksom på at det for et garantikrav må fremlegges tilsvarende bevis på utført vedlikeholdsarbeid.

Hva må gjøres for å holde systemet i gang pålitelig i lang tid?

Vanlig visuell inspeksjon

- / Kontroller tanken / huset regelmessig for skader slik at du i god tid å blir oppmerksom på mulige feil, men minst én gang under det årlige vedlikeholdet.
- / Elektronisk test i henhold til VDE forskrifter, og funksjonstest for å minimere uplanlagte funksjonsfeil og store følgeskader.

Tømming av tankinnholdet

- / Før rengjøring og vedlikehold, tøm først beholderen helt og skyll den med rent vann.
- / Den medfølgende slangen kan brukes til dette formålet.

Skifte aktivert kullfilter

- / minst en gang årlig
- / i tilfelle av økt lukt
- / etter funksjonsfeil med vann som lekker gjennom filteret

Hva skal man gjøre hvis pumpen ikke lenger leverer så mye som ønsket eller nødvendig?

- / Hvis pumpeytelsen reduseres, fjern eventuelle avleiringer og andre faste stoffer i oppsamlings tanken.

Hva skal jeg gjøre hvis ingenting fungerer?

- / I tilfelle uløselige problemer, ta kontakt med din CONEL-spesialistgrossist.

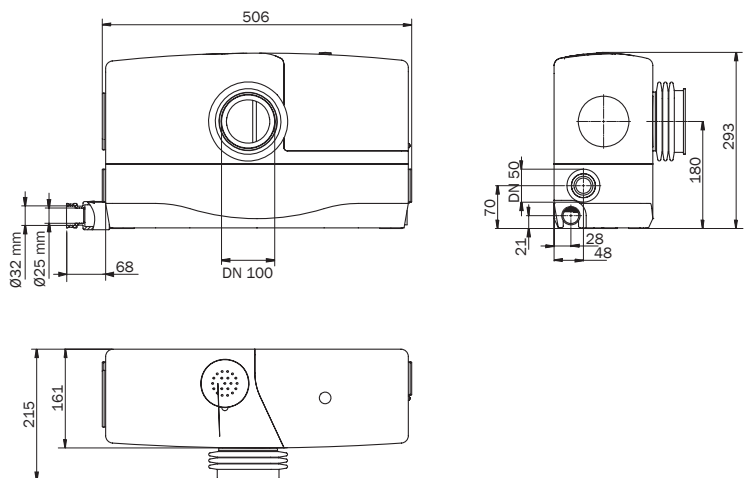
Tips og triks for feilfri drift av systemet:

- / Vi anbefaler å rengjøre CutBox hver sjetten måned.
- / Ved vedlikehold eller service trekkes trykkboksen av. Dette gjør at pitotrøret kan rengjøres med en fin børste (f.eks. piperenser).
- / Det aktive kullfilteret bør skiftes ut hver gang det utføres service.
- / Etter vedlikehold eller service; ved å aktivere testbryteren skal systemet automatisk utføre en fullstendig pumpeprosess.

Ved problemer kontakter du din **CONEL**-leverandør.

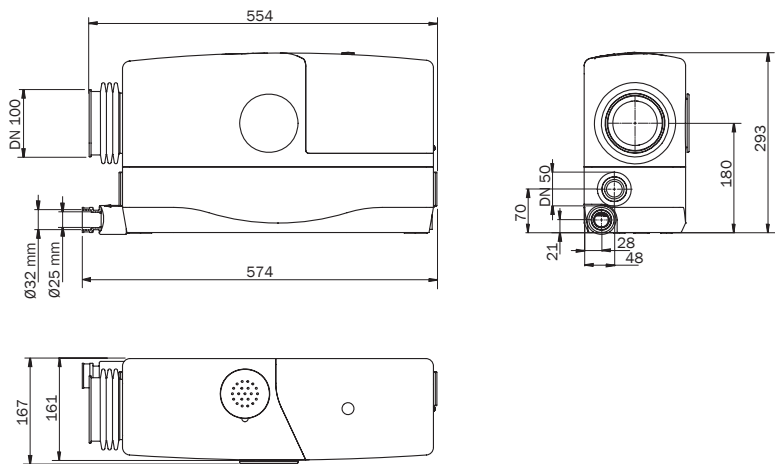
11. Mål

Fronttilkobling



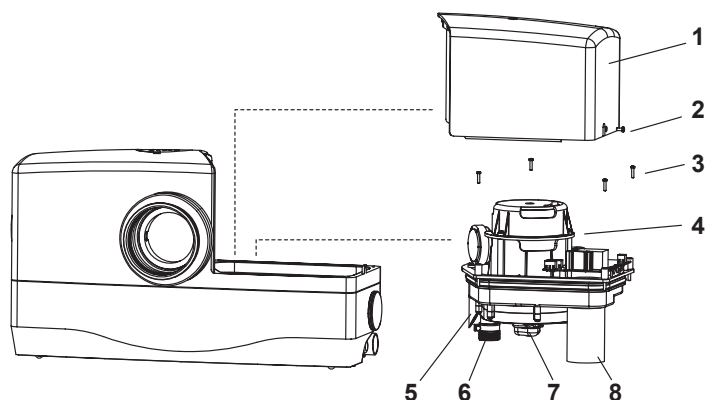
Figur 7

Sidetilkobling



Figur 8

12. Splittegning



Figur 9

Pos.	Beskrivelse	Pos.	Beskrivelse
1	Deksel	5	Nivåsensor
2	Festeskrue for deksel	6	Tømmerør
3	Festeskruer for motor/pumpeenhet	7	Knusesystem
4	Motor/pumpeenhet	8	Kondensatorhus

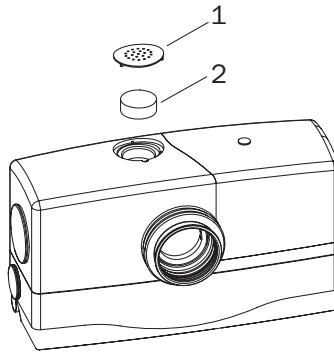
- / For å ta ut pumpeenheten for service må du fjerne festeskruen (2) og løfte av dekselet (1).
- / Ta ut festeskrue (3) og løft ut pumpeenheten (4) fra tanken (se fig. 9).

OBS!

Løfteenheten må aldri brukes uten at beskyttelsesdekselet (1) er trygt montert.

13.

Utskifting av kullfilteret



Figur 10

- / Bend opp filterdekselet (1) med en skrutrekker og ta det av tanken.
- / Løft ut kullfilteret (2) og skift det.
- / Sett på filterdekselet igjen ved å trykke det på plass

14.

ABS frontvegginstallasjonssett

Dette settet er nødvendig for installasjon av løftesystemet bak en frontvegg hvis ventilasjon via taket gjennom en uavhengig lufterledning ikke er mulig/økonomisk. Det inneholder alle nødvendige deler for å installere lufterventilen og ventilen med aktivt kullfilter på frontveggen.

KBN: ABSVIS

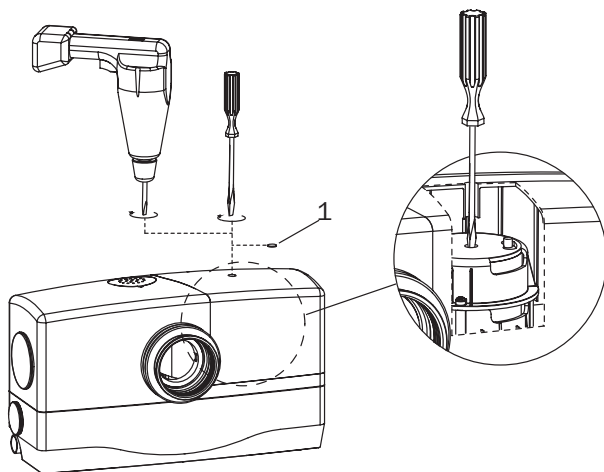
MERK:

Tetningen for tilkobling av lufterledningen til tanken leveres som standard sammen med løfteenheden, se kapittel 3.

15. Trinn som må gjennomføres ved blokkering

OBS!

Hvis det foreligger en blokkering eller en feil, skal det ikke brukes vannkilder som tømmes inn i enheten.



Figur 11

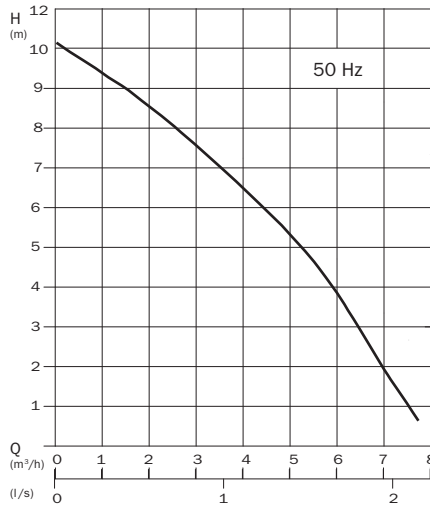
- / Koble fra strømforsyningen ved å dra ut pluggen og sikre at den ikke kan kobles til igjen uventet.
- / Demonter hettetetningen (1) fra tanken.
- / Sett inn en skrutrekker eller en elektrisk drill og fjern en mulig blokkering av kuttet systemet ved å rotere rotorakselen manuelt.

Hvis rotering av rotorakselen ikke fjerner blokkeringen, må hele motor/pumpeenheten demonteres fra tanken for inspeksjon, og blokkeringen må fjernes for hånd (se side 94, fig. 9).

OBS!

Vær forsiktig når du håndterer motor/pumpeenheten da du kan skade deg på kutteverktøyet i hydraulikk-systemet.

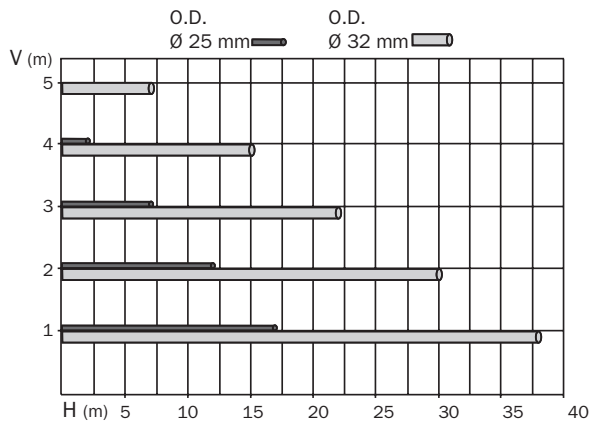
16. Ytelseskurve



Figur 12

H = Løftehøyde; Q = Tømmevolum Kurver til ISO 9906

17. Tømmeledninger



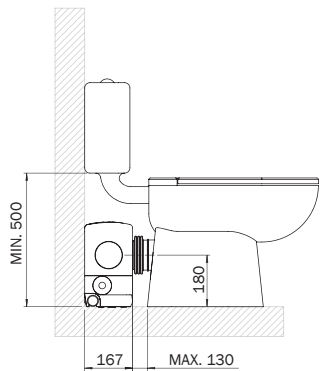
Figur 13

V = Lengde vertikal tømmeledning; H = Lengde horisontal tømmeledning

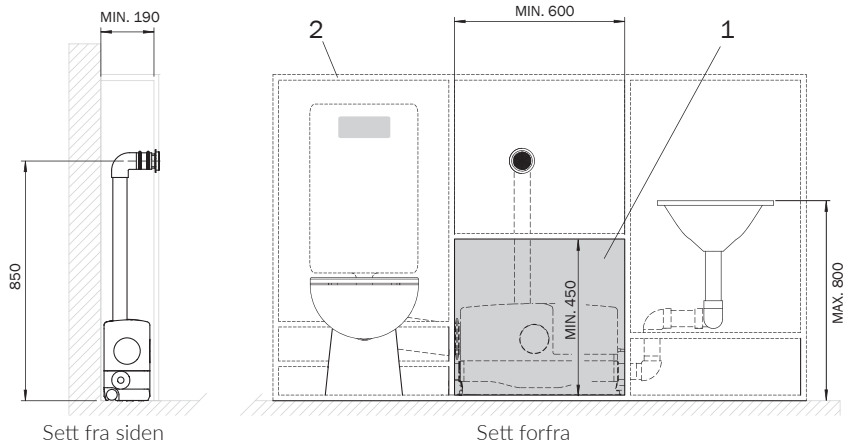
Maksimum tillatt rørlengde for optimal funksjon for enheten.
Det er gitt tillatelse til to 90°-bender og én ABS-tilbakeslagsventil.

18.
Installasjonsmål (mm)

Bak toalett

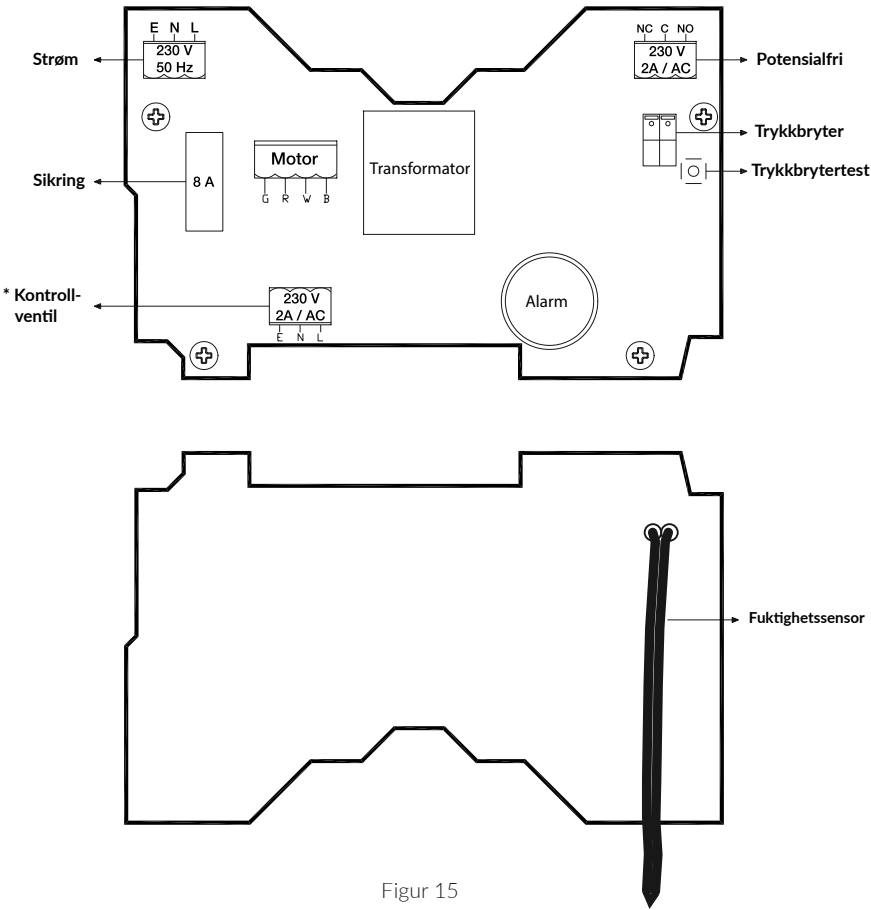


Bak skillevegg



Figur 14 (1)

19. Kretsskjema



Figur 15

* Under normal drift får ventilen 230 V AC (2A) strøm og forblir dermed åpen. Ved høyt vannivå eller strømsvikt vil ventilen lukke (vannstopp).

Pos.	Element nr.	Beskrivelse	Fabrikknr.
1	YAE61405034	FLOW tilkoblingssett for tømmeledning med kontrollventil og festebraketter	61405034
2	YAE61245047	FLOW styrekort med trykkbryter	61245047
3	YAE12805071	FLOW trykkbryter	12805071
4	YAE42885049	FLOW filterdeksel	42885049
5	YAE41135011	FLOW luktfilter FCB 57x25	41135011
6	YAE42885045	FLOW tankledning	42885045
7	YAE62665452	FLOW DN 100 stopperhette og -tetning	62665452
8	YAE62665451	FLOW DN 50 stopperhette og -tetning med integrert klaffventil	62665451
9	YAE310190021200	Tettebelg med klemring	310190021200
10	YAE62665476	FLOW motorhusdeksel	62665476
11	YAE61275258	FLOW motorenhet med nivåsensor	61275258
12	YAE11470154	FLOW DN 50 skive	11470154
13	YAE43075182	FLOW DN 50 gummitetning med integrert klaffventil	43075182
14	YAE42885047	FLOW motordeksel	42885047
15	YAE11120724	FLOW o-ring for motorenhet	11125012
16	YAE43075163	FLOW tømmerørtetning	62665322
17	YAE11570009	FLOW slangeklemme 26.9-31 mm 1.4401	11570009
18	YAE42600624	FLOW forseglingshette	42600624
19	YAE15070007	FLOW slangeklemme 25-40 mm 1.4301	15070007
20	YAE43070299	FLOW tetningsring for luktsperre	43070299
21	YAE15980015	FLOW luktsperrekule	15980015
Monteringssett for vegg, side 24 (3)			
	YAE41130413	FLOW luktfilter ABSVIS	41130413

Impressum

FLOW CUT BOX monterings- og driftsinstruksjoner
© **CONEL** GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 München, telefon: +49 89 31 86 87 80
FLOWCB/05/12-22
Alle illustrasjoner, dimensjoner, tekniske data og produktinformasjon er riktige på tidspunktet for trykking.
Vi forbeholder oss retten til å gjøre endringer i samsvar med teknisk fremskritt og utvikling.
Krav som oppstår på grunn av ny utforming av eller endringer på produktet, vil ikke bli akseptert.
Gjelder for EU-land unntatt Storbritannia, samt for Sveits.

Obsah

ES Prohlášení o shodě	104
EU-Prohlášení o vlastnostech	105
1. Bezpečnost	107
2. Identifikace nárážek v provozních pokynech	107
2.1 Nebezpečí, která mohou vzniknout v důsledku nedodržování bezpečnostních pokynů	108
2.2 Vykonávání práce způsobem, kdy jste si vědomi potřeby bezpečnosti	108
2.3 Bezpečnostní předpisy pro majitele / obsluhu	108
2.4 Bezpečnostní předpisy pro údržbu, prohlídky a instalační práce	109
2.5 Jednostranná úprava a výroba náhradních dílů	109
2.6 Neprokázané použití	109
3. Rozsah dodávky	109
4. Technická data	110
5. Aplikace	111
6. Přeprava	114
7. Elektrická přípojka	114
8. Úprava / instalace	113
8.1 Pro úpravu terénu	113
9. Uvedení do provozu	116
10. Údržba	116
11. Rozměry	118
12. Rozložený pohled	119
13. Výměna uhlíkového filtru	120
14. Instalační sada přední stěny ABS	120
15. Kroky, které je třeba provést při blokaci	121
16. Výkonová křivka	122
17. Vypouštěcí vedení	122
18. Instalační rozměry (mm)	123
19. Schéma okruhu	125
20. Náhradní díly	126
Tiráž	127

ES Prohlášení o shodě



CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Tímto prohlašujeme, že produkty popsané níže, vzhledem ke svému provedení a konstrukci a také verzi, ve kterých jsme je uvedli na trh, splňují příslušné základní požadavky na bezpečnost a ochranu zdraví podle směrnice EU..

Název produktu:

FLOW CUT BOX

Směrnice týkající se tohoto výrobku:

Normou pro nízké napětí **2014/35/EU**

Normou pro elektromagnetickou kompatibilitu (EMC) **2014/30/EU**

Regulace stavebních výrobků **(EU) Nr. 305/2011**

Harmonizovaná norma:

DIN EN 12050-3:2015 „Zdvihací zařízení pro omezené použití“

EN 60335 part 2-41:2012

“Bezpečnost elektrických spotřebičů pro domácnost a podobné účely”

Jméno a adresa osoby oprávněné vytvořit, na žádost

ze strany úřadů, soubor technické dokumentace:

Uwe Dietz, Margot-Kalinke-Straße 9, 80939 München

Mnichov, 26.04.2018

Uwe Dietz / Jednatel firmy



EU-Prohlášení o vlastnostech

No.: 0080913-C

podle přílohy III nařízení o stavebních výrobcích č. 305/2011 ze dne 01.07.2013

Výrobce:	CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München
Typ produktu:	FLOW CUT BOX Zdvihací zařízení pro odpadní vodu obsahující fekálie pro omezené aplikace dle EN 12050-3:2015
Identifikace stavebního produktu:	Číslo dílu 07565214
Zamýšlené nebo zamýšlená použití:	Odvodnění míst pod úrovní povodní v budovách a lokalitách za účelem zabránění zpětnému toku odpadních vod.
Posouzen:	jak je stanoveno v nařízení o společných ustanoveních, příloha V: 1.1.4. Systém 3 a 1.1.5 Systém 4 (viz 3.1. Reakce na oheň)
Deklarované vlastnosti:	EN 12050-2:2014. Uvedená typová zkušební laboratoř stanovení typu výrobku na základě typového testování. Číslo certifikátu: 57214026

Základní charakteristiky	Výkon	Harmonizované technické specifikace
Reakce na oheň	A1	EN 12050-3:2015
Vodotěsnost a zápachotěsnost:		
Vodotěsnost.	Schváleno	
Zápachotěsnost.	Schváleno	
Účinnost (účinnost zvedání):		
Čerpání pevných látek.	Schváleno	
Potrubií přípojky.	A Dia. 25 mm / 32 mm Schváleno	
Minimální rozměry větracího potrubí.		
Minimální rychlost toku.	0,7 m/s při 40 kPa	
Minimální volný průjezd závodem.	Schváleno	
Minimální užitečný objem.	Schváleno	
Mechanická pevnost:		EN 12050-3:2015
Nosná kapacita a konstrukční stabilita sběrné nádrže pro použití mimo budovy.	Schváleno	
Konstrukční kapacita sběrné nádrže pro použití uvnitř budov.	Schváleno	
Hladina hluku	70 dB	
Trvanlivost:		
vodotěsnosti a zápachotěsnosti	Schváleno	
účinnosti zvedání	Schváleno	
mechanické pevnosti	Schváleno	
Nebezpečné látky	NPD*	

* Výkon nestanoven

Výkon výrobku identifikovaného podle typu výrobku a identifikace konstrukčního výrobku je v souladu s prohlášeným výkonem.

Toto prohlášení o výkonu se vydává na výhradní odpovědnost zjištěného výrobce

1. Bezpečnost

Výňatek ze standardního listu VDMA 24292

VDMA = Svaz německých strojů a investiční výstavby e.V.

Tyto provozní pokyny obsahují základní informaci o instalaci, provozu a údržbě, kterou je třeba se pozorně řídit. Z tohoto důvodu je zásadní, aby byly tyto pokyny pečlivě přečteny před instalací a uvedením do provozu.

Provozní pokyny musejí být vždy k dispozici na místě provozu zařízení.

Kromě následujících bezpečnostních předpisů je rovněž zásadní důležitosti, aby byly dodržovány speciální bezpečnostní pokyny uváděné pod jinými hlavičkami.

Toto zařízení smějí používat děti od 8 let věku výše a osoby s omezenými fyzickými, smyslovými nebo mentálními schopnostmi nebo nezkušené a neznalé osoby pouze pod dohledem nebo po zaškolení v bezpečném používání a s pochopením souvisejících nebezpečí. Děti se se zařízením nesmějí hrát. Čištění a uživatelskou údržbu by děti neměly provádět bez dohledu.

2. Identifikace narážek v provozních pokynech



Bezpečnostní pokyny z tohoto provozního návodu, jejichž nedodržení by mohlo ohrozit život, jsou speciálně zvýrazněny obecným symbolem nebezpečí. Viz DIN 4844-W9.



**Přítomnost nebezpečného napětí se značí bezpečnostním symbolem.
Viz DIN 4844-W8.**

POZOR!

To se týká bezpečnostních pokynů, jejichž nedodržení by mohlo poškodit zařízení nebo se dotknout jeho funkčnosti.

Symbody přímo na samotné jednotce, např.

/ Továnní štítek

musí být pečlivě dodržován a udržován v čitelném stavu.

2.1

Nebezpečí, která mohou vzniknout v důsledku nedodržování bezpečnostních pokynů

Nedodržování bezpečnostních pokynů může vést jak k nebezpečí pro personál, tak k možnému poškození prostředí nebo zařízení samotného. Nedodržení bezpečnostních pokynů může zneplatnit práva uživatele na kompenzaci nebo náhradu škody.

Podrobně vzato může nedodržování vést například k následujícím nebezpečím:

/ Selhání důležitých funkcí zařízení / instalace

/ Ohrožení personálu elektrickými, mechanickými nebo chemickými vlivy

/ Ohrožení životního prostředí únikem nebezpečných látek

2.2

Vykonávání práce způsobem, kdy jste si vědomi potřeby bezpečnosti

Musejí být dodržovány bezpečnostní pokyny obsažené v tomto provozním návodu, stávající vnitrostátní předpisy pro bezpečnost stejně jako veškeré interní provozní nebo bezpečnostní předpisy platné v prostorách uživatele.

2.3

Bezpečnostní předpisy pro majitele / obsluhu

Je třeba se vyhnout veškerým nebezpečím spojeným s elektřinou (podrobnosti najdete v předpisech vaší místní elektrárenské společnosti).

2.4

Bezpečnostní předpisy pro údržbu, prohlídky a instalační práce

Uživatel zařízení by měl zajistit, aby veškerou údržbu, prohlídky nebo instalace prováděl oprávněný, kvalifikovaný a zručný personál. Uživatel se též musí ujistit, že má provozní pokyny pečlivě nastudované. V zásadě by se měly veškeré práce na zařízení vykonávat jen tehdy, když je zařízení v klidovém stavu. Čerpadla nebo zařízení používaná k čerpání nebo pro kapaliny, které mohou škodit zdraví, je třeba dekontaminovat. Po ukončení práce se musejí veškerá bezpečnostní a ochranná zařízení znovu nasadit a musí se zkontrolovat, zda jsou plně funkční. Před opakovaným spuštěním by měly být dodrženy body sepsané v sekci „Uvedení do provozu“.

2.5

Jednostranná úprava a výroba náhradních dílů

Úpravy nebo změny na zařízení / instalaci by se měly provádět pouze po konzultacích s výrobcem. Originální náhradní díly a příslušenství schválené výrobcem jsou zásadní důležitosti pro soulad s bezpečnostními požadavky.

Používání jiných dílů může zneplatnit nároky ze záruky nebo na náhradu škody.

2.6

Neprokázané použití

Provozní bezpečnost jednotky je zaručena jen za podmínky, že se jednotka používá v souladu s těmito provozními pokyny. Limitní hodnoty dané v datovém listu by neměly být za žádných okolností překročeny. Tyto instalační a provozní pokyny nenahrazují ani nevylučují následující obecně platné předpisy a normy.

3.

Rozsah dodávky

Syntetická nádrž, předmontovaná a zapojená, připravená k montáži s gumovými nožkami, opěrami / bezpečnostními držáky pro montáž nádrže, vstupním těsněním, jednosměrným ventilem k externímu připevnění, s ochranou před přetečením a s poplachem, s odvzdušněním a integrovaným filtrem proti zápachu, vestavěným motorem se skartovacím systémem a kontrolkou hladiny čidla vlhkosti.

Všimněte si prosím, že těsnění s číslem dílu 43075164 pro zapojení samostatného odvzdušňovacího vedení je zahrnuto jako příslušenství (viz kapitulu 14).

4.

Technická data

Technická data	
KBN	FLOWCB
Volný průchod	Skartovací systém
Napájecí kabel	3G 1.0
Délka kabelu	1.8 m
Hmotnost	7 kg
Napětí/kmitočet	1 x 230 V/50 Hz
Druh proudu	Jednofázový
Jmenovitý proud	4,6 A
Výkon motoru P1	1.1 kW
Rychlost	2900 ot./min
Ochrana motoru	Omezovač teploty zabudovaný do vinutí
Zástrčka	Chráněná zástrčka
Stupeň krytí	IP44
Třída izolace motoru	B
Omezovač teploty	120 °C
Teplota kapaliny	Max. 40 °C, 60 °C po dobu pěti minut

Přípojky	
Boční vypouštěcí vedení (s integrovaným kontrolním ventilem)	Napravo nebo nalevo. OD = 32 mm/25 mm
Boční vstupy	1 x DN 50 (vpravo) 1 x DN 50 (vlevo)
Záchodová přípojka (volitelná spojení)	1 x DN 100 (vpředu) 1 x DN 100 (bočně)
Odvzdušňovací vedení	Připojení samostatného odvzdušňovacího vedení DN 50 v otvoru zápachajícího filtru (viz stránku 114, obr. 5)

Úroveň kontroly	
Zapínací hladina	120 mm
Hladina vypnutí	45 mm
Poplach	140 mm

Materiály	
Řezací systém	Speciální nerezová ocel
Skříň zásobníku	Polypropylen
Skříň čerpadla	Polypropylen
Lopátkové kolo	Polyamid
Těsnění	NBR/EPDM
Motorová hřídel	Nerezová ocel 1.4028 (AISI 420)
Výkonová křivka	Viz stránku 121, obr. 12
Rozměry	viz stránku 118

5. Aplikace

- / **FLOWCB** je čerpací stanice určená k soukromému domácímu použití a přímému připojení k jednomu záchodu.
- / Instalovaná nad zemí, přímo za záchodem nebo za zdí přepážky.
- / Okruh uživatelů musí být malý a v případě nepokrytí potřeby musí být k dispozici další WC.
- / Funguje v kombinaci s cisternou s minimálně 6 litr oplachového objemu. Řádný provoz není garantován při menších objemech např. když se používá lehký oplach v duální cisterně.
- / K WC smí být doplňkově připojeno umyvadlo, sprchová vana a bidet. Připojení dalšího zařízení s odtokem, například pračky, myčky nebo vany není dle DIN EN 12050 T3 přímo ani nepřímo přípustné.
- / Zásobník musí být ve stejném prostoru jako utility, k nimž je připojen.
- / V souladu s normou DIN 1986 část 3 smějí jen domácí odpadní vody, odpady s výkaly a bez výkalů a bez škodlivých látek (včetně kočičí hrabanky, s nádobou na hrabanku nebo vlhkými utěrkami) vstoupit do jednotky.
- / Použijte jen čisticí výrobky s pH 4-10 při čištění pomůcek připojených k zásobníku.
- / Nehodí se pro korozivní, hořlavé, plynové nebo výbušné kapaliny, kondenzát z ventilačních systémů, tepelná čerpadla a kondenzační kotle a nálev ze systémů změkčujících vodu.
- / Pro kapaliny s teplotou max. 40 °C, nebo 60 °C po dobu do 5 minut.
- / Hodnota hlukových emisí je menší než 70 db (A). Za jistých okolností může být překročena.
- / Jako s každým elektrickým spotřebičem může v důsledku speciálního použití závada zvedacího ústrojí způsobit škodu (například v případě vadného provozu způsobeného výpadkem napájení nebo technickým defektem.) Může-li toto ve výsledku vést k poškození, musí být dostupný (například nouzový přívod elektrické energie, dvojité čerpací stanice, poplach nezávislý na síti) alternativní systém. V tom případě instalací zvedacího ústrojí za přední stěnou, aby se zabránilo nekontrolovanému úniku vody poplašný systém FLOW s čidlem vlhkosti (KBN: FLOWAFF5) a pro provoz nezávislý na síti musí být nainstalován bateriový akumulátor 9 V NiMH (KBN: Q56722BV).

POZOR!

Aktivace poplachu „vysoké hladiny vody“ se zpozdí, jestliže se systém snaží vyřešit problém dvěma zkušebními čerpacími cykly. Jestliže problém trvá i po skončení, zazní poplach. Zvuk signálu poruchy je dlouhý a přerušovaný.

POZNÁMKA:

Pokud je zvuk krátký a přerušovaný, jedná se o alarm senzoru vlhkosti (ilustrace senzoru vlhkosti, viz strana 24).

6. Přeprava

POZOR!

Zvedací ústrojí se během přepravy nebo instalace nesmí házet ani upustit na zem.
Zvedací ústrojí se nesmí zvedat za přívodní kabel!

7. Elektrická přípojka



- / Dodržujte správné provozní napětí (viz „Technická data“).
- / Nikdy nedávejte elektrickou zástrčku do vody.
- / Připojte zvedací ústrojí k řádně instalované elektrické zásuvce (v souladu s VDE a předpisy elektrárenské společnosti) chráněné alespoň 10 A pomalou pojistkou.
- / U zařízení se stupněm krytí I jsou všechny nechráněné vodivé díly spojeny ochranným zemnicím konektorem. Než se zařízení uvede do provozu, musí elektřiny znalá osoba zkontrolovat řádné připojení ochranného zemnicího kabelu.
- / Teploty vyšší než povolené způsobují, že omezovač teploty vypne čerpadlo. Po spuštění omezovače teploty odpojte čerpadlo od elektrického systému a potom opravte příčinu chyby, jinak se zase automaticky zapne, jakmile vychladne.

8. Úprava / instalace

POZOR! Je třeba dodržovat relevantní standardy.

Pro použití pod úrovní zpětného oplachu:

- / Vedte vypouštěcí vedení smyčkou nad úrovní zpětného proplachu.
- / Bude-li základna smyčky vypouštěcího vedení více než 5 m nad zvedacím ústrojím, musí se nainstalovat další kontrolní ventil.
- / Poskytněte zavřené ventily.
- / Každá drenáž musí být vybavena zachycovačem pachů.

Podívejte se také na instalační rozměry (kapitola 18, stránka 118-119, obrázek 14).

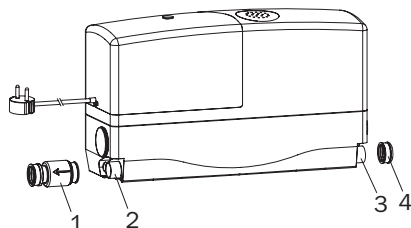
8.1 Pro úpravu terénu

POZOR!

- / Úprava se musí provádět bez mrazu a na úrovni země.

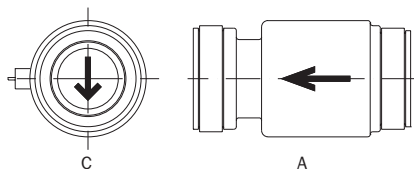
Připojení vypouštěcího potrubí

- / Použijte vypouštěcí potrubí z PVC s vnějším průměrem 25 nebo 32 mm.
- / Vsuňte potrubí asi 16 mm do gumové manžety (v případě potřeby namažte) a zajistěte je na vnější straně stávající hadicovou sponou.



Obrázek 1

Poz.	Popis
1	Jednosměrný ventil
2	Vypouštěcí vedení (napravo)
3	Vypouštěcí vedení (nalevo)
4	Klobouček pro nepoužívaný konec vypouštěcího vedení



Obrázek 2

Nasazení jednosměrného ventilu

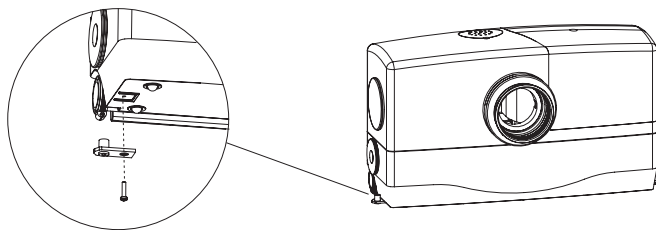
A = Průtok musí následovat směr šipky.

C = Klapka musí být zavěšena shora se šipkou ukazující dolů.

Instalace jisticích držáků

Udrží zvedací ústrojí bezpečně na místě i v případě přehlcení.

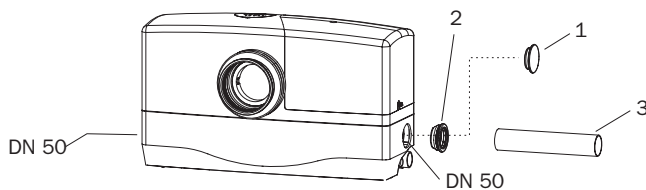
1. Umístěte zvedací ústrojí na místo požadované instalace.
2. Připevněte jednotku k zemi pomocí držáků.



Obrázek 3

Boční vstupy DN 50

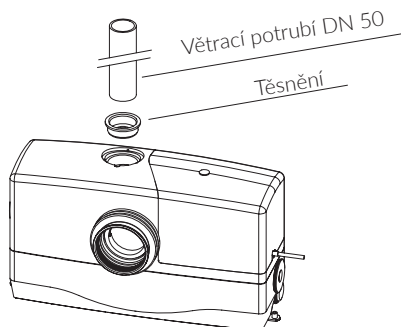
1. Odeberte uzávěr (1) z požadované vstupní přípojky DN 50 a odhalte tak nasazené gumové těsnění (2).
2. Zastrčte přívodní vedení DN 50 (3) cca 16 mm do gumového těsnění (je-li třeba, použijte mazivo).



Obrázek 4

Samostatné odvězdušňovací vedení

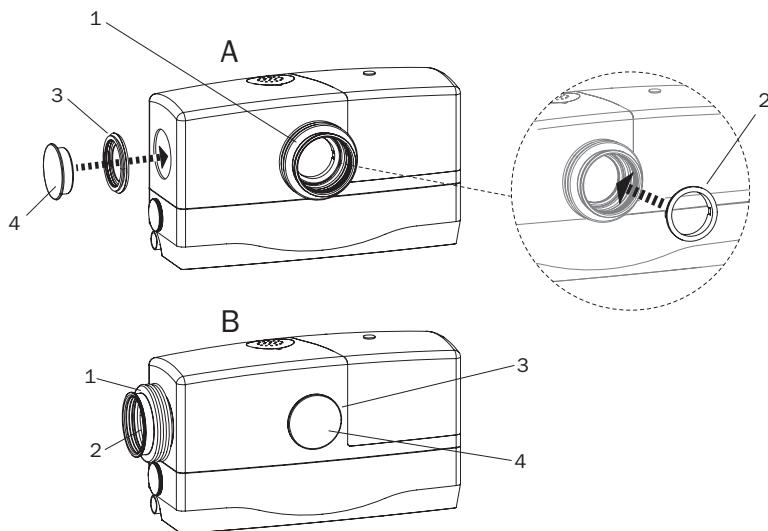
1. U aplikací citlivých na pachy, např. v lékařských ordinacích, se zařízení odvětrává nad střechu.
2. Odstraňte kryt filtru a uhlíkový filtr (viz stránku 120, obr. 10).
3. Zastrčte odvězdušňovací vedení do gumového těsnění (je-li třeba, použijte mazivo).



Obrázek 5

Záchodová přípojka

- / **FLOWCB** je projektována jak pro přímé spojení s předkem zařízení při instalaci přímo za záchodem (úprava A), tak pro boční připojení ke kanalizačnímu potrubí při instalaci za přepážkou (úprava B).
- / Nepoužitý vstup se utěsní násuvným těsnicím kloboučkem (4) a těsněním (3).
- / Těsnicí manžeta (1) je připevněna k zařízení sponou nacvaknutou na kroužek (2).



Obrázek 6

Poz.	Popis
1	Těsnicí manžeta DN 100
2	Upínací kroužek
3	Těsnění
4	Těsnicí klobouček

POZOR!

Při instalaci za přepážkou by měla být jednotka odvětrávána externě odvětrávacím potrubím (viz stránku 114, obr. 5).

Nejde-li to tak, je k dispozici speciální odvětrávací sada (viz stránku 120, kapitola 14).

9. Uvedení do provozu

POZOR!

- / Zvedací ústrojí je nyní provozuschopné.
- / Zapojte ústrojí a proveďte funkční test. Nechte vodu natéci do nádrže. Zvedací ústrojí se zapne, jakmile se zřídí přívod elektřiny a hladina vody v nádrži přesáhne hladinový spínač.
- / Zkontrolujte těsnost veškerých přípojek / potrubních spojů.
- / Mimoto dodržujte specifikace v normách DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 a DIN 1986/100.

10. Údržba

POZOR!

Před jakoukoliv údržbou na jednotce by měla být veškerá elektrická vedení odpojena od sítě a musí se zajistit, aby jednotku nešlo neúmyslně zase zapnout. Zkontrolujte případné poškození tlakového vedení.



Aby se předešlo nebezpečí, když je napájecí kabel poškozen, musí kabel vyměnit výrobce nebo jeho servisní zástupce nebo podobně kvalifikovaná osoba.

Doporučujeme pravidelnou údržbu podle norem DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 a DIN 1986/100 (prováděnou kvalifikovaným odborníkem), aby byla zajištěna dlouhodobá provozní bezpečnost vašeho systému.

Účel

Údržba slouží k péči o systém a k prodloužení jeho životnosti. Cílem údržby je předcházet poruchám, minimalizovat opotřebení a pokud možno včas odhalit opotřebení, aby se předešlo neplánovaným odstávkám, zastavení provozu nebo nákladným následným škodám na systému.

Bezpečnost

Zkontrolujte zejména předepsaný test elektroniky podle VDE testu funkčnosti, abyste minimalizovali neplánované poruchy a následné velké škody.

Úsilí

Náklady na údržbu systému závisí mimo jiné na jeho stáří, době provozu, zatížení a typu instalace systému. Vzhledem k tomu, že se může lišit i časová náročnost jednotlivých intervalů údržby, počítá se údržba obvykle paušálně. Výměna nezbytných součástí nebo opotřebitelných dílů se účtuje podle času a námahy.

Intervaly

Intervaly nesmí být delší než:

- / 1/4 roku pro systémy v komerčních zařízeních
- / 1/2 roku pro systémy v bytových domech
- / 1 rok pro systémy v rodinných domech.

Záruka

Aby mohl provozovatel uplatnit případné záruční nároky podle VOB nebo DIN, musí být po převzetí nového systému uzavřena smlouva o údržbě. Upozorňujeme, že pro uplatnění záruky je třeba předložit odpovídající doklady o provedené údržbě.

Co dělat, aby systém dlouho spolehlivě fungoval?

Pravidelná vizuální kontrola

- / Pravidelně kontrolujte nádrží/skřín z hlediska poškození, abyste se včas dozvěděli o případných závadách, nejméně však jednou během roční údržby.
- / est elektroniky podle předpisů VDE a funkční zkouška pro minimalizaci neplánovaných poruch a následných velkých škod.

Vyprázdnění obsahu nádrže

- / Před čištěním a údržbou nádobu nejprve zcela vyprázdněte a vypláchněte čistou vodou.
- / K tomuto účelu lze použít přiloženou hadici.

Výměna filtru s aktivním uhlím

- / nejméně jednou ročně
- / v případě zvýšeného obtěžování zápachem
- / po poruchách s únikem vody přes filtr

Co dělat, když čerpadlo již nedodává tolik, kolik je potřeba nebo kolik je žádoucí?

- / Pokud se výkon čerpadla sníží, odstraňte veškeré usazeniny a jiné pevné látky ve sběrné nádrži.

Co mám dělat, když nic nefunguje?

- / V případě neřešitelných problémů se obraťte na svého specializovaného velkoobchodníka CONEL.

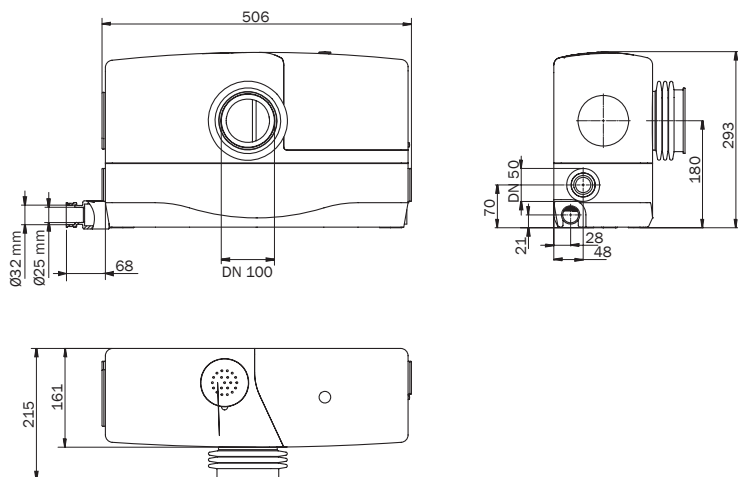
Tipy a triky pro bezproblémový provoz systému:

- / Doporučujeme čistit CutBox každých šest měsíců.
- / V případě údržby nebo servisu se tlakový box odpojí. Pitotovu trubici tak lze čistit jemným kartáčkem (např. čističem trubek).
- / Filtr s aktivním uhlím je třeba vyměnit při každé údržbě.
- / Po údržbě nebo servisu by měl systém po aktivaci zkušebního spínače plně a automaticky provést čerpací proces.

V případě problémů se laskavě obraťte na svého dodavatele **CONEL**.

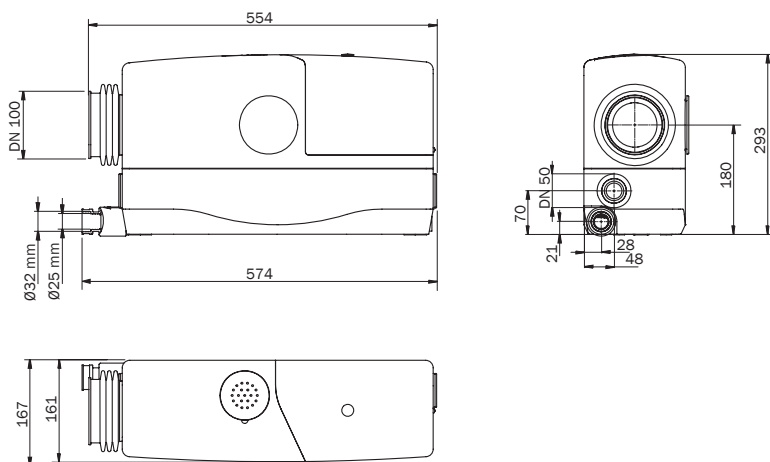
11. Rozměry

Přední přípojka



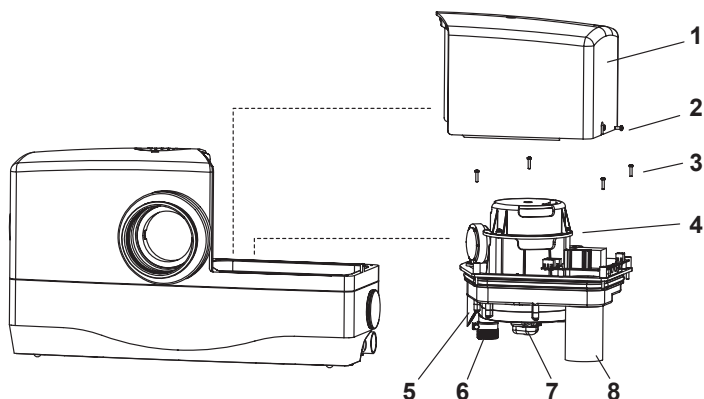
Obrázek 7

Boční přípojka



Obrázek 8

12. Rozložený pohled



Obrázek 9

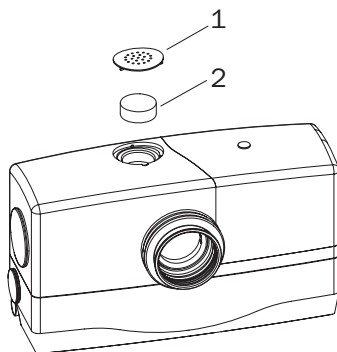
Poz.	Popis	Poz.	Popis
1	Kryt	5	Hladinové čidlo
2	Šroub jištění krytu	6	Vypouštěcí potrubí
3	Jisticí šrouby motorové/čerpací jednotky	7	Skartovací systém
4	Motorová/čerpací jednotka	8	Kryt kondenzátoru

- / Chcete-li vytáhnout čerpací jednotku kvůli servisu, vyjměte jisticí šroub (2) a odklopte kryt (1).
- / Vyměte jisticí šrouby (3) a vyzvedněte čerpací jednotku (4) z nádrže (viz obr. 9).

POZOR!

Nikdy neprovozujte zvedací ústrojí bez bezpečně nasazeného ochranného krytu (1).

13. Výměna uhlíkového filtru



Obrázek 10

- / Vyšroubujte kryt filtru (1) šroubovákem a odstraňte jej z nádrže.
- / Vyzvedněte uhlíkový filtr (2) a vyměňte ho.
- / Vraťte zpět kryt filtru natlačením na místo.

14. Instalační sada přední stěny ABS

Tato sada je potřebná k instalaci zvedacího systému za přední stěnu, jestliže ventilace skrze střechu nezávislým odvětrávacím vedením není možná nebo je nevýhodná. Obsahuje veškeré požadované díly pro instalaci průduchu a odvětrání aktivním uhlíkovým filtrem na přední stěně.

KBN: ABSVIS

POZNÁMKA:

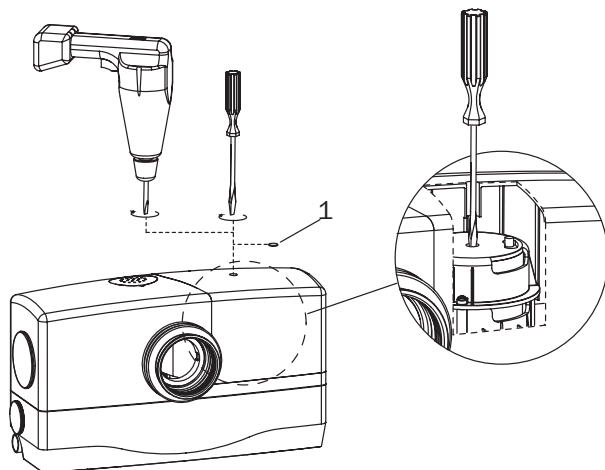
Těsnění pro připojení odvětrávacího vedení k nádrži se dodává standardně se zvedacím ústrojím viz kapitulu 3.

15.

Kroky, které je třeba provést při blokaci

POZOR!

Kde je blokace nebo závada, neměly by se používat zdroje vody vytékající do jednotky.



Obrázek 11

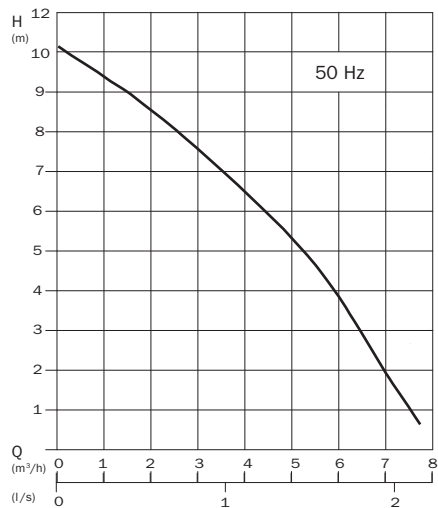
- / Odpojte se od přívodu elektřiny vytažením zástrčky a zajistěte, aby se nemohla nedopatřením znovu zapojit.
- / Odeberte kloboučkové těsnění (1) z nádrže.
- / Vložte šroubovák nebo elektrický vrták a vyčistěte možnou blokaci řezacího systému manuálním otáčením hřídele motoru.

Jestliže otáčení rotorové hřídele neočistí blokaci potom je třeba vyjmout úplnou motorovou/čerpací stanici nádrže z tanku na prohlídku a blokace čištěna rukou (viz stránku 119, obr.9).

POZOR!

Je třeba dávat pozor při zacházení s motorovou a čerpací jednotkou, protože je zde nebezpečí zranění řezným nástrojem v hydraulickém systému.

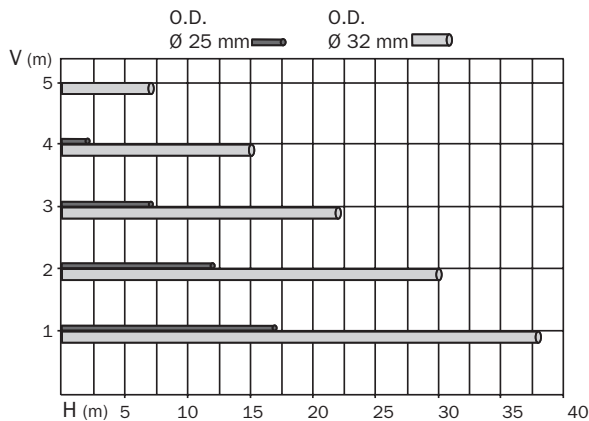
16.
Výkonová křivka



Obrázek 12

H = celková dopravní výška, Q = výtlačný objem Křivky podle ISO 9906

17.
Vypouštěcí vedení



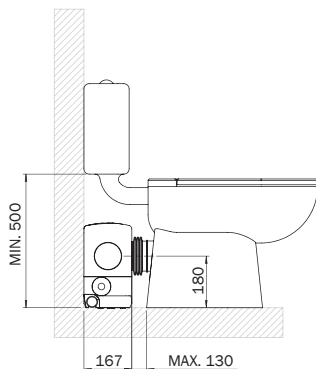
Obrázek 13

V = délka svislého výtlačného vedení; H = délka vodorovného výtlačného vedení

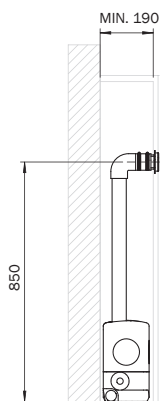
Maximální délka trubky, kterou lze povolit pro optimální funkci jednotky.
Povolení bylo dáno pro dvě zatáčky 90° a jeden jednosměrný ventil ABS.

18. Instalační rozměry (mm)

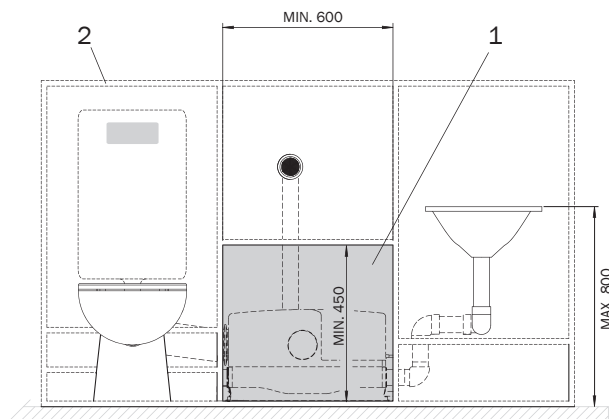
Za toaletou



Za přepážkou



Boční pohled



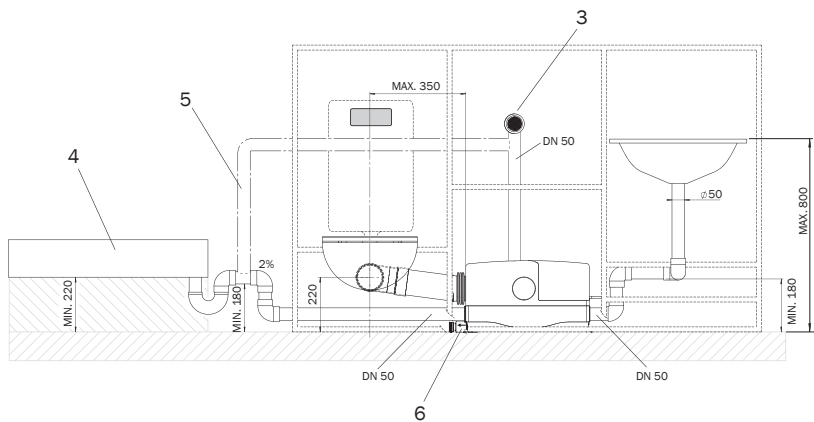
Přední pohled

Obrázek 14 (1)

Za přepážkou

Sprchová nádoba připojena

- Poplach = 140 mm
- On = 120 mm
- Off = 45 mm



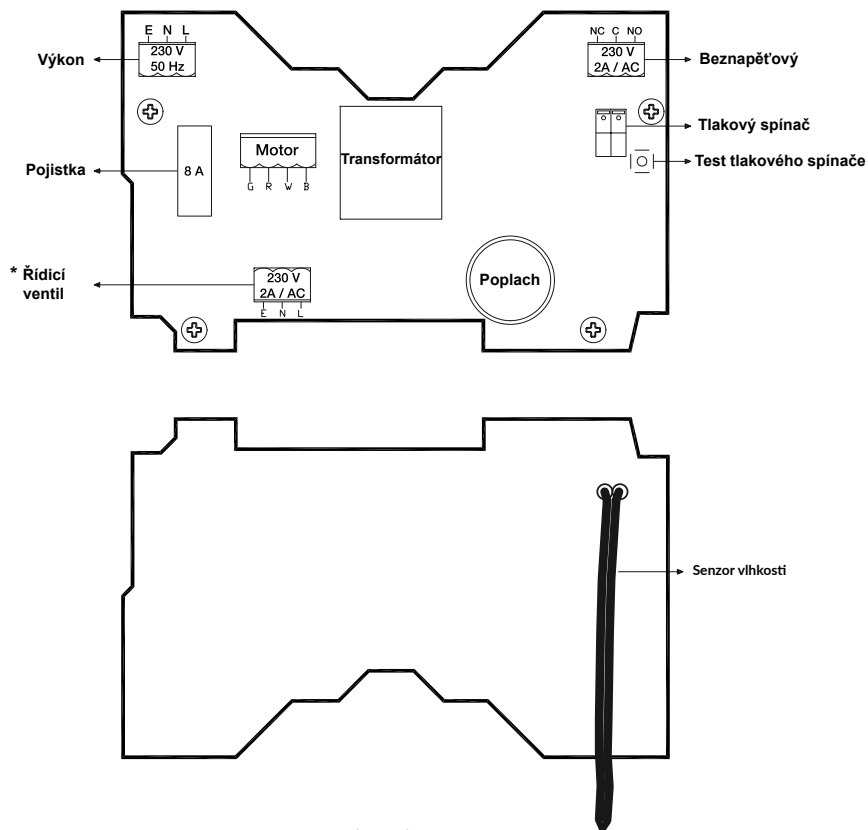
Obrázek 14 (2)

Poz.	Popis	Poz.	Popis
1	Odnímatelný panel KBN: ALPRO	4	Sprchová nádoba
2	Rám přepážky	5	Možnost se sekundárním odvzdušňova- cím potrubím
3	Odvzdušňovací vložka KBN: ABSVIS	6	Ventil vypouštěcí klapky



**V souladu s DIN 1986-100 musí být dolní úroveň vstupních vedení z malých umyvadel a sprchových nádob v minimální výšce 180 mm.
Tak je zajištěno, že může vstupní vedení vést v přirozeném sklonu a nedochází ke zpětnému oplachu.**

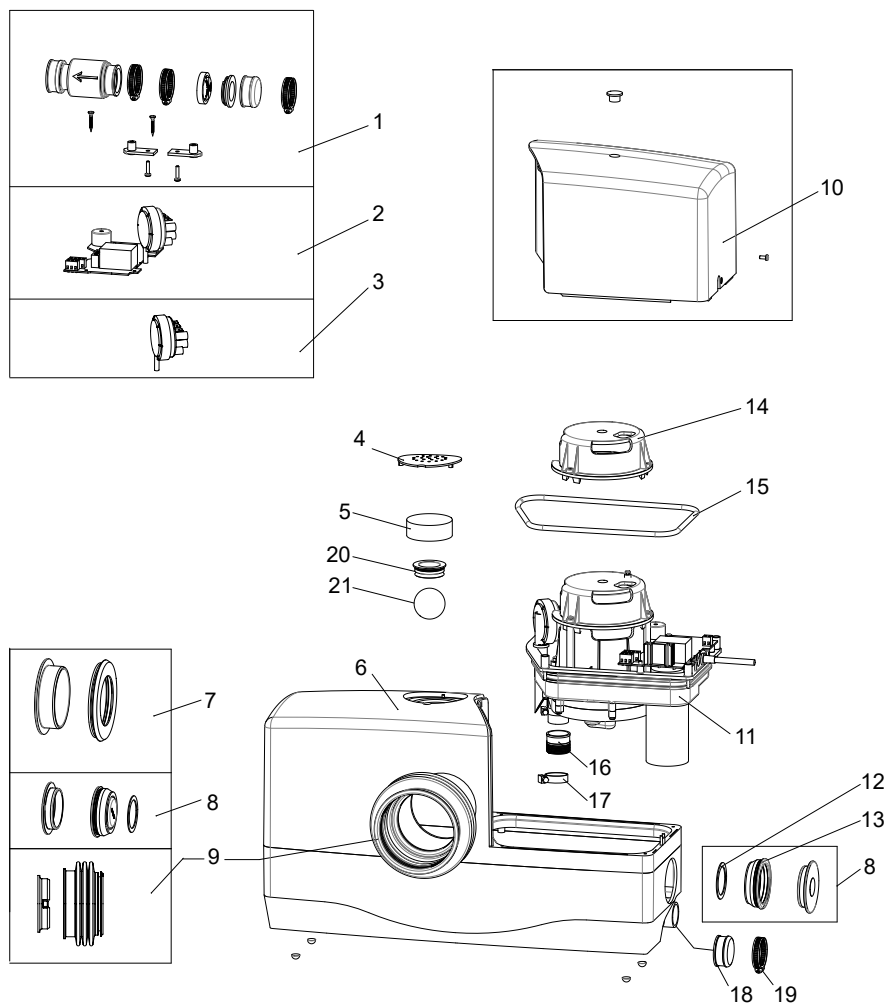
19. Schéma okruhu



Obrázek 15

* Za běžného provozu přichází do ventilu 230 V AC (2 A) a ventil tedy zůstává otevřen. V případě vysoké vodní hladiny nebo výpadku elektriny se ventil zavře (zastaví vodu).

20. Náhradní díly



Obrázek 16

Poz.	Položka č.	Popis	Výrobní č.
1	YAE61405034	Spojovací sada vypouštěcího vedení FLOW s kontrolním ventilem a upevňovacími držáky	61405034
2	YAE61245047	Řídicí deska FLOW s tlakovým spínačem	61245047
3	YAE12805071	Tlakový spínač FLOW	12805071
4	YAE42885049	Kryt filtru FLOW	42885049
5	YAE41135011	Pachový filtr FLOW FCB 57x25	41135011
6	YAE42885045	Skříň zásobníku FLOW	42885045
7	YAE62665452	Víčková matice a těsnění FLOW DN 100	62665452
8	YAE62665451	Víčková matice FLOW DN 50 a těsnění s integrovaným klapkovým ventilem	62665451
9	YAE310190021200	Těsnicí měch se svíracím kroužkem	310190021200
10	YAE62665476	Kryt tělesa motoru FLOW	62665476
11	YAE61275258	Sestava motoru FLOW s hladinovým čidlem	61275258
12	YAE11470154	FLOW DN 50 podložka	11470154
13	YAE43075182	Gumové těsnění FLOW DN 50 s integrovaným klapkovým ventilem	43075182
14	YAE42885047	Kryt motoru FLOW	42885047
15	YAE11120724	Těsnicí kroužek pro sestavu motoru FLOW	11125012
16	YAE43075163	Těsnění vypouštěcího potrubí FLOW	62665322
17	YAE11570009	Hadicovou sponou FLOW 26.9-31 mm 1.4401	11570009
18	YAE42600624	Uzávěr FLOW	42600624
19	YAE15070007	Hadicovou sponou FLOW 25-40 mm 1.4301	15070007
20	YAE43070299	Těsnicí kroužek pro sifon FLOW	43070299
21	YAE15980015	Kulička pro sifon FLOW	15980015
Předstěnová instalační sada, strana 24 (3)			
	YAE41130413	Pachový filtr FLOW ABSVIS	41130413

Tiráž

FLOW CUT BOX Instalační a provozní pokyny

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 Mnichov, Tel.: +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/05/12-22

Veškeré ilustrace, rozměry, technické údaje a výrobní informace jsou správné v okamžiku tisku.

Vyhrazujeme si právo na změny v zájmu technického pokroku a vývoje.

Reklamacie vznikající v souvislosti s přepracováním nebo úpravou výrobku nebudou potvrzovány.

Platné pro: Země EU kromě UK a Švýcarsko.

Tartalom

EU - Megfelelőségi bizonylat	129
EU - Teljesítménynyilatkozat	130
Biztonság	132
2. A használati utasításban található útmutatások azonosítása	132
2.1 A biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyásából eredő veszélyek	133
2.2 Biztonságtudatos munkavégzés	133
2.3 A tulajdonosra/üzemeltetőre vonatkozó biztonsági előírások	133
2.4 A karbantartási, ellenőrzési és telepítési munkákra vonatkozó biztonsági előírások	134
2.5 Egyoldalú módosítás és pótalkatrészgyártás	134
2.6 Nem igazolt használat	134
3. Szállítási terjedelem	134
4. Műszaki adatok	135
5. Alkalmazás	136
6. Szállítás	137
7. Elektromos csatlakoztatás	137
8. Beállítás/telepítés	138
8.1 A talajon történő felállításra vonatkozó tudnivalók	138
9. Üzembe helyezés	141
10. Karbantartás	141
11. Méretek	143
12. Perspektivikus bontott részabrázolás	144
13. A szénzsűrő cseréje	145
14. ABS homlokfalli szerelőkészlet	145
15. Teendők elzáródás esetén	146
16. Teljesítménygörbe	147
17. Üritővezetékek	147
18. Szerelési méretek (mm)	148
19. Kapcsolási rajz	150
20. Pótalkatrészek	151
Impresszum	152

EU - Megfelelőségi bizonylat



CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Ezennel kijelentjük, hogy az alábbiakban ismertetett termékek tervezésük és kivitelezésük, valamint az általunk forgalomba hozott változat tekintetében megfelelnek az EU irányelv lényeges alapvető biztonsági és egészségvédelmi követelményeinek.

Terméknév:

ÁRAMLÁSMEGSZAKÍTÓ DOBOZ

Az erre a termékre vonatkozó irányelvek:

A kifesztültségű berendezésekre vonatkozó irányelv **2014/35/EU**

Elektromágneses zavarvédelmi irányelv **2014/30/EU**

Az építési termékekre vonatkozó rendelet (EU) sz. **305/2011**

Harmonizált szabvány:

DIN EN 12050-3:2015 „Korlátozott használatra alkalmas átemelő berendezés”

EN 60335 2-41:2012 rész

„Háztartási és hasonló célokra szolgáló elektromos készülékek biztonsága”

A műszaki dokumentációk hatóság részére történő
benyújtására jogosult személy neve és címe:

Uwe Dietz, Margot-Kalinke-Straße 9, 80939 München

München, 2018.04.26.

Uwe Dietz / Ügyvezető igazgató

EU - Teljesítménynyilatkozat



Sz.: 0080913-C

A 305/2011 számú, 2013.07.01 kiadású építési termékekről szóló rendelet III. mellékletének megfelelően.

Gyártó:

CONEL GmbH
Margot-Kalinke-Str. 9
80939 München

Terméktípus:

ÁRAMLÁSMEGSZAKÍTÓ DOBOZ

Fekáliás szennyvíz-átemelő berendezés korlátozott alkalmazásokhoz az EN 12050-3:2014 szerint

Az építési termék meghatározása:

Alkatrészszám 07565214

Rendeltetésszerű használat:

Árvízszint alatti helyszínek vízelvezetése épületekben és telephelyeken

a szennyvíz visszafolyásának megakadályozása céljából.

Értékelés:

az építési termékekre vonatkozó rendelet V. mellékletében foglaltak szerint:

1.1.4. 3. és 1.1.5. 4. rendszer (hiv.: 3.1. Tűzzel szembeni viselkedés)

A nyilatkozat szerinti teljesítmény: típusvizsgálati

EN 12050-3:2015. A 0197 számú bejelentett

laboratórium a típusvizsgálat alapján

elvégezte a terméktípus meghatározását.
Tanúsítvány száma: 57214026

Lényeges jellemzők	Teljesítmény	Harmonizált műszaki specifikáció
Tűzzel szembeni viselkedés	A1	EN 12050-3:2015
Vízzáróság és szagtömörtség:		
Vízzáróság.	Megfelelt.	
Szagtömörtség.	Megfelelt.	
Hatékonyság (étemelési hatékonyság):		
Szilárd anyagok szivattyúzása	Megfelelt.	
Csőcsatlakozások.	Átmérő: 25 mm / 32 mm Megfelelt.	
A légtelenítő csőrendszer minimális méretei.	0,7 m/s at 40 kPa-nál	
Minimális áramlási sebesség.	Megfelelt.	
A berendezés minimális szabad átfolyása.	Megfelelt.	
Minimális hasznos térfogat.		
Mechanikai ellenállás		EN 12050-3:2015
Terhelhetőség és a gyűjtőtartály szerkezeti stabilitása	Megfelelt.	
épületen kívüli használat esetén.		
Az épületen belül használt gyűjtőtartály szerkezeti stabilitása	Megfelelt.	
Zajsztint	70 dB	
A következő paraméterek állandósága:		
vízzáróság és szagtömörtség	Megfelelt.	
átemelési hatékonyság	Megfelelt.	
mechanikai ellenállás	Megfelelt.	
Veszélyes anyagok	NPD*	

* Nincs meghatározott teljesítmény

A terméktípus szerint azonosított termék teljesítménye és az építési termék meghatározása összhangban áll a bejelentett teljesítménnyel.

Ezt a teljesítménynyilatkozatot az azonosított gyártó kizárólagos felelősségére adták ki.

1. Biztonság

Kivonata 24292 számú VDMA szabvány-adatlapból

VDMA = Német Gépgyártók Szövetsége bejegyzett egyesület

Ezek a használati utasítás a felszerelésre, az üzemeltetésre és a karbantartása vonatkozó alapvető információkat tartalmazza, amelyeket gondosan be kell tartani. Ebből az okból kifolyólag a felszerelést és az üzembe helyezést megelőzően ezeket az utasításokat alaposan át kell olvasni.

A használati utasításnak mindig rendelkezésre kell állnia a berendezés használati helyszínén.

A következő biztonsági előírásokon kívül feltétlenül be kell tartani a más fejezetekben közölt speciális biztonsági utasításokat is.

A készüléket 8 év feletti gyermekek és csökkent fizikai, értelmi vagy mentális képességű, illetve megfelelő tapasztalatok és ismeretek híján lévő személyek csak felügyelettel, vagy a készülék biztonságos használatára vonatkozó megfelelő tájékoztatás esetén használhatják. A gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A készülék tisztítását és felhasználói karbantartását nem végezhetik felügyelet nélkül gyermekek.

2. A használati utasításban található útmutatások azonosítása



Ebben a használati utasításban általános veszélyt jelző szimbólummal speciálisan kiemeltük azokat a biztonsági utasításokat, amelyek figyelmen kívül hagyása életveszélyt okozhat. Lásd: DIN 4844-W9.



A veszélyes feszültség jelenlétét a biztonsági szimbólum jelöli. Lásd: DIN 4844-W8.

FIGYELEM!

Azokra biztonsági utasításokra vonatkozik, amelyek figyelmen kívül hagyása károsíthatja a készüléket vagy károsan befolyásolhatja annak működését.

A közvetlenül a készüléken található szimbólumokat, például

/ Adattábla

folyamatosan ellenőrizni kell és biztosítani kell azok olvasható állapotát.

2.1

A biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyásából eredő veszélyek

A biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyása veszély jelenthet a személyzet számára és károsíthatja a környezetet vagy magát a készüléket. A biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyása esetén megszűnhet a felhasználó joga bármiféle kártérítésre vagy jogorvoslatra.

Részletekben menően: az utasítások figyelmen kívül hagyása például a következő veszélyekkel járhat:

- / A készülék/a berendezés fontos funkcióinak meghibásodása
- / A személyzet veszélyeztetése elektromos, mechanikai vagy kémiai hatások által
- / A környezet veszélyeztetése veszélyes anyagok szivárgása következtében

2.2

Biztonságtudatos munkavégzés

Az ebben a használati utasításban, a hatályos Országos Biztonsági Előírásokban, valamint a felhasználó saját telephelyén érvényes belső üzemeltetési vagy biztonsági előírásokban közölt biztonsági utasításokat be kell tartani.

2.3

A tulajdonosra/üzemeltetőre vonatkozó biztonsági előírások

Kerülni kell a villamos energia által okozott veszélyeket (a részletekért forduljon a helyi áramszolgáltatóhoz).

2.4

A karbantartási, ellenőrzési és telepítési munkákra vonatkozó biztonsági előírások

A készülék felhasználójának gondoskodnia kell arról, hogy az összes karbantartási, ellenőrzési vagy telepítési munkát illetékes és képzett szakszemélyzet végezze. A felhasználónak gondoskodnia kell arról is, hogy az említett személyzet tagjai alaposan tanulmányozzák a használati utasítást.

Elvileg minden munkát csak leállított készüléken szabad végezni. Meg kell tisztítani a szennyeződéstől a szivattyúkat, illetve a szivattyúzásra használt készülékeket, vagy az egészségre esetlegesen káros folyadékokat. A munka befejezését követően vissza kell szerelni minden biztonsági és védőberendezést, majd ellenőrizni kell azok működését.

Az újraindítást megelőzően teljesíteni kell az „Üzembe helyezés” című fejezetben szereplő követelményeket

2.5

Egyszálú módosítás és pótalkatrészgyártás

A készüléket/berendezést csak a gyártóval folytatott konzultációt követően szabad módosítani. A gyártó által engedélyezett eredeti pótalkatrészek és tartozékok elengedhetetlenül szükségesek a biztonsági előírások betartásához.

Más alkatrészek használata esetén a garanciális követelések vagy kártérítési igények érvényüket veszítik.

2.6

Nem igazolt használat

A készülék üzembiztonsága csak akkor garantálható, ha az üzemeltetési utasításoknak megfelelően használják azt. Az adatlapon megadott határértékeket semmiképpen nem szabad túllépni. Ezek a telepítési és üzemeltetési utasítások nem helyettesítik, illetve nem zárják ki a következő általánosan elfogadott előírásokat és szabványokat.

3.

Szállítási terjedelem

Szintetikus anyagú tartály, előszerelve és vezetékvezve, felszerelésre készen, gumi talpakkal; a tartály felszerelésére szolgáló támaszok/rögzítő konzolok, bemeneti tömítések, kívülről csatlakoztatható visszacsapó szelep, túlfolyás elleni védelem és a riasztás, légtelenítő beépített szagszűrővel, beépített motoregység aprító rendszerrel és nedvességérzékelős szintszabályozó.

Vegye figyelembe, hogy a külön légtelenítő vezeték csatlakoztatására szolgáló 43075164 alkatrésszámmal tömítés tartozékként kapható (lásd a 14. fejezet).

4.
Műszaki adatok

Műszaki adatok	
KBN	FLOWCB
Szabad átfolyás	Aprító rendszer
Hálózati vezeték	3G 1.0
Kábelhossz	1.8 m
Súly	7.0 kg
Feszültség/frekvencia	1 x 230 V/50 Hz
Áramtípus	Egy fázis
Névleges áram	4.6 A
P1 motorteljesítmény	1.1 kW
Fordulatszám	2900 ford/perc
Motorvédelem	A tekercsbe épített hőmérsékletkorlátozó
Dugasz	Védőérintkezős csatlakozó dugó
Védettség	IP44
Motor szigetelési osztály	B
Hőmérsékletkorlátozó	120 °C
Folyadék hőmérséklet	Max. 40 °C, 60 °C öt percen keresztül

Csatlakozások	
Oldalsó ürítővezeték (beépített visszacsapó szeleppel)	Jobb vagy bal oldalra. OD = 32 mm/25 mm
Oldalsó beömlőnyílások	1 x Na 50 (jobb oldalt) 1 x Na 50 (bal oldalt)
WC-csatlakozó (opcionális csatlakozók)	1 x Na 100 (elől) 1 x Na 100 (oldalt)
Légtelenítő vezeték	Külön Na 50 légtelenítő vezeték csatlakoztatása a szagszűrő nyílásába (lásd a 139. oldalon az 5. ábrát).

Szintszabályozás	
Bekapcsolási szint	120 mm
Kikapcsolási szint	45 mm
Riasztás	140 mm

Anyagok	
Aprító rendszer	Speciális rozsdamentes acél
Tartályburkolat	Polipropilén
Szivattyúház	Polipropilén
Járókerék	Poliamid
Tömítések	NBR/EPDM
Motortengely	Rozsdamentes acél 1.4028 (AISI 420)
Teljesítménygörbe	Lásd a 147. oldalon a 12. ábrát.
Méretek	Lásd a 143. oldalon.

5. Alkalmazás

- / **A FLOWCB háztartási használatra tervezett és WC-hez közvetlenül csatlakoztatható szivattyúállomás.**
- / Felszerelhető föld felett, ill. közvetlenül a WC vagy a válaszfal mögött.
- / A felhasználói körnek kicsinek kell lennie és a torlasztási szint felett egy további WC áll rendelkezésre.
- / Legalább 6 l öblítési térfogatú WC-tartállyal együtt használható. A szabályos működés nem garantálható kisebb térfogatú, például kettős öblítésű WC tartályok kisebb öblítési térfogatának használata esetén.
- / A WC mellett egy kézmosó kagylót, egy zuhanytálcát és egy bidét is csatlakoztatni kell. Egy további víztelenítő eszközt, például egy mosógépet, mosogatógépet vagy fürdőkádat is lehet közvetlenül vagy közvetve csatlakoztatni a DIN EN 12050 T3 szabvány szerint.
- / A tartálynak ugyanabban a helyiségben kell lennie, mint a hozzá csatlakoztatott készülékeknek.
- / A DIN 1986 szabvány 3. részének megfelelően a készülékbe csak fekáliát tartalmazó és fekália nélküli, ártalmas anyagot (beleértve a macskaalmot, az alomtálca béléseit vagy nedves törlőrongyokat) nem tartalmazó háztartási szennyvíz kerülhet.
- / A tartályhoz csatlakoztatott készülékek tisztításához kizárólag 4-10 pH-értékű tisztítószer szabad használni.
- / Ne használjon korrózív, gyúlékony, gáznemű vagy robbanóképes folyadékokat, szellőzőrendszerekből, szivattyúból és kondenzációs kazánokból származó kondenzvizet, valamint vízlágyító rendszerekből származó sóoldatot.
- / Max. 41 °C (illetve legfeljebb 5 percen keresztül 60 °C) hőmérsékletű folyadékokhoz alkalmas.
- / A zajkibocsátási érték kisebb, mint 70 dB (A). Ez bizonyos körülmények mellett túlléphető.
- / Ugyanúgy, mint bármely más elektromos készülék esetén, az egyedi használatától függően az átemelő egység meghibásodása károsodást okozhat (például áramkimaradás vagy műszaki hiba miatti üzemzavar esetén). Amennyiben ez következményként fellépő károkat okozhat, úgy rendelkezésre kell állnia egy alternatív rendszernek (például szükségáramforrás, kettős szivattyúállomás, hálózattól független riasztás). Ebben az esetben az átemelő egységet homlokfal mögé kell leszerelni; az ellenőrizetlen vízszivárgás megelőzése érdekében páratartalom-érzékelővel (KBN:FLOWAFF5) felszerelt FLOW riasztórendszert, a hálózattól független működéshez pedig 9 V-os akkumulátorblokkot (KBN: Q56722BV) kell telepíteni.

FIGYELEM!

A „magas vízszint” riasztás aktiválása késleltetésre kerül, amíg a rendszer megpróbálja megoldani a problémát két szivattyúzási tesztciklussal. Ennek befejeztével a riasztás megszólal, amennyiben a probléma továbbra is fennáll. A hibajelző riasztásnak hosszú és szakaszos hangja van.

MEGJEGYZÉS:

Ha a hang rövid és szakaszos, akkor az a páratartalom-érzékelő riasztása (a páratartalom-érzékelő ábrája, lásd a 24. oldalon).

6.**Szállítás****FIGYELEM!**

A szállítás vagy a telepítés közben az átemelő egységet nem szabad ledobni vagy leejteni.

Az átemelő egységet nem szabad a hálózati kábelnél fogva megemelni!

7.**Elektromos csatlakoztatás**

- / Be kell tartani a megfelelő üzemi feszültséget (lásd: „Műszaki adatok”).
- / Semmiképpen ne tegye a hálózati csatlakozódugót vízbe.
- / Az átemelő egységet legalább 10 A (lomha működésű) biztosítékkal védett, szabályosan (VDE és az áramszolgáltató előírásainak megfelelően) felszerelt elektromos csatlakozóaljzatba kell bekötni.
- / Az I védelmi osztályba tartozó készülékek áramvezető alkatrészei kivétel nélkül össze vannak kapcsolva a védőföldeléssel. A készülék üzembe helyezését megelőzően elektromos szakembernek ellenőriznie kell, hogy a védőföldelés kábele megfelelően van-e bekötve.
- / A megengedettnél nagyobb hőmérséklet esetén a hőmérsékletkorlátozó lekapcsolja a szivattyút. Miután a hőmérsékletkorlátozó kioldott, válassza le a szivattyút az elektromos hálózatról, majd szüntesse meg a hiba okát; ellenkező esetben a lehűlést követően a szivattyú automatikusan be fog kapcsolódni.

8. Beállítás/telepítés

FIGYELEM! Be kell tartani a vonatkozó szabványokat.

Visszaáramlási szint alatti használat esetén:

- / Vezesse az ürítővezetékét hurok formájában a visszaáramlási szint felett.
 - / Ha a hurok formájában kialakított ürítővezeték alapja több mint 5 m-el az átemelő egység felett helyezkedik el, akkor plusz visszacsapó szelepet kell beépíteni.
 - / Szereljen fel elzáró szelepeket.
 - / Minden egyes ürítővezetékre bűzelzárót kell szerelni.
- Lásd még a telepítési méreteket (18. fejezet, 142-143. oldal, 14. ábra).

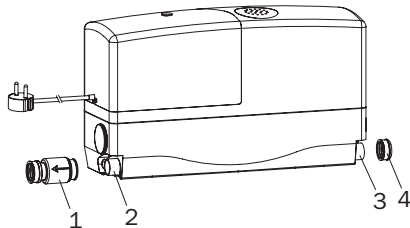
8.1 A talajon történő felállításhoz szükséges tudnivalók

FIGYELEM!

- / A készüléket fagymentes helyen és vízszintes talajon kell felállítani.

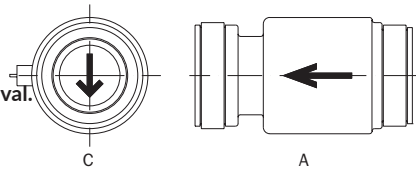
Az ürítőcső csatlakoztatása

- / Használjon 25 vagy 32 mm külső átmérőjű PVC ürítőcsövet.
- / Nyomja a csövet kb. 16 mm-re a gumihüvelybe (szükség esetén használjon kenőanyagot), majd rögzítse azt kívül a meglévő tömlőbilincssel.



1. ábra

Tétel	Leírás
1	Visszacsapó szelep
2	Ürítővezeték (jobb oldali)
3	Ürítővezeték (bal oldali)
4	Zárósapka az ürítővezeték használaton kívüli végéhez



2. ábra

A visszacsapó szelep felszerelése
A = az áramlásnak meg kell egyeznie a nyíl irányával.

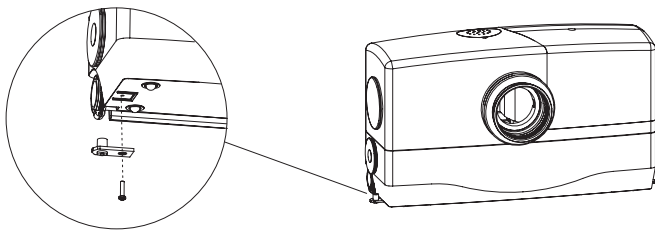
C = a csappantyúnak felül kell csuklósan illeszkednie, úgy, hogy a nyíl lefelé mutasson.

A rögzítő konzolok felszerelése.

Az átemelő egységet biztonságosan a helyén tartja, még elárasztás esetén is

1. Tegye az átemelő egységet a kívánt telepítési helyre.

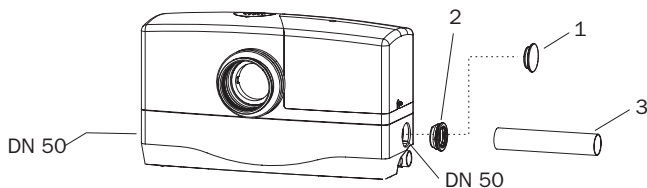
2. Erősítse a készüléket a talajhoz a konzolok segítségével.



3. ábra

Oldalsó beömlőnyílások Na 50

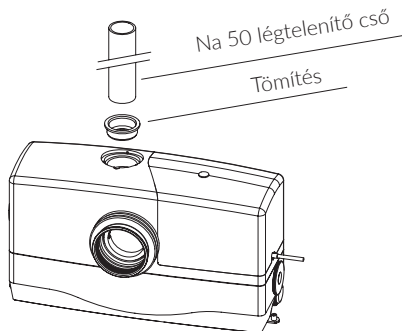
1. Vegye ki a dugót (1) a megfelelő Na 50 beömlő csatlakozóból, szabaddá téve a beszerelt gumitömítést (2)
2. Nyomja az Na 50 tápvezetékét (3) kb. 16 mm-re a gumitömítésbe (szükség esetén használjon kenőanyagot).



4. ábra

Külön légtelenítő vezeték

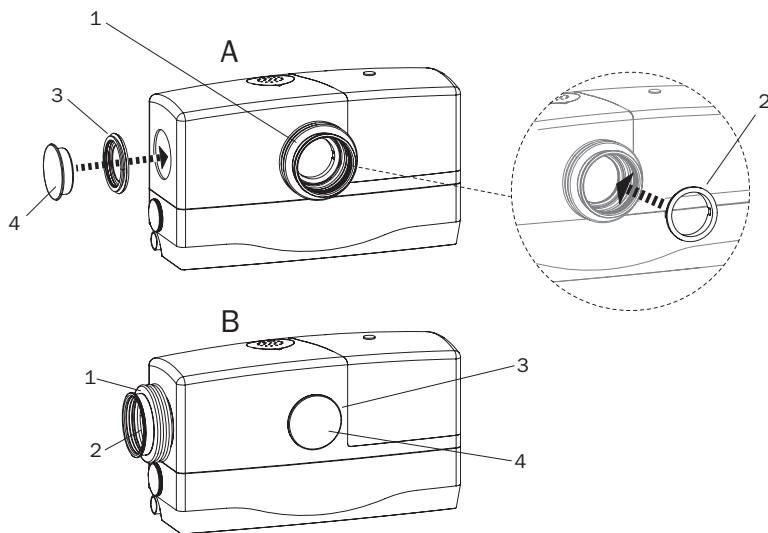
1. A szag szempontjából érzékeny alkalmazások esetén, például orvosi rendelőkben, a készülék légtelenítő vezetékét a tető fölé kell kivezetni.
2. Vegye le a szűrőfedelelet és vegye ki a szénzsűrőt (lásd a 145. oldalon a 10. ábrát).
3. Nyomja a légtelenítő vezetékét a gumitömítésbe (szükség esetén használjon kenőanyagot).



5. ábra

Csatlakoztatás WC-hez

- / A FLOWCB készüléket úgy tervezték, hogy azt közvetlenül csatlakoztatni lehessen a megfelelő készülék elülső részéhez, amennyiben közvetlenül a WC mögött szerelik fel azt („A” elhelyezés) vagy oldalról csatlakozzon egy szennyvízcsőhöz, ha egy válaszfal mögött kerül elhelyezésre („B” elhelyezés).
- / A használaton kívüli beömlőnyílást benyomható zárósapkával (4) és tömítéssel (3) kell lezárni.
- / A tömítőhüvelyt (1) rápatintható szorítógyűrűvel (2) kell a készülékhez erősíteni.



6. ábra

Tétel	Leírás
1	Na 100 tömítőhüvely
2	Szorítógyűrű
3	Tömítés
4	Zárósapka

FIGYELEM!

Válaszfal mögött történő elhelyezéskor a készüléket kivezetett légtelenítő csővel (lásd a 139. oldalon az 5. ábrát) kell légteleníteni.

Ha ez nem lehetséges, akkor speciális légtelenítő készletet kell beszerezni (lásd a 145. oldalon a 14. fejezetet).

9. Üzembe helyezés

FIGYELEM!

- / Az átemelő egység most már működőképes.
- / Csatlakoztassa a készüléket és végezzen működési próbát. Hagyja, hogy víz folyjon a tartályba. Az átemelő egység bekapcsolódik, ha van áramellátás és a tartályban lévő víz szintje meghaladja a bekapcsolási szintet.
- / Ellenőrizze az összes csatlakozót/csővezetékét a szivárgás szempontjából.
- / Ezenkívül vegye figyelembe a DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 és DIN 1986/100 szabványok előírásait is.

10. Karbantartás

FIGYELEM!

Mielőtt bármilyen karbantartási munkát végezne a készüléken, válassza le annak tápvezetékét a hálózatról és gondoskodjon arról, hogy a készüléket ne lehessen akaratlanul visszakapcsolni. Ellenőrizze, hogy a nyomóvezeték nem sérült-e.



A veszély elkerülése érdekében a sérült hálózati kábelt ki kell cseréltetni a gyártóval, a gyártó szervizében hogy egy hasonló képzettségű személlyel.

A rendszere hosszú távú üzembiztonságának biztosítása érdekében azt tanácsoljuk, hogy rendszeresen tartsa karban a DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3, és DIN 1986/100 szabványoknak megfelelően (szakképzett szakember által).

Cél

A karbantartás a rendszer ápolását és az élettartama meghosszabbítását szolgálja. A karbantartás célja a meghibásodás megelőzése, az elhasználódás minimálisra csökkentése és a kopás lehető legkorábbi felismerése a nem tervezett leállások, az üzemelés leállása vagy a rendszer költségigényes, közvetett károsodásának elkerülése érdekében.

Biztonság

A nem tervezett meghibásodások és a jelentősebb, közvetett károk minimálisra csökkentése érdekében ellenőrizze különösképpen az előírt elektronikus tesztet a VDE működési tesztnek megfelelően.

Erőfeszítés

Egy rendszer karbantartási költségei többek között a rendszer korától, az üzemelési idejétől, a terhelésétől és a szerelési típusától függnék. Mivel a szükséges idő karbantartási intervallumonként is eltérhet, a karbantartást általában átalánydíjszabás alapján számítják ki. A szükséges alkatrészek vagy elkopott alkatrészek cseréje az időnek és az erőfeszítésnek megfelelően kerül felszámításra.

Intervallumok:

Az intervallumok nem haladhatják meg:

- / negyed év kereskedelmi létesítményekben lévő rendszerek esetén
- / fél év lakóházakban lévő rendszerek esetén
- / év családi házakban lévő rendszerek esetén.

Garancia

Ahhoz, hogy az üzemeltető kihasználhasson bármilyen garanciális igényt a VOB-nak vagy a DIN-nek megfelelően, az új rendszer elfogadását követően karbantartási szerződést kell kötni. Felhívjuk figyelmét, hogy a garanciális igényhez le kell adni egy megfelelő igazolást az elvégzett karbantartási munkákról.

Mi tehető annak érdekében, hogy a rendszer hosszú ideig megbízhatóan működjön?

Rendszeres szemrevételezéses ellenőrzés

- / Rendszeresen, de legalább egyszer, az éves karbantartáskor ellenőrizze a tartályt/burkolatot, hogy időben felismerje az esetleges meghibásodásokat.
- / Elektronikus tesztet a VDE-előírásoknak megfelelően, működési teszt a nem tervezett meghibásodá sok és a jelentősebb, közvetett károk minimálisra csökkentése érdekében.

A tartály tartalmának kiürítése

- / Tisztítás és karbantartás előtt először ürítse ki a tartályt teljesen, és öblítse ki tiszta vízzel.
- / Erre a célra használható a biztosított tömlő.

Aktívszén-szűrő cseréje

- / legalább évente egyszer
- / a szagártalom növekedése esetén
- / meghibásodások után a szűrőn keresztül szivárgó vizet illetően

Mi a teendő, ha a szivattyú már nem továbbít annyit, amennyit szeretne vagy amennyire szükség lenne?

- / Ha a szivattyú teljesítménye csökken, távolítsa el a gyűjtőtartályból a lerakódásokat és az egyéb, szilárd anyagokat.

Mi a teendő, ha semmi sem válik be?

- / Nem megoldható problémák esetén keresse fel a CONEL szakosodott nagykereskedőt.

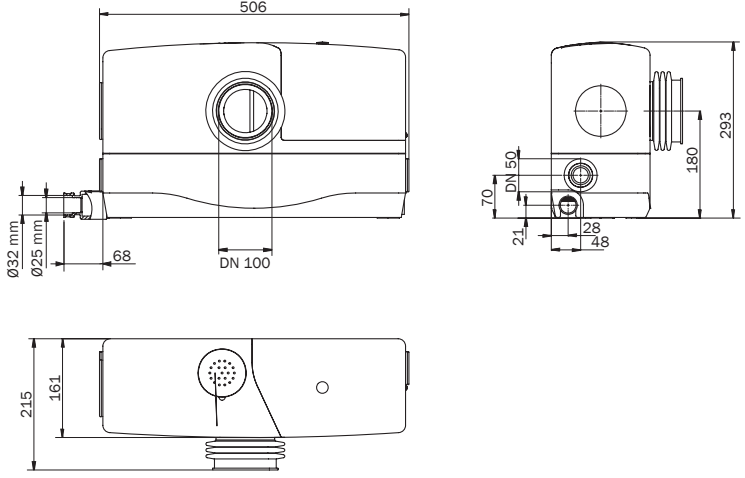
Típek és trükkök a rendszer problémamentes üzemeltetéséhez:

- / Azt tanácsoljuk, hogy hat havonta tisztítsa meg a CutBoxot.
- / Karbantartás vagy javítás esetén a nyomásmérő dobozt lehúzzák. Ezáltal a Pitot-cső megtisztítható egy finom kefével (pl. pipatisztítóval).
- / Az aktívszén-szűrő minden javítás alkalmával ki kell cserélni.
- / Karbantartás vagy javítás után; a tesztkapcsoló bekapcsolásával a rendszer szivattyúzási folyamatot kell végrehajtson teljes mértékben és automatikusan.

Problémák esetén forduljon az Önnel kapcsolatban álló CONEL beszállítóhoz.

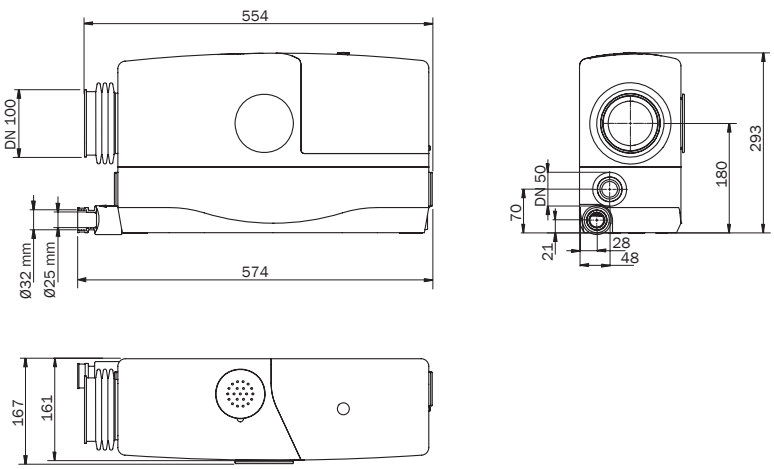
11. Méretek

Elülső csatlakozás



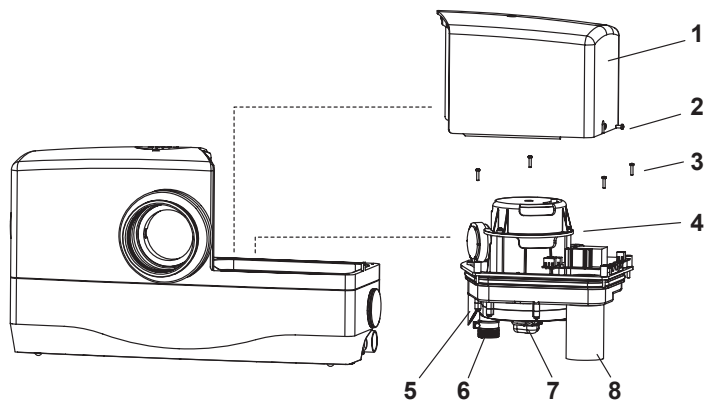
7. ábra

Oldalsó csatlakozó



8. ábra

12. Perspektivikus bontott részábrázolás



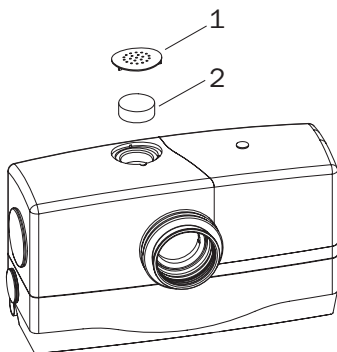
9. ábra

Tétel	Leírás	Tétel	Leírás
1	Fedél	5	Szintérzékelő
2	A fedél rögzítőcsavarja	6	Üritőcső
3	A motor/a szivattyúegység rögzítőcsavarjai	7	Aprító rendszer
4	Motor/szivattyúegység	8	A kondenzátor burkolata

- / Szervizelés céljából vegye ki a szivattyúegységet; ehhez csavarja ki a rögzítőcsavarokat (2) és emelje le a fedelet (1).
- / Távolítsa el a rögzítőcsavarokat (3) és emelje ki a szivattyúegységet (4) a tartályból (lásd a 9. ábrát).

FIGYELEM!
Semmiképpen nem működtesse az átemelő egységet megfelelően rögzített védőburkolat (1) nélkül.

13. A szénzsűrő cseréje



10. ábra

- / Csavarhúzóval pattintsa ki a zsűrő fedelét (1) és vegye ki azt a tartályból.
- / Emelje ki a szénzsűrőt (2) és cserélje ki azt.
- / Szerelje vissza a zsűrő fedelét, be pattintva azt a helyére.

14. ABS homlokfali szerelőkészlet

Ezt a készletet homlokfal mögé telepített átemelő rendszer esetén kell használni, amennyiben a légtelenítés a tetőn keresztül, önálló légtelenítő vezeték alkalmazásával nem lehetséges/gazdaságos. A készlet tartalmaz minden szükséges alkatrészt a szellőző és az aktív szénzsűrős légtelenítő homlokfalra történő felszereléséhez.

KBN: ABSVIS

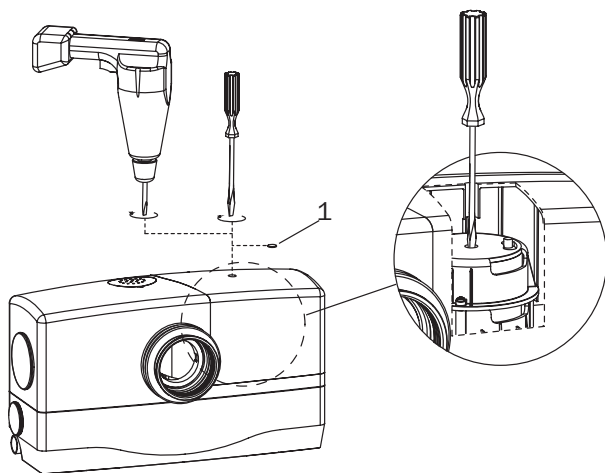
MEGJEGYZÉS:

A légtelenítő vezetéknek a tartályhoz történő csatlakoztatásához szükséges tömítést az átemelő egység alaptartozékaként szállítjuk, lásd az 3. fejezet.

15. Teendők elzáródás esetén

FIGYELEM!

Eltömődés vagy meghibásodás esetén a készülékbe ürítő vízfogyasztókat használható kívül kell helyezni.



11. ábra

- / Válassza le a készüléket az elektromos hálózatról a csatlakozódugó kihúzásával és gondoskodjon arról, hogy a csatlakozódugót ne lehessen véletlenül visszakapcsolni.
- / Vegye ki a fedél tömítését (1) a tartályból.
- / Illesszen be csavarhúzó vagy elektromos fúrót és szüntesse meg az aprító rendszer esetleges elzáródását a forgórész tengelyének kézi forgatásával.

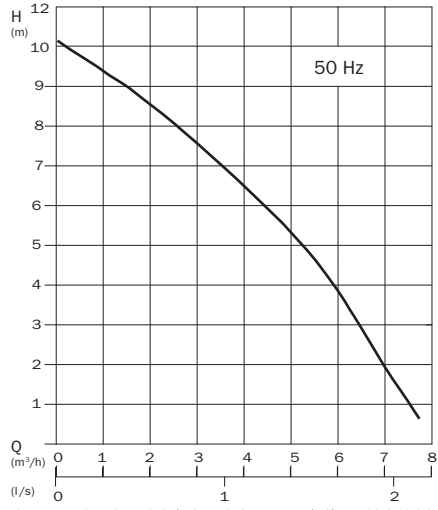
Ha az elzáródást nem lehet megszüntetni a forgórész tengelyének forgatásával, akkor a teljes motor/ szivattyú egységet ki kell venni a tartályból, majd ellenőrizni kell azokat és kézzel meg kell szüntetni az eltömődést (lásd a 144. oldalon a 9 ábrát).

FIGYELEM!

A motorral/a szivattyúegységgel végzett munka során vigyázni kell arra, nehogy a hidraulikus rendszerben lévő aprítószerszám sérülést okozzon.

16. Teljesítménygörbe

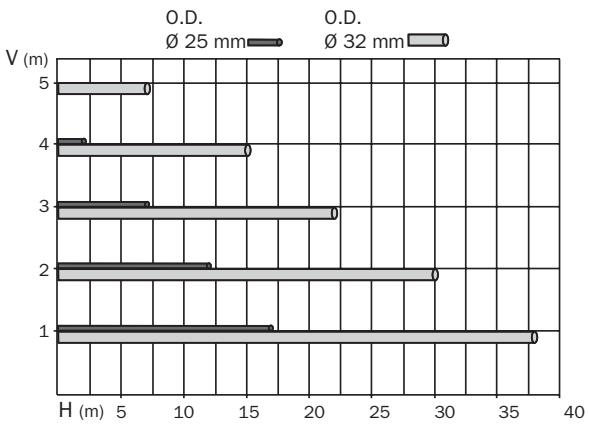
12. ábra



H = teljes nyomómagasság; Q = átfolyási térfogat görbék az ISO 9906 szerint

17. Üritővezetékek

13. ábra

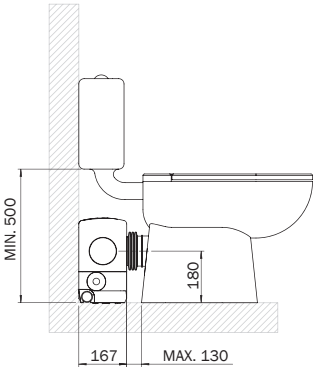


V = a függőleges ürítővezeték hossza; H = a vízszintes ürítővezeték hossza

A készülék optimális működéséhez megengedett maximális csőhossz.
Biztosított a megfelelő tűréshatár két 90°-os csőkönyökhöz és egy ABS visszacsapó szelephez.

18. Szerelési méretek (mm)

WC mögött



Válaszfal mögött

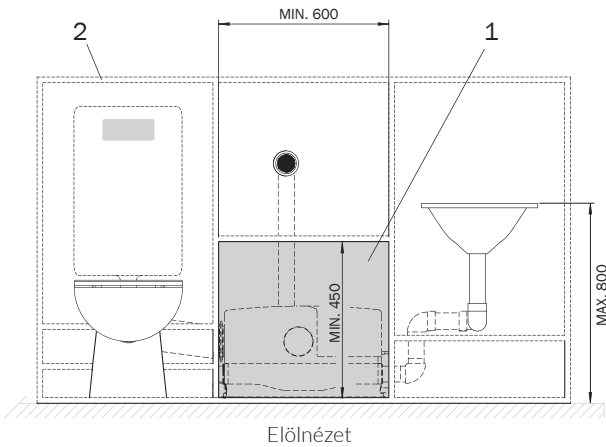
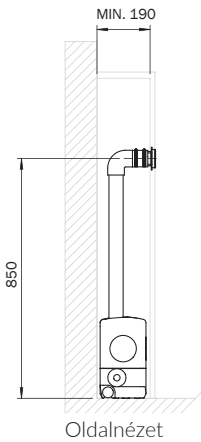
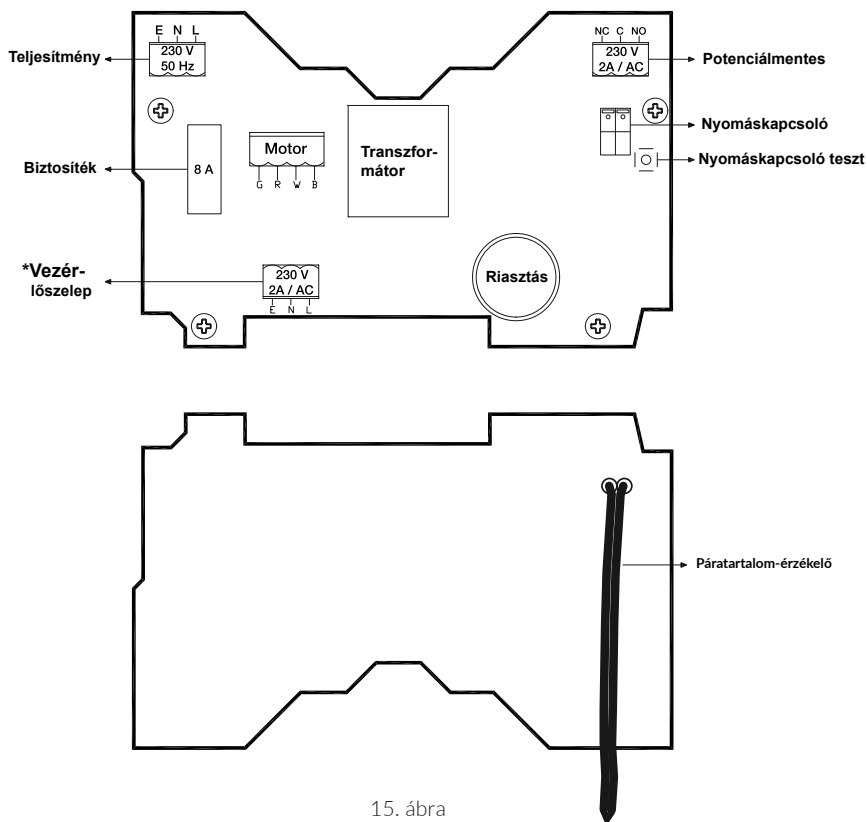


Figure 14 (1)

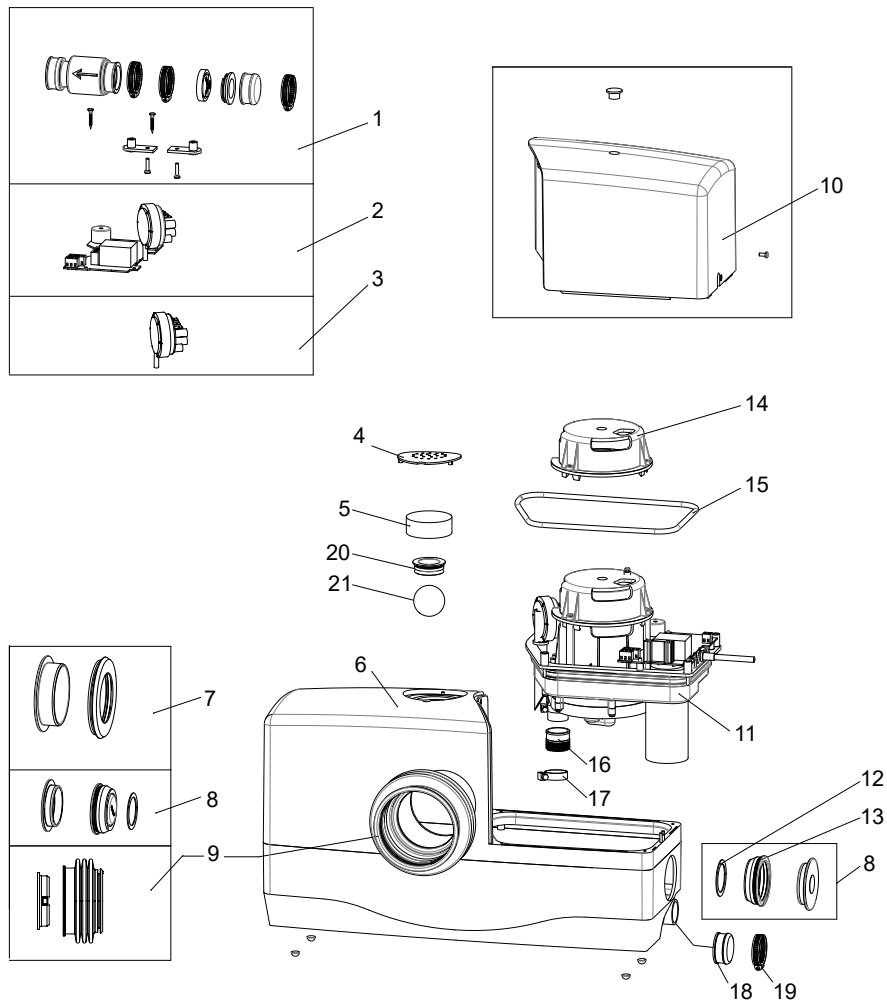
19. Kapcsolási rajz



15. ábra

* Normál működés közben a szelep 230 V AC (2A) feszültség alatt áll és ilyenformán nyitott állásban marad. Magas vízszint vagy áramkimaradás esetén a szelep záródik (leállítja a víz beáramlását)

20. Pótalkatrészek



16. ábra

Tétel.	Cikkszám	Leírás	Gyári szám
1	YAE61405034	FLOW ürítővezeték csatlakozókészlet vissza- csapó szeleppel és rögzítő konzolokkal	61405034
2	YAE61245047	FLOW vezérlőpanel nyomáskapcsolóval	61245047
3	YAE12805071	FLOW nyomáskapcsoló	12805071
4	YAE42885049	FLOW szűrőfedél	42885049
5	YAE41135011	FLOW szagszűrő FCB 57x25	41135011
6	YAE42885045	FLOW tartályburkolat	42885045
7	YAE62665452	FLOW Na 100 zárósapka és tömítés	62665452
8	YAE62665451	FLOW Na 50 zárósapka és tömítés beépített csapószeleppel	62665451
9	YAE310190021200	Gumi tömítőharmonika szorítógyűrűvel	310190021200
10	YAE62665476	FLOW motorházfedél	62665476
11	YAE61275258	FLOW motor-részegység szintérzékelővel	61275258
12	YAE11470154	FLOW Na 50 alátét	11470154
13	YAE43075182	FLOW Na 50 gumitömítés beépített csapósze- leppel	43075182
14	YAE42885047	FLOW motorburkolat	42885047
15	YAE11120724	FLOW O-gyűrű a motor-részegységhez	11125012
16	YAE43075163	FLOW ürítőcső-tömítése	62665322
17	YAE11570009	FLOW tömlőbilincs 26.9-31 mm 1.4401	11570009
18	YAE42600624	FLOW zárósapka	42600624
19	YAE15070007	FLOW tömlőbilincs 25-40 mm 1.4301	15070007
20	YAE43070299	FLOW tömítőgyűrű a búzzárhoz	43070299
21	YAE15980015	FLOW búzzáró golyó	15980015
Elülső fali telepítőkészlete, 24. oldal (3)			
	YAE41130413	FLOW szagszűrő ABSVIS	41130413

Impresszum

ÁRAMLÁSMEGSZAKÍTÓ DOBOZ Szerelési és használati utasítás
© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 München, telefonszám: +49 89 31 86 87 80
FLOWCB/05/12-22
Az illusztrációk, a méretek, a műszaki adatok és a termékinformációk kivétel nélkül a nyomtatás időpontjában érvényesek.
Fenntartjuk magunknak a jogot a változtatásokra a műszaki fejlődés és a fejlesztés érdekében.
A termék újratervezéséből vagy módosításából eredő követeléseket elutasítjuk.
Érvényesség: EU-országok, kivéve az EGYESÜLT Királyságot és Svájcot

Contenido

Certificado de conformidad UE	154
UE - Declaración de rendimiento	155
1. Seguridad	157
2. Identificación de las indicaciones en las instrucciones de servicio	157
2.1 Peligros que pueden surgir a causa del incumplimiento de las instrucciones de seguridad	158
2.2 Realizar el trabajo con conciencia de seguridad	158
2.3 Normas de seguridad para el propietario/operador	158
2.4 Normas de seguridad para trabajos de mantenimiento, inspección e instalación	159
2.5 Modificación unilateral y fabricación de piezas de repuesto	159
2.6 Uso incorrecto	159
3. Alcance de suministro	159
4. Datos técnicos	160
5. Aplicación	161
6. Transporte	162
7. Conexión eléctrica	162
8. Configuración/instalación	163
8.1 Para la instalación a tierra	163
9. Puesta en marcha	166
10. Mantenimiento	166
11. Dimensiones	168
12. Vista despiezada	169
13. Cambio del filtro de carbón.	170
14. Kit de instalación en pared frontal ABS	170
15. Procedimiento en caso de obstrucción	171
16. Curva de rendimiento	172
17. Líneas de descarga	172
18. Dimensiones de instalación (mm)	173
19. Esquema de circuito	175
20. Piezas de repuesto	176
Pie de imprenta	177

Certificado de conformidad UE



CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Por la presente declaramos que los productos descritos a continuación, debido a su diseño y construcción, así como en la versión puesta por nosotros en el mercado, cumplen con los requisitos básicos de seguridad y salud de la Directiva de la UE.

Nombre del producto:

FLOW CUT BOX

Directivas aplicadas a este producto:

Directiva de baja tensión **2014/35/UE**

Directiva de Compatibilidad Electromagnética **2014/30/UE**

Reglamento de Productos de Construcción **(UE) No. 305/2011**

Norma armonizada:

DIN EN 12050-3:2015 "Equipos de elevación de uso limitado"

EN 60335 parte 2-41:2012

"Seguridad de equipos electrodomésticos y análogos"

Nombre y dirección de la persona facultada para presentar la documentación técnica a las autoridades que la soliciten:

Uwe Dietz, Margot-Kalinke-Straße 9, 80939 München

München, 26.04.2018

Uwe Dietz / Director Gerente

UE - Declaración de rendimiento



No.: 0080913-C

de acuerdo con el Anexo III del Reglamento de Productos de Construcción No. 305/2011 del 01.07.2013

Fabricante:	CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 Múnich
Tipo de producto:	FLOW CUT BOX Equipo de elevación para aguas residuales con materia fecal para aplicaciones limitadas a EN 12050-3:2014
Identificación del producto de construcción:	Número de pieza 07565214
Uso o usos previstos:	Drenaje de lugares por debajo del nivel de inundación en edificios y sitios para evitar cualquier reflujo de aguas residuales.
Evaluación:	según lo establecido en el anexo V de la RCP: 1.1.4. Sistema 3 y 1.1.5 Sistema 4 (ref. 3.1. Reacción al fuego)
Rendimiento declarado:	EN 12050-3:2015. Laboratorio notificado de control de tipo No. 0197 realizado la determinación del tipo de producto sobre la base del control de tipo. Certificado número: 57214026

Características esenciales	Rendimiento	Especificaciones técnicas armonizada
Reacción al fuego	A1	EN 12050-3:2015
Estanqueidad al agua y al olor:		
Estanqueidad al agua.	Paso	
Estanqueidad al olor.	Paso	
Efectividad (efectividad de elevación):		
Bombeo de sólidos.	Paso	
Conexiones de tuberías.	A Diam. 25 mm / 32 mm	
	Paso	
Dimensiones mínimas del sistema de tuberías de ventilación...	0,7 m/s at 40 kPa	
Velocidad mínima del caudal.	Paso	
Paso libre mínimo de la instalación.	Paso	
Volumen útil mínimo.		
Resistencia mecánica:		EN 12050-3:2015
Capacidad de carga y estabilidad estructural del tanque de recolección para uso en el exterior de edificios.	Paso	
Capacidad de carga y estabilidad estructural del tanque de recolección para uso en el interior de edificios.	Paso	
Nivel de ruido	70 dB	
Durabilidad:		
de la estanqueidad al agua y al olor	Paso	
de la efectividad de elevación	Paso	
de la resistencia mecánica	Paso	
Sustancias peligrosas	SRD*	

Sin Rendimiento Determinado

El rendimiento del producto identificado según el tipo y la identificación del producto de construcción se ajusta al rendimiento declarado.
Esta certificación de rendimiento se emite bajo responsabilidad exclusiva del fabricante identificado

1. Seguridad

Extraído de la hoja estándar VDMA 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Estas instrucciones de servicio contienen información básica sobre la instalación, el funcionamiento y el mantenimiento y deben seguirse cuidadosamente. Por esta razón es esencial que estas instrucciones sean leídas cuidadosamente antes de la instalación y puesta en marcha.

El manual de instrucciones debe estar siempre disponible en la localización de la unidad.

Además de las siguientes normas de seguridad, también es importante observar las instrucciones de seguridad especiales indicadas en otros capítulos.

Esta unidad puede ser utilizada por niños a partir de 8 años de edad y por personas con discapacidad física, sensorial o mental, o falta de experiencia y conocimientos, siempre que hayan sido supervisados o instruidos sobre el uso seguro del dispositivo y entiendan los peligros relacionados.

Los niños no deben jugar con el equipo. El mantenimiento y la limpieza no deben ser realizados por niños sin supervisión.

2. Identificación de las indicaciones en las instrucciones de servicio



Las instrucciones de seguridad contenidas en estas instrucciones de servicio, que en caso de incumplimiento pueden causar peligro de muerte, se señalan específicamente con el símbolo de peligro general.

Véase DIN 4844-W9



La presencia de tensión peligrosa se identifica con el símbolo de seguridad. Véase DIN 4844-W8.

ATENCIÓN!

Se aplican las instrucciones de seguridad que en caso de incumplimiento podría dañar el aparato o afectar a su funcionamiento.

Símbolos directamente en la propia unidad, p. ej.

/ Placa de identificación

debe ser observada cuidadosamente y debe ser mantenida en condiciones legibles.

2.1

Peligros que pueden surgir a causa del incumplimiento de las instrucciones de seguridad

El incumplimiento de las instrucciones de seguridad puede suponer un peligro tanto para las personas como para el medio ambiente o el propio equipo. El incumplimiento de las instrucciones de seguridad puede invalidar los derechos del usuario a cualquier compensación o reparación.

Por ejemplo, el incumplimiento puede provocar los siguientes peligros:

- / Fallo de funciones importantes de la unidad/instalación
- / Peligro para las personas por influencias eléctricas, mecánicas o químicas
- / Peligro para el medio ambiente por fuga de sustancias peligrosas

2.2

Realizar el trabajo con conciencia de seguridad

Hay que cumplir las instrucciones de seguridad que figuran en estas instrucciones de servicio, la normativa nacional de seguridad vigente, así como las normas internas de funcionamiento o de seguridad vigentes en las propias instalaciones del usuario.

2.3

Normas de seguridad para el propietario/operador

Hay que evitar todos los peligros causados por la electricidad (para más detalles, consulte las normas de su compañía eléctrica local).

2.4

Normas de seguridad para trabajos de mantenimiento, inspección e instalación

El usuario de la unidad debe asegurarse de que todos los trabajos de mantenimiento, inspección o instalación sean llevados a cabo por personal cualificado y autorizado. Además, el usuario debe asegurarse de que las instrucciones de servicio hayan sido cuidadosamente estudiadas. En principio, todos los trabajos en el equipo se deben realizar únicamente con el equipo parado. Hay que desconectar las bombas o unidades utilizadas para bombear o líquidos que puedan ser nocivos para la salud. Hay que volver a montar todos los dispositivos de seguridad y de protección después de haber terminado el trabajo y comprobar que funcionen correctamente. Antes de volver a poner en marcha el equipo, se deberán observar los puntos indicados en el capítulo „Puesta en marcha“.

2.5

Modificación unilateral y fabricación de piezas de repuesto

Las modificaciones o cambios en la unidad/equipo solamente se pueden realizar previa consulta con el fabricante. Las piezas de repuesto originales y los accesorios autorizados por el fabricante son esenciales para el cumplimiento de los requisitos de seguridad.

El uso de otras piezas puede invalidar cualquier reclamación de garantía o compensación.

2.6

Uso incorrecto

La seguridad de funcionamiento de la unidad solamente está garantizada si se utiliza de acuerdo con estas instrucciones de servicio. En ningún caso se deben superar los valores límite indicados en la hoja de datos. Estas instrucciones de instalación y servicio no sustituyen ni excluyen el cumplimiento de los reglamentos y normas válidos generales.

3.

Alcance de suministro

Tanque de material sintético, premontado y cableado, listo para la instalación con patas de goma, soportes de montaje del tanque/soportes de fijación, juntas de entrada, válvula antirretorno para montaje externo, protección contra desbordamiento y alarma, ventilación con filtro de olores integrado, unidad motorizada integrada con sistema de trituración y control del nivel de humedad. Tenga en cuenta que la junta con número de pieza 43075164 para la conexión de un conducto de ventilación separado se incluye como accesorio (véase el punto 16).

Tenga en cuenta que la junta con número de pieza 43075164 para la conexión de un conducto de ventilación separado se incluye como accesorio (véase el capítulo 14).

4.

Datos técnicos

Datos técnicos	
KBNKBN	FLOWCB
Paso libre	Sistema de trituración
Cable de alimentación	3G 1.0
Largo del cable	1.8 m1,8 m
Peso	7.0 kg
Voltaje/frecuencia	1 x 230 V/50 Hz
Tipo de corriente	Monofásica
Corriente nominal	4.6 A
Potencia del motor P1	1.1 kW
Velocidad	2900 r/min
Protección del motor	Limitador de temperatura integrado en el devanado
Enchufe	Enchufe tipo Schuko
Clase de protección	IP44
Clase de aislamiento: del motor	B
Limitador de temperatura	120 °C
Temperatura del fluido	Máx. 40 °C, 60 °C por 5 minutos

Conexiones	
Tubería de descarga lateral (con válvula de control integrada)	A la derecha o a la izquierda.. OD = 32 mm/25 mm
Entradas laterales	1 x DN 50 (derecha) 1 x DN 50 (izquierda)1 x DN 50 (izquierda)
Conexión para inodoro (conexiones opcionales)	1 x DN 100 (frontal) 1 x DN 100 (lateral)
Línea de ventilación	Conexión de una línea de ventilación separada DN 50 en la abertura del filtro de olores (véase la página 164, fig. 5)

Control de nivel	
Nivel de conexión	120 mm
Nivel de desconexión	45 mm
Alarma	140 mm

Materiales	
Sistema de corte	Acero inoxidable especial
Carcasa del tanque	Polipropileno
Carcasa de la bomba	Polipropileno
Turbina	Poliamida
Juntas	NBR/EPDM
Eje del motor	Acero inoxidable 1.4028 (AISI 420)
Curva de rendimiento	Véase página 169, fig. 12
Dimensiones	Véase página 168

5. Aplicación

- / **FLOWCB** es una estación de bombeo diseñada para uso doméstico privado y para la conexión directa a un inodoro.
- / Se instala sobre el suelo, directamente detrás del inodoro o detrás de la pared divisoria.
- / El número de usuarios debe ser reducido, y debe estar a disposición un WC adicional por encima del nivel de reflujo.
- / Funciona en combinación con una cisterna con un volumen de descarga mínimo de 6 litro. No se garantiza el funcionamiento correcto con volúmenes menores, por ejemplo, cuando se utiliza descarga ligera en una cisterna de descarga doble.
- / Además del WC, se puede conectar un lavabo, un plato de ducha y un bidé. Según la norma DIN EN 12050 T3, la conexión de otros elementos de desagüe como lavadoras, lavavajillas o bañeras no está permitida ni directa ni indirectamente.
- / El tanque debe estar en la misma habitación que los accesorios conectados.
- / De acuerdo con la norma DIN 1986 Parte 3, sólo se permite la entrada a la unidad de aguas residuales domésticas, con y sin heces, y sin sustancias nocivas (incluyendo arena higiénica para gatos, papel de baño para bandejas higiénicas o toallitas húmedas)
- / Utilice únicamente productos de limpieza con un pH de 4 - 10 para limpiar los accesorios conectados al tanque..
- / No apropiado para fluidos corrosivos, inflamables, gaseosos o explosivos, condensación de sistemas de ventilación, bombas de calefacción y calderas de condensación, y salmuera de sistemas de suavizado de agua.
- / Para líquidos con una temperatura máx. de 40 °C, o 60 °C hasta 5 minutos.
- / El valor de emisión de ruido es menor de 70dB (A). Este nivel puede superarse en determinadas circunstancias.
- / Como en todo aparato eléctrico, a causa del uso específico, un fallo la unidad de elevación puede causar daños (por ejemplo, en caso de funcionamiento defectuoso, debido a un corte de corriente o a un defecto técnico). Si se produjera un daño a consecuencia de ello, se debe disponer de un sistema de emergencia alternativo (por ejemplo, alimentación de emergencia, estación de bombeo doble, alarma independiente de la red). En este caso, para evitar fugas incontroladas de agua, en caso de montaje de la unidad de elevación detrás de una pared frontal, hay que instalar el sistema de alarma FLOW con sensor de humedad (KBN: FLOWAFF5) y, el bloque de baterías de 9V NiMH (KBN: Q56722BV), para un funcionamiento independiente de la red

ATENCIÓN!

La activación de la alarma de „nivel de agua alto“ se retrasa mientras el sistema trata de solucionar el problema con dos ciclos de prueba de bombeo. Al finalizar, se activará la alarma si el problema continúa. El sonido de la alarma de la señal de avería es largo e intermitente.

Nota:

Si el sonido es corto e intermitente, se trata de la alarma del sensor de humedad (véase la página 24, ilustración del sensor de humedad).

6.

Transporte

ATENCIÓN!

La unidad de elevación no se debe tirar ni dejar caer durante el transporte o la instalación. El elevador no se puede levantar por el cable de alimentación!

7.

Conexión eléctrica



- / Comprobar la tensión de funcionamiento correcta (véase “Datos técnicos”).
- / No poner nunca el enchufe de alimentación en agua.
- / Conectar el mecanismo elevador a una toma de corriente correctamente instalada (según VDE y las normas de la empresa de suministro de energía) y protegida por lo menos con un fusible de 10 A (lento).
- / Para unidades con clase de protección I, todas las partes conductoras expuestas están conectadas con un conductor de protección a tierra. Antes de la puesta en marcha, un electricista debe comprobar que el cable de puesta a tierra esté conectado correctamente.
- / Temperaturas superiores a las permitidas provocan la parada de la bomba por el limitador de temperatura. Una vez activado el limitador de temperatura, desconecte la bomba del sistema eléctrico antes de corregir la causa del fallo, ya que, de lo contrario, se encenderá automáticamente una vez que se haya enfriado.

8. Configuración/instalación

ATENCIÓN! Hay que cumplir las normas correspondientes!

Para uso por debajo del nivel de retroceso:

- / Guiar la tubería de descarga con un lazo por encima del nivel de retroceso.
 - / Si la base del lazo de la tubería de descarga se encuentra a más de 5 m por encima del mecanismo elevador, hay que instalar una válvula de control adicional.
 - / Instalar válvulas de cierre
 - / Cada drenaje debe estar provisto de un sifón.
- Consultar también las dimensiones de instalación (capítulo 18, página 166 - 167, figura 14).

8.1 Para la instalación a tierra

ATENCIÓN!

- / La instalación debe realizarse sobre suelo plano y a prueba de heladas.

Conexión de la tubería de descarga

- / Utilizar una tubería de descarga de PVC con un diámetro exterior de 25 ó 32 mm.
- / Introducir la tubería a unos 16 mm en el manguito de goma (lubricar en caso necesario) y fijarla por fuera con la abrazadera de manguera existente.

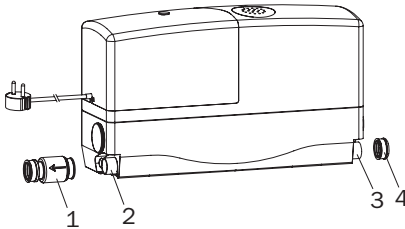


Figura 1

Pos	Descripción
1	Válvula antirretorno
2	Línea de descarga (derecha)
3	Línea de descarga (izquierda)
4	Tapa para el extremo sin utilizar de la tubería de descarga

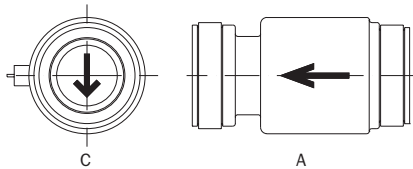


Figura 2

Montaje de la válvula antirretorno

- A** = El flujo debe seguir la dirección de la flecha..
C = La tapa tiene que girar desde arriba con la flecha hacia abajo.

Instalación de las abrazaderas de fijación

Mantiene la unidad de elevación en su sitio de forma segura, incluso en caso de inundación.

1. Colocar el mecanismo elevador en el lugar de montaje deseado.
2. Fijar la unidad al suelo con ayuda de las abrazaderas.

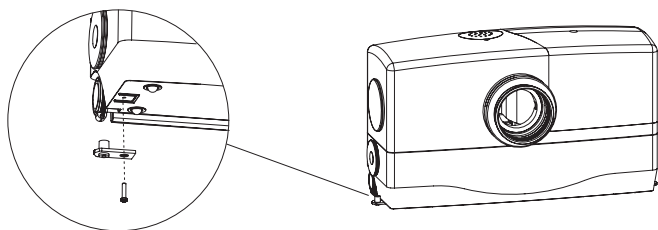


Figura 3

Entradas laterales DN 50

1. Quitar el tapón (1) de la conexión de entrada DN 50 deseada para dejar al descubierto la junta de goma (2) montada.
2. Introducir la tubería de alimentación DN 50 (3) aprox. 16 mm en la junta de goma (lubricar en caso necesario).

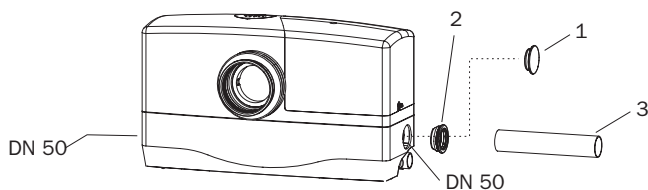


Figura 4

Línea de ventilación separada

1. Para aplicaciones sensibles a los olores, por ejemplo, en consultorios médicos, ventilar la unidad por encima del techo.
2. Desmontar la tapa del filtro y el filtro de carbón (véase página 170, fig. 10).
3. Introducir la línea de ventilación en la junta de goma (lubricar si es necesario)

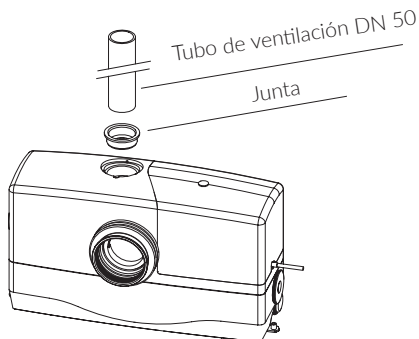


Figura 5

Conexión de inodoro

- / **FLOWCB** está diseñado tanto para la conexión directa a la parte frontal de la unidad cuando se instala directamente detrás del inodoro (configuración A), como para la conexión lateral a una tubería de aguas residuales cuando se instala detrás de un tabique (configuración B).
- / La entrada no utilizada está sellada con la tapa de cierre a presión (4) y la junta (3).
- / El manguito de obturación (1) se fija a la unidad mediante la abrazadera con anillo de fijación (2)

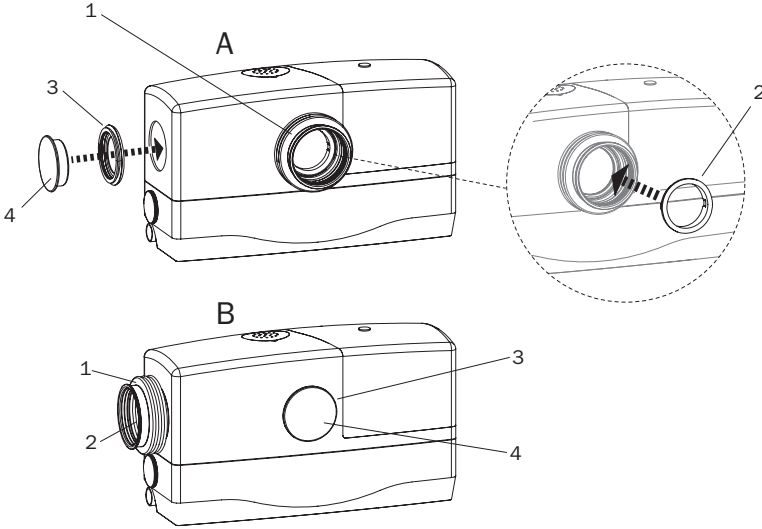


Figura 6

Pos	Descripción
1	Manguito de obturación DN 100
2	Anillo de fijación
3	Junta
4	Tapa de sellado

ATENCIÓN!

Cuando se instale detrás de un tabique, hay que ventilar la unidad externamente con un tubo de ventilación (véase página 164, figura 5).

Si no es posible, existe un kit de ventilación especial (véase página 170, capítulo 14).

9. Puesta en marcha

ATENCIÓN!

- / Ahora la unidad de elevación ya está disponible.
- / Conectar el equipo y realizar una prueba de funcionamiento. Dejar fluir el agua en el tanque. El mecanismo elevador se enciende en cuanto se establece la alimentación eléctrica y el nivel del agua en el tanque está por encima del nivel de conexión.
- / Controlar todas las conexiones/tuberías contra fugas.
- / Además, cumplir con las especificaciones de las normas DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 y DIN 1986/100.

10. Mantenimiento

ATENCIÓN!

Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento en el equipo, hay que desconectar todas las líneas de alimentación de la red eléctrica y asegurarse contra reconexión involuntaria del equipo.



Para peligro si el cable de alimentación está dañado, éste debe ser reemplazado por el fabricante o su agente de servicio o por un especialista.

Recomendamos un mantenimiento regular (llevado a cabo por un especialista cualificado) según las normas DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3, y DIN 1986/100, a fin de garantizar la seguridad de funcionamiento de su sistema a largo plazo.

Finalidad

El mantenimiento sirve para cuidar un sistema y prolongar su vida útil. El objetivo del mantenimiento es prevenir los fallos de funcionamiento, minimizar el desgaste y detectar, en la medida de lo posible, el desgaste en una fase temprana, a fin de evitar tiempos de inactividad no planificados, la detención del funcionamiento, o los costosos daños resultantes a un sistema.

Seguridad

Compruebe, en particular, la prueba electrónica prescrita según la prueba de funcionamiento de la Asociación Alemana de Ingeniería Eléctrica, Electrónica y Tecnología de la Información (VDE, por sus siglas en alemán) para minimizar los fallos de funcionamiento no planificados y los daños graves resultantes.

Esfuerzo

Los costes de mantenimiento de un sistema dependen de su antigüedad, tiempo de funcionamiento, carga y tipo de instalación del sistema, entre otros. Dado que el tiempo necesario puede variar de un intervalo de mantenimiento a otro, el mantenimiento suele calcularse sobre la base de una tarifa plana. La sustitución de los componentes necesarios o de las piezas de desgaste se cobra en función del tiempo y del esfuerzo.

Intervalos

Los intervalos no deben ser superiores a los siguientes:

- / 3 meses para sistemas en establecimientos comerciales
- / 6 meses para sistemas en bloques de apartamentos
- / 1 año para sistemas en viviendas unifamiliares.

Garantía

Para que el operador pueda hacer uso de los posibles derechos de garantía, de acuerdo con el Reglamento sobre la Adjudicación de Contratos y Contratos de Obras de Alemania (VOB, por sus siglas en alemán) o el Instituto Alemán de Normalización (DIN, por sus siglas en alemán), se debe celebrar un contrato de mantenimiento tras la aceptación del nuevo sistema. Nótese que, para poder reclamar la garantía, es necesario presentar las pruebas correspondientes de los trabajos de mantenimiento realizados.

¿Qué hacer para que el sistema funcione de forma fiable durante mucho tiempo?

Inspección visual periódica

- / Compruebe con regularidad que no haya daños en el depósito o en la carcasa para detectar a tiempo los posibles defectos; pero, como mínimo, una vez durante el mantenimiento anual.
- / Prueba electrónica según las normas de la VDE y prueba de funcionamiento para minimizar los fallos de funcionamiento no planificados y los daños graves resultantes.

Vaciado del contenido del depósito

- / Antes de realizar la limpieza y el mantenimiento, vacíe primero el contenedor por completo y aclárelo con agua limpia.
- / Para ello se puede utilizar la manguera suministrada.

Cambie el filtro de carbón activado

- / como mínimo, una vez al año
- / en caso de aumento de las molestias por olores
- / en caso de fallos de funcionamiento debido a fugas de agua a través del filtro

¿Qué hacer si la bomba deja de suministrar la cantidad deseada o necesaria?

- / Si el rendimiento de la bomba disminuye, elimine los depósitos y otros sólidos del depósito de recogida.

¿Qué hacer si no funciona ninguna solución?

- / En caso de que no encuentre solución para su problema, póngase en contacto con su mayorista especializado de CONEL.

Consejos y trucos para un funcionamiento sin problemas del sistema:

- / Recomendamos limpiar la CutBox cada seis meses.
- / En caso de mantenimiento o servicio, se extrae la caja de presión. Esto permite limpiar el tubo de Pitot con un cepillo fino (p. ej., un limpiador de tuberías).
- / El filtro de carbón activado se debe reemplazar cada vez que se realice el mantenimiento.
- / Al accionar el interruptor de prueba después del mantenimiento o servicio, el sistema debe llevar a cabo un proceso de bombeo completo y automático.

En caso de problemas, póngase en contacto con su proveedor de **CONEL**.

11. Dimensiones

Conexión frontal

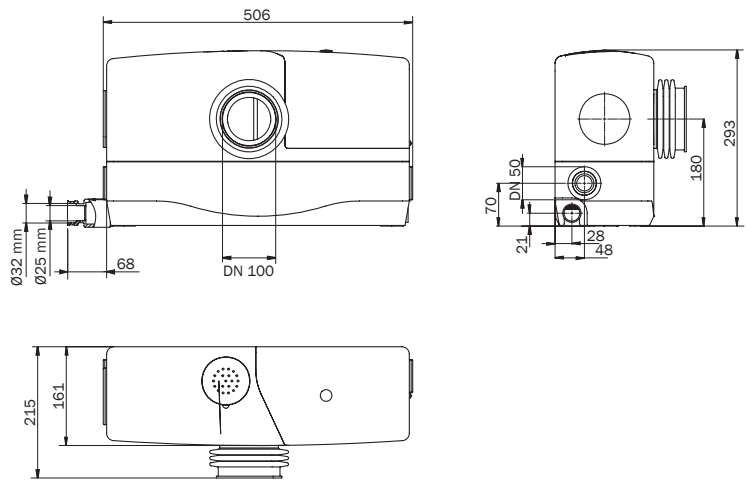


Figura 7

Conexión lateral

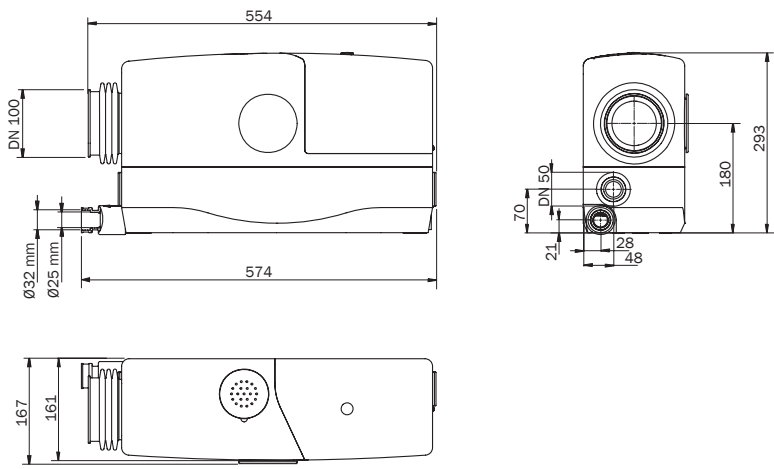


Figura 8

12.

Vista despiezada

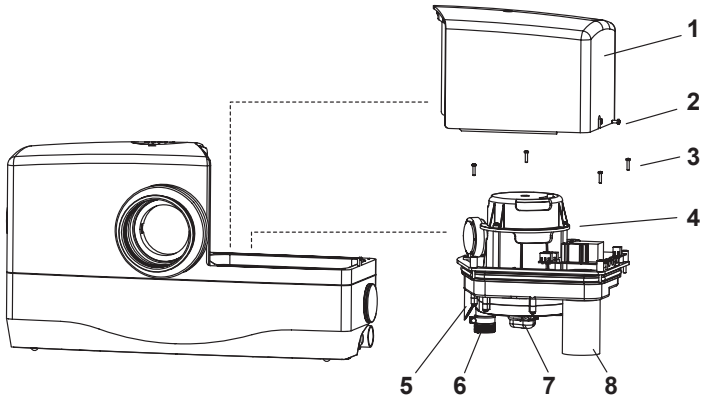


Figura 9

Pos	Descripción	Pos	Descripción
1	Tapa	5	Sensor de nivel
2	Tornillo de seguridad de la tapa	6	Tubo de descarga
3	Tornillos de fijación del motor/equipo de bombeo	7	Sistema de trituración
4	Motor/equipo de bombeo	8	Carcasa del condensador

- / Para desmontar la unidad de bombeo para el servicio, retirar el tornillo de seguridad (2) y levantar la tapa (1).
- / Desatornillar los tornillos de fijación (3) y levantar la unidad de bombeo (4) del tanque (véase fig. 9).

ATENCIÓN!

No utilizar nunca la unidad de elevación sin la tapa de protección (1) bien puesta.

13. Cambio del filtro de carbón.

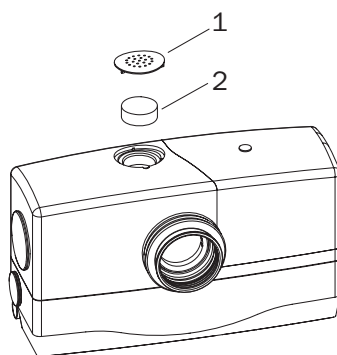


Figura 10

- / Levantar la tapa del filtro (1) con un destornillador y sacarla del tanque.
- / Extraer el filtro de carbón (2) y cambiarlo
- / Volver a poner la tapa del filtro presionándola en su lugar

14. Kit de instalación en pared frontal ABS

Este kit es necesario para la instalación del sistema de elevación detrás de una pared frontal si la ventilación por el techo a través de una línea de ventilación independiente no es posible/económica. Este contiene todas los componentes necesarios para la instalación del respiradero y la ventilación con filtro de carbón activo en la pared frontal.

KBN: ABSVIS

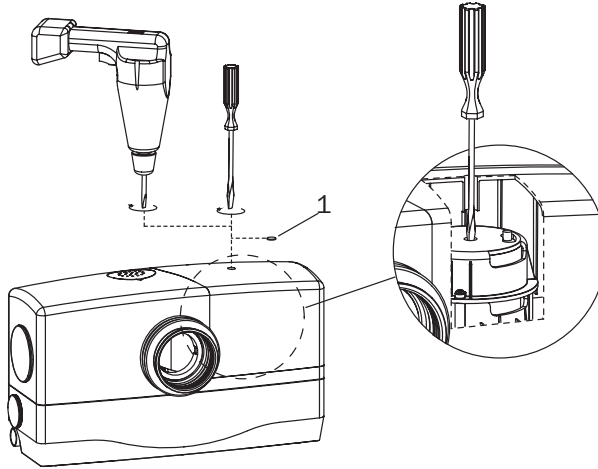
Nota:

La junta para la conexión de la línea de ventilación al tanque viene de serie con la unidad de elevación, véase capítulo 3.

15. Procediimiento en caso de obstrucción

ATENCIÓN!

Cuando hay una obstrucción o falla, no se deben utilizar las fuentes de agua que descargan en la unidad.



H= Altura de elevación; Q= Volumen de descarga, curvas según ISO 9906

Figura 11

- / Desconectar de la alimentación eléctrica desconectando el enchufe y asegurando contra reconexión involuntaria.
- / Quitar la tapa de la junta (1) del tanque.
- / Introducir un destornillador o un taladro eléctrico y eliminar una posible obstrucción del sistema de corte girando manualmente el eje del rotor.

Si no se consigue eliminar la obstrucción girando el eje del rotor, hay que retirar el motor/equipo de bombeo completo del tanque para inspección y eliminar la obstrucción manualmente (véase página 169, fig. 9).

ATENCIÓN!

Se debe tener cuidado al manipular el motor/equipo de bombeo, ya que existe peligro de lesiones a causa de la herramienta de corte en el sistema hidráulico.

V = Longitud de la tubería de descarga vertical; H = Longitud de la tubería de descarga horizontal

16. Curva de rendimiento

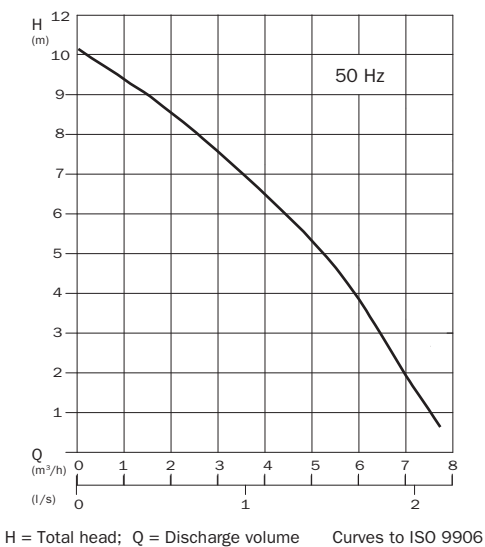


Figura 12

17. Líneas de descarga

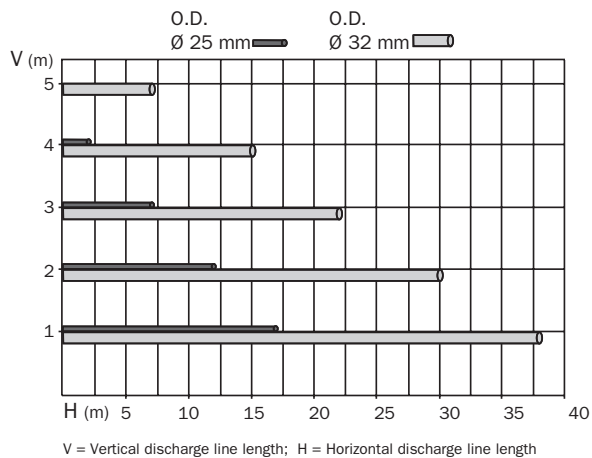
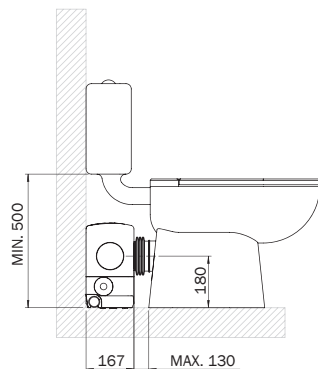


Figura 13

Longitud máxima de tubería permisible para el funcionamiento óptimo de la unidad.
Se han considerado dos codos de 90° y una válvula antirretorno ABS.

18. Dimensiones de instalación (mm)

Detrás del inodoro



Detrás del tabique

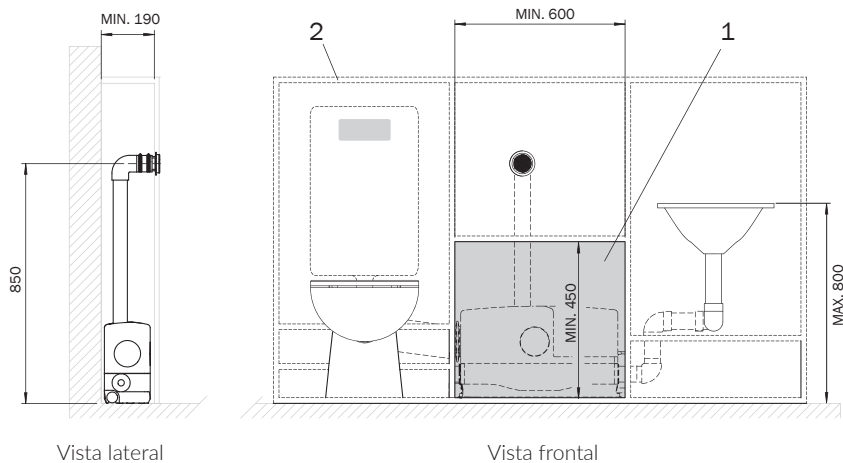


Figura 14 (1)

Detrás del tabique

Cabina de ducha conectada

- Alarma = 140 mm
- Encendido = 120 mm
- Apagado = 45 mm

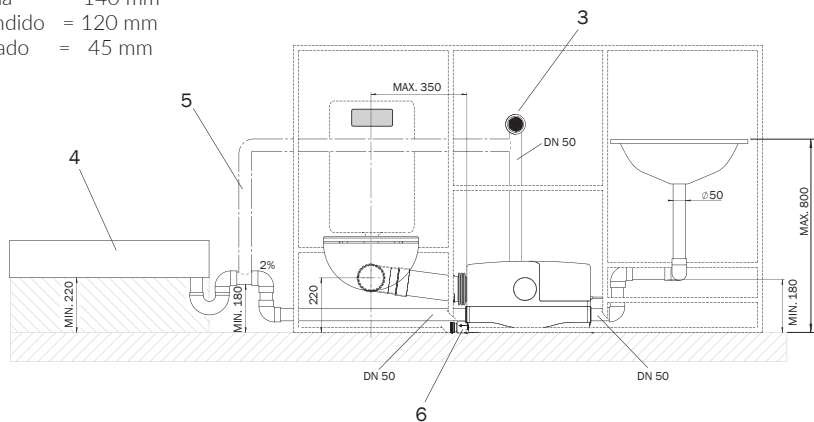


Figura 14 (2)

Pos	Descripción	Pos	Descripción
1	Panel desmontable KBN: ALPRO	4	Cabina de ducha
2	Bastidor de partición	5	Opción tubo de ventilación secundario
3	Inserto de ventilación KBN: ABSVIS	6	Válvula de descarga



De acuerdo con la norma DIN 1986 - 100, el nivel inferior de las tuberías de entrada de los lavabos y cabinas de ducha debe estar a una altura mínima de 180 mm. Esto asegura que la línea de entrada pueda funcionar completamente a través de un gradiente natural y que no se produzca retrolavado.

19. Esquema de circuito

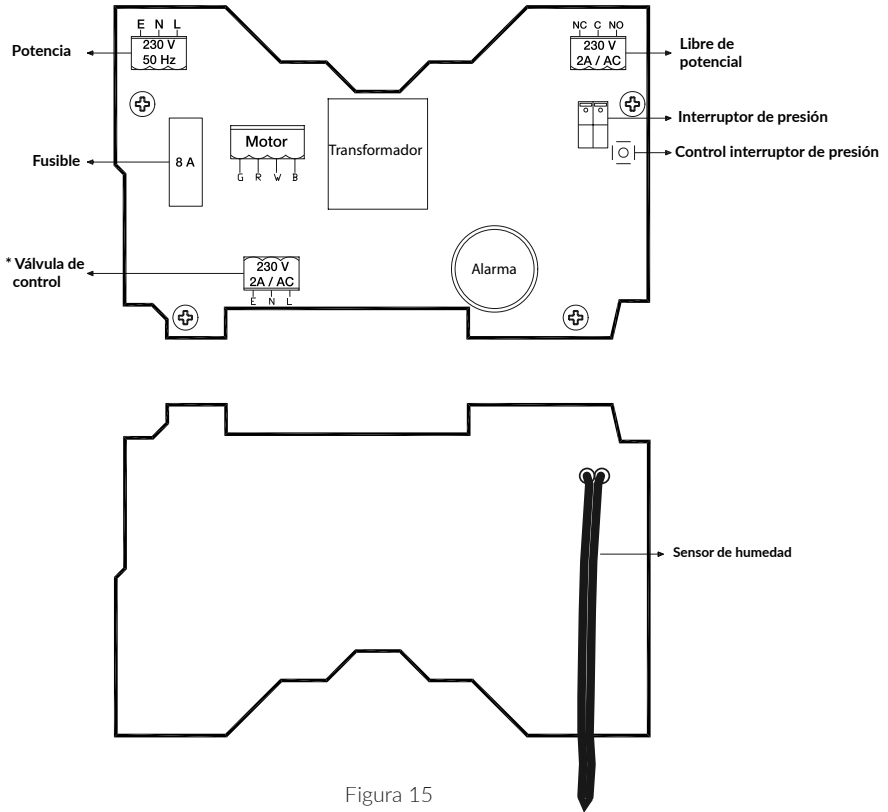


Figura 15

* La válvula se alimenta con 230 V AC (2A) durante el funcionamiento normal y, de este modo, permanece abierta. En caso de alto nivel de agua o un corte de corriente, la válvula se cerrará (cierre de agua).

20.
Piezas de repuesto

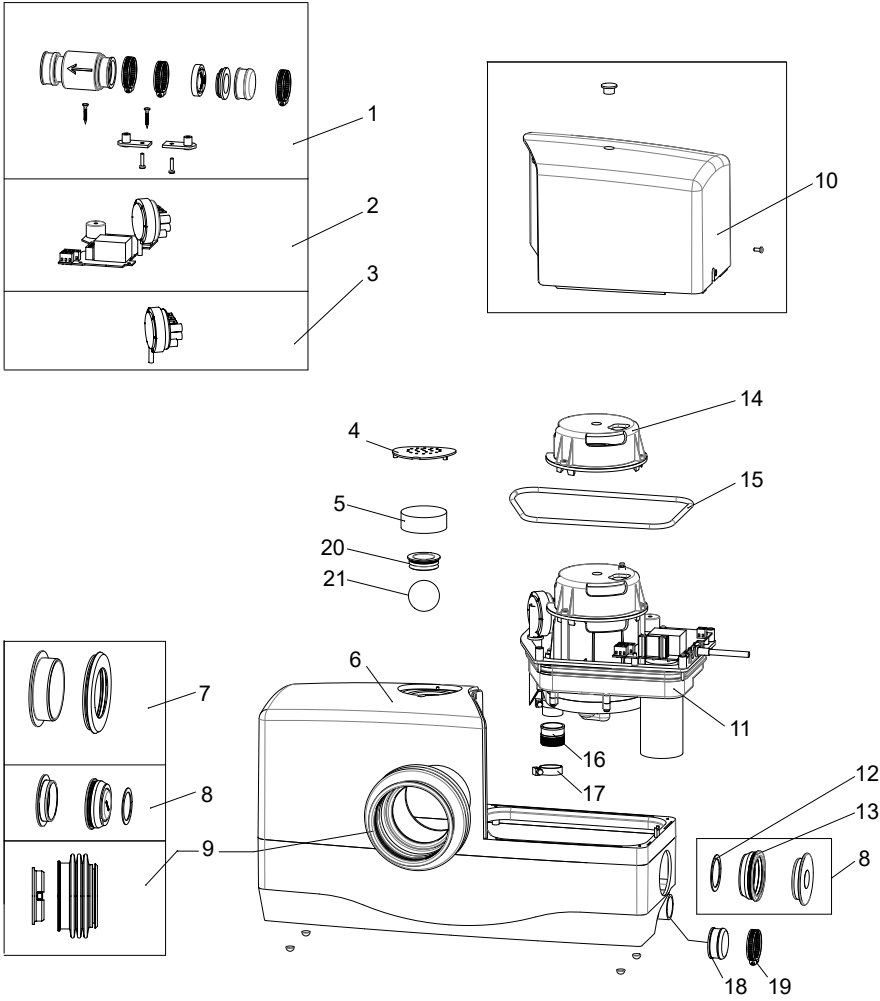


Figura 16

Pos.	Nº de artículo	Descripción	Nº de fábrica
1	YAE61405034	Kit de conexión de tubería de descarga FLOW con válvula de retención y abrazaderas de fijación	61405034
2	YAE61245047	Panel de control FLOW con presostato	61245047
3	YAE12805071	Presostato FLOW	12805071
4	YAE42885049	Tapa de filtro FLOW	42885049
5	YAE41135011	Filtro de olores FLOW FCB 57x25	41135011
6	YAE42885045	Carcasa del tanque FLOW	42885045
7	YAE62665452	Tapón y junta FLOW DN 100	62665452
8	YAE62665451	Tapón y junta FLOW DN 50 con válvula de mariposa integrada	62665451
9	YAE310190021200	Fuelles de sellado con anillo de fijación	310190021200
10	YAE62665476	Cubierta carcasa del motor FLOW	62665476
11	YAE61275258	Conjunto de motor FLOW con sensor de nivel	61275258
12	YAE11470154	Arandela FLOW DN 50	11470154
13	YAE43075182	Junta de goma FLOW DN 50 con válvula de mariposa integrada	43075182
14	YAE42885047	Tapa del motor FLOW	42885047
15	YAE11120724	Anillo en O FLOW para montaje del motor	11125012
16	YAE43075163	Junta para tubo de descarga FLOW	62665322
17	YAE11570009	Abrazadera de manguera FLOW 26.9-31 mm 1.4401	11570009
18	YAE42600624	Tapa de cierre FLOW	42600624
19	YAE15070007	Abrazadera de manguera FLOW 25-40 mm 1.4301	15070007
20	YAE43070299	Anillo de sellado para sifón antiolores FLOW	43070299
21	YAE15980015	Bola para sifón antiolores FLOW	15980015
Juego de instalación en pared, página 24 (3)			
	YAE41130413	Filtro de olores FLOW ABSVIS	41130413

Pie de imprenta

Instrucciones de instalación y funcionamiento **FLOW CUT BOX**

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 Múnich, Tel: +49 89 31 86 87 80

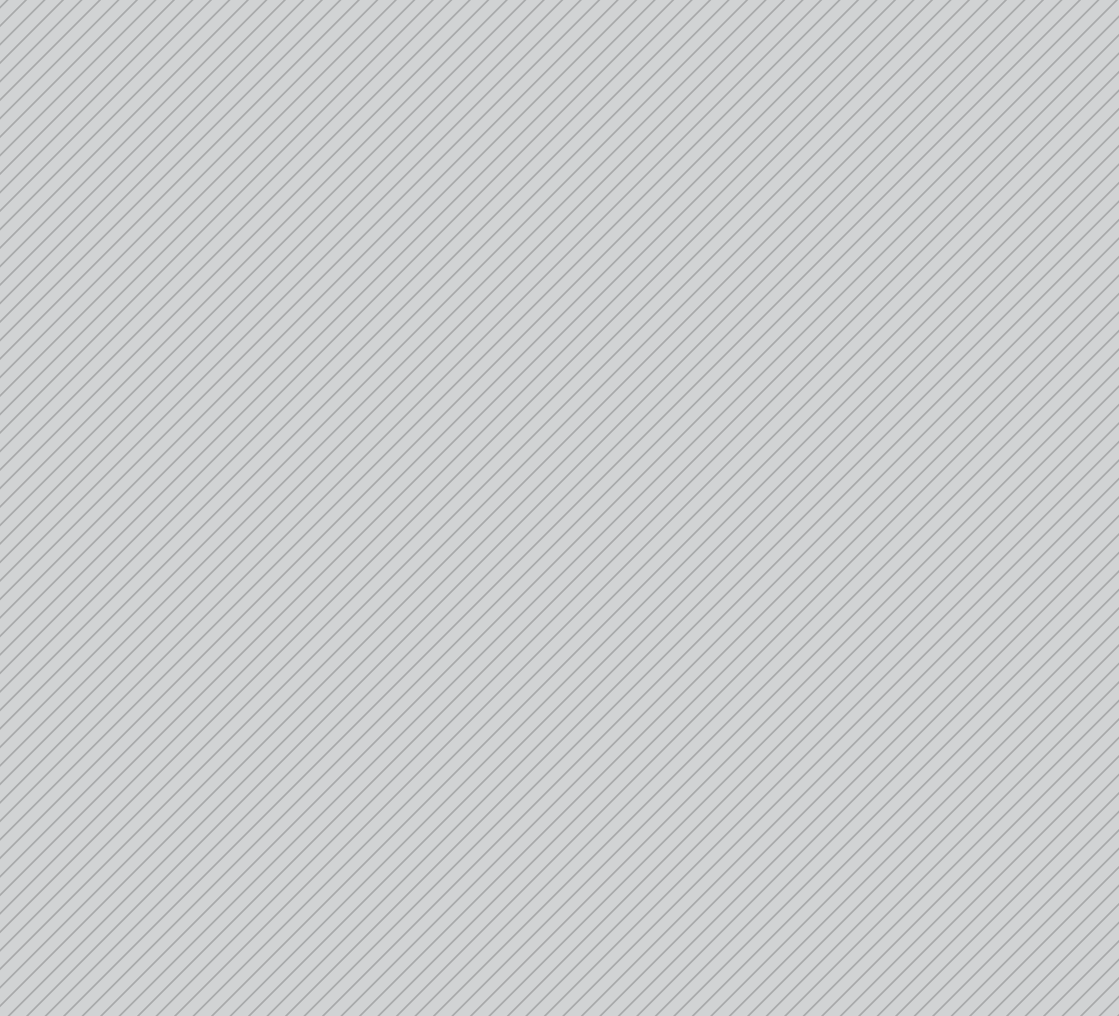
FLOWCB/05/12-22

Todas las ilustraciones, dimensiones, datos técnicos e información del producto están correctos en el momento de la impresión.

Nos reservamos el derecho de realizar cambios en interés del progreso técnico y el desarrollo.

No se aceptarán las reclamaciones relacionadas con el rediseño o modificación del producto.

Válido para: Países de la UE, excluido el Reino Unido, y para Suiza.



conel.de

CONEL

DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS.

Installation and Operating Manual CUT BOX/05/12-22/© CONEL GmbH / Margot-Kalinke-Straße 9 / 80939 Munich. All information related to images, products, dimensions and execution of workmanship correspond to the date of printing. Subject to technical modifications. Claims involving models and products are not permitted.